



Bundeswehr Sozialwerk

Hier scheint die Sonne!

Mitgliederzeitschrift
Frühjahr

2018

Mein BwSW...

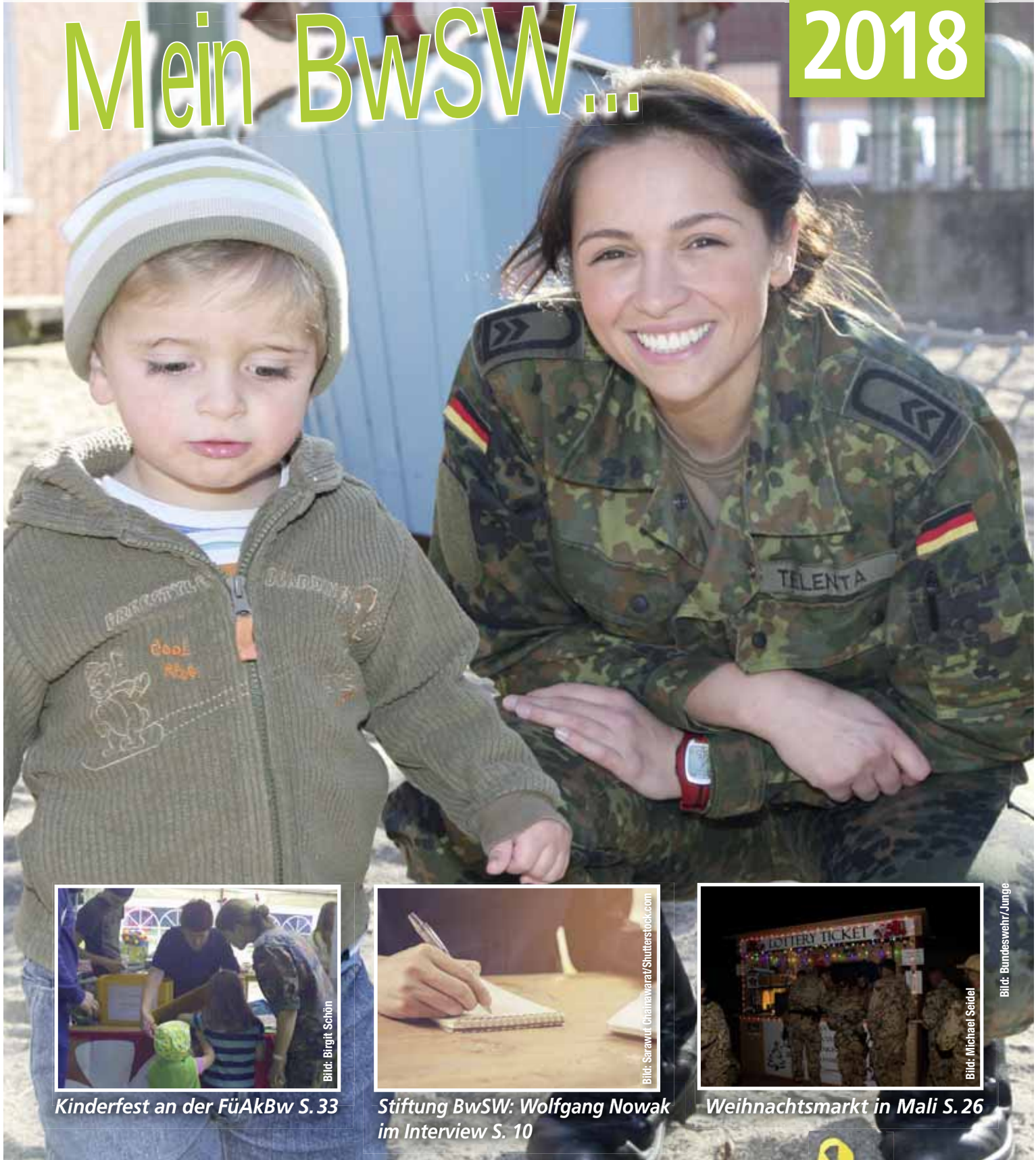


Bild: Birgit Schön

Kinderfest an der FüAkBw S. 33



Bild: Sarawit Chamwarat/Shutterstock.com

Stiftung BwSW: Wolfgang Nowak
im Interview S. 10



Bild: Michael Seidel

Weihnachtsmarkt in Mali S. 26

Bild: Bundeswehr/Junge

www.bundeswehr-sozialwerk.de



54. Jahrgang
Heft 01/2018



Unsere Frühlingsangebote für SCHNÄPPCHENJÄGER

Erleben Sie den Frühling fernab vom Alltagsstress und Hektik. Nutzen Sie unsere Angebote und gönnen Sie sich erholsame Tage in unseren Ferienanlagen.

bis zu **35% Rabatt**



Bild: Carsten Thiel

Haus Jade • Wangerooge • Nordsee

Die Natur ist zum Greifen nah und das Meer nur ein paar Schritte entfernt. Im Zentrum der autofreien Insel, nur 5 Gehminuten vom Bahnhof und Strand entfernt liegt das Haus Jade.

35% im Zeitraum 17.03. – 24.03.2018

30% im Zeitraum 14.04. – 28.04.2018

ab **21,- €**
p.P./Übernach-
tung/VP

30% Rabatt



Bild: Carsten Thiel

Haus Norden/Raanhus • Rantum/Sylt • Nordsee

Nordfrieslands schönste Insel erleben. Freuen Sie sich auf kilometerlange Sandstrände, frische Seeluft und Entspannung. Haus Norden und Haus Raanhus liegen etwa 5-15 Gehminuten vom Strand entfernt. Die Zimmer sind einfach ausgestattet. Duschen, WC, Gemeinschaftsküchen und Speiseräume stehen auf jeder Etage zur Verfügung.

Haus Norden, Zeitraum 17.03. – 30.06.2018

Haus Raanhus, Zeitraum 03.03. – 28.04.2018

Zimmer
ab **14,- €**
p.P./Übernach-
tung

30% Rabatt



Bild: Carsten Thiel

Haus Seeburg • Grömitz • Ostsee

Grömitz begeistert mit toller Natur, einer 3,5 km langen Strandpromenade und reichlichen Sport- und Freizeitangeboten. In unmittelbarer Strandnähe liegt das Haus Seeburg.

Zeitraum 10.03. – 17.03.2018

Zimmer
ab **24,- €**
p.P./Übernach-
tung/HP

35% Rabatt



Bild: Carsten Thiel

Haus am Südstrand • Göhren • Ostsee

Feinsandige Badestrände, ursprüngliche Steilküsten und stille Buchten prägen die Landschaft. Am Ortsrand von Göhren liegt das Hotel. Die Strandpromenade am Nordstrand erreichen Sie in 15 Gehminuten.

Zeitraum 10.03. – 24.03.2018

Zimmer
ab **24,- €**
p.P./Übernach-
tung/HP

bis zu **35% Rabatt**



Bild: Carsten Thiel

Haus am Werlsee • Grünheide • bei Berlin

Urlaub zwischen Natur und Weltstadt. Direkt am See auf einem weitläufigen Grundstück befindet sich das Haus am Werlsee. Innerhalb von 30 Min. (ab Erkner) erreichen Sie das Zentrum von Berlin.

30% im Zeitraum 24.03. – 07.04.2018

35% im Zeitraum 07.04. – 11.04.2018, 12.04. – 16.04.2018, 18.04. – 21.04.2018

ab **25,- €**
p.P./Übernach-
tung/HP

30% Rabatt



Bild: Adriano Zecchinato

360 Grad • Meran • Südtirol • Italien

Mediterranes Flair, einzigartige Berglandschaften und mildes Klima werden Sie begeistern. Das Hotel liegt in malerischer, ruhiger Lage am Stadtrand von Meran unweit vom Schloss Trauttmansdorff. Die Nutzung des Wellnessbereichs mit Hallenbad und Sauna ist im Preis inbegriffen.

Zeitraum 17.03. – 21.04.2018

ab **38,-**
p.P./Übernach-
tung/HP

30% Rabatt



Bild: Marschland Media & Arts

Fischer's Hus/Büsumer Bude • Büsum • Nordsee

Erleben Sie weiße Strände, das Wattenmeer und die tideunabhängige Familienlagune Perlebucht. Zehn neu möblierte 1-Raum- bis 4-Raum-Wohnungen für bis zu 6 Personen stehen zur Verfügung.

Fischer's Hus, Zeitraum 17.03. – 24.03.2018
Büsumer Bude, Zeitraum 07.04. – 28.04.2018

ab **34,-**
Übernachtung

30% Rabatt



Bild: Carsten Thiel

Bungalows/Mobilheime • Prora • Rügen • Ostsee

Der naturbelassene Campingpark Rügen liegt unmittelbar an der Prorer Wiek mit direktem Strandzugang.

Zeitraum 24.03. – 28.04.2018

ab **31,-**
Übernachtung

30% Rabatt



Bild: Eberhard Schmelzer

Vakantiepark Schouwen • Renesse • Niederlande

Die Insel Schouwen mit ihrem 21 km langen Sandstrand bietet die besten Bedingungen für einen erholsamen Urlaub. Der Vakantiepark liegt etwa 15 Gehminuten vom Ort und Strand entfernt.

Zeitraum 24.03. – 29.03.2018
Zeitraum 07.04. – 28.04.2018

ab **35,-**
Übernachtung

30% Rabatt



Bild: Marcus Beverungen

Haus am Park/Villa Auszeit • Kühlungsborn • Ostsee

Lassen Sie sich von Kühlungsborn überraschen und freuen Sie sich auf erlebnisreiche Tage. Acht 2-Raum- oder 3-Raum-Wohnungen stehen zur Verfügung.

Zeitraum 17.03. – 24.03.2018

ab **32,-**
Übernachtung

Hinweis:

Die Frühlingsangebote gelten für Reisebuchungen ab dem 1. März 2018 für Individualreisende und sind nicht mit anderen Sparangeboten kombinierbar.

Wir freuen uns auf Ihre Buchung:

E-Mail: bwswbz@bundeswehr.org
Telefon: 0228 37737-222
Fax: 0228 37737-444



Bundeswehr-Sozialwerk

Heft 01/2018

3

Ihr Verein: Bundeswehr-Sozialwerk ab Seite 5

Vorwort.....	5
Impressum/Ansprechpartner	6
Stiftungen des Bundeswehr-Sozialwerks	8
Report	12
Wir im Einsatz	21
Spendenaktionen	31
Sorgenkinder - Ihre Spenden helfen	33
Spendenliste	58
Sorgenkinder - Wir haben geholfen	61
Bereich Nord	65
Bereich Ost	68
Bereich Süd	70
Bereich West	73

Service & Informationen

Beitrittserklärung	7
Hinweis Lastschriftmandat/Änderungsmittelung	76
Anmeldung einer Reise	77

Angebote der Förderungsgesellschaft ab Seite 79

Exklusiv für Mitglieder des BwSW! Die FöGBwSW bietet Ihnen Vorzugskonditionen bei Urlaubsreisen und weitere lukrative Vergünstigungen.

Jeder Euro zählt



»Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW«

IBAN: DE85 3705 0198 0000 0627 11
SWIFT-BIC: COLSDE33
Zweck: Sorgenkinder

Unser Urlaubsangebot im Inter-/Intranet



www.bundeswehr-sozialwerk.de

Ursula Meurer-Stiftung

Seite 8



Bild: VBB

Beauftragte für Hinterbliebene ab Seite 62



Bild: Juliane Behring

Ball der Marine

Seite 45



Bild: PIZ Marina, Steve Back

Vorwort In eigener Sache

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn

Bundesvorsitzender
Peter Niepenberg



Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

hoffentlich hat das Jahr 2018 für Sie gut begonnen und hält schöne Aussichten für den weiteren Verlauf bereit – möglicherweise bei und mit Ihrem Bundeswehr-Sozialwerk.

Am Beginn meines Vorwortes steht dieses Mal eine Entschuldigung: Wie die Mitglieder unserer „Stiftungsfamilie“ durch ein persönliches Anschreiben und die Besucher unseres Internetauftrittes bereits wissen, hat im Vorwort von Heft 4/2017 der Fehlerteufel zugeschlagen. Die Ausführungen des Vorsitzenden unserer Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk, Abteilungspräsident a.D. Wolfgang Nowak, wurden versehentlich mit Bild und Unterschrift von Hauptmann a.D. Uwe Sander versehen, der das Vorwort für Heft 3/2017 verfasst hatte. Wir bedauern dieses Missgeschick zutiefst und geloben Besserung – nehmen dies aber gleich zum Anlass, in diesem Heft Herrn Nowak und die Arbeit der Stiftungen erneut in den Fokus zu rücken.

Darüber soll allerdings nicht vergessen werden, dass wir mit der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ein zweites Standbein haben, wenn es um die Hilfe für unverschuldet in Not Geratene in der Bundeswehr geht. Ich bin erneut beeindruckt, mit welchem Fleiß, Ideenreichtum, Enthusiasmus und Engagement zum Jahresende 2017 Spendeneinnahmen im sechsstelligen Eurobetrag zusammengetragen wurden, um unserer Solidarität die wirtschaftliche Basis zu verschaffen. Meinen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, Spenderinnen und Spender!

Meine Anerkennung gilt aber auch denjenigen, die sich um die Stärkung unseres

Vereins verdient machen, indem sie unermüdlich Mitglieder werben. So blicken wir zum Jahresende unter Berücksichtigung der Ausgeschiedenen erneut auf eine Mitgliederzahl mit Allzeithoch.

Die Vorausschau auf den Jahresablauf 2018, verehrte Damen und Herren, verspricht keineswegs die oft beschworene, aber selten eingetretene Ruhe. Im Herbst 2018 geben wir den Sonnenklarhof in Meran ab – wie geplant und mit der Freude über unser neues Haus „360 Grad“.

Weniger begeistert stellt sich die Situation in Garmisch um den Bernriederhof dar. Die Zusammenarbeit mit der Verpächterin stellte sich wirtschaftlich und hinsichtlich der Erhaltung immer wieder unbefriedigend dar. Nun strebt sie den Abriss des Gebäudes sowie den Neubau von Eigentumswohnungen an. Die Suche nach Alternativen im süddeutschen Raum läuft.

Liebe Vereinsmitglieder,

nach fast vier Jahren endet in diesem Jahr die Amtszeit der gewählten Funktionsträger und Gremien des Bundeswehr-Sozialwerks. Die Vorbereitungen für einen geordneten, satzungsgemäßen Übergang laufen bereits seit geraumer Zeit und sind auf einem guten Weg. Sie belasten allerdings Vorstände und Geschäftsführungen zusätzlich.

Viele Regionalstellen haben gewählt oder wählen derzeit, um die Zusammensetzung der Bereichsversammlungen im April (Ost, West und Nord) und Mai (Süd) festzulegen. Aus deren Mitte werden die Delegierten bestimmt, die in der Bundesversammlung

vom 6. bis 8. November in Berlin über die inhaltliche und personelle Ausrichtung unseres Vereins bis ins Jahr 2022 beraten und abstimmen werden.

Ich erwarte in beiderlei Hinsicht viel Kontinuität – aber auch manche erfrischende neue Entscheidung.

Bezüglich der Satzung wird es nach jetzigem Stand nur geringen Änderungsbedarf geben, da wir uns in 2014 mit einer grundsätzlichen Überarbeitung sehr zukunftsfähig aufgestellt hatten.

Wie der Sprecher unseres Haushalts- und Wirtschaftsausschusses, Uwe Sander, in seinem Vorwort in Heft 3/2017 bereits ausgeführt hat, wird – wie in jeder Bundesversammlung – über die Höhe des Mitgliedsbeitrages zu reden sein. Eine geringfügige Erhöhung (z.B. 0,25 €/Monat) würde angesichts unserer guten wirtschaftlichen Situation ausreichen, aber auch eine vollständige Stagnation für weitere vier Jahre vermeiden.

Die Delegierten der 19. Bundesversammlung werden nach meiner Überzeugung auch dieses Jahr mit den anstehenden Entscheidungen verantwortungsvoll umgehen – zum Wohle unseres Vereins.

Herzlichst
Ihr

Peter Niepenberg



Impressum

Herausgeber

Bundesvorstand des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
0228 37737-404
0228 37737-444
bwswbuvo@bundeswehr.org
www.bundeswehr-sozialwerk.de
www.facebook.com/BundeswerkSozialwerk
www.instagram.com/Bundeswerk_Sozialwerk

Redaktion

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:
Peter Niepenberg
Bundesvorsitzender des BwSW e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
0228 37737-406
0228 37737-444
bwswpresse@bundeswehr.org

Originalbeiträge dieses Heftes dürfen nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion nachgedruckt werden. Kürzungen und Änderungen bleiben der Redaktion vorbehalten!

Anzeigenverwaltung

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
0228 37737-480
0228 37737-444
mail@foegbwsbw.de
Anzeigenpreisliste: Januar 2018
Auflagenhöhe: 124.000

Grafik, Verlag und Druck

Die Fischer Werbeagentur GmbH
Felix-Wankel-Straße 20, 53881 Euskirchen
02251 79338-0
02251 79338-12
www.die-fischer.net
info@die-fischer.net

Redaktionstermine 2018

	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Heft 2/18	15.04.2018	01.06.2018
Heft 3/18	15.07.2018	07.09.2018
Check Yn 2019		15.11.2018
Heft 4/18	15.10.2018	01.12.2018

Haftung und Inhalte

Das BwSW ist bemüht, sein Reiseangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Das BwSW übernimmt keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Angebot eingestellten Informationen. Die angegebenen Preise verstehen sich ohne Gewähr.

Ansprechpartner im BwSW

Bundesgeschäftsführung

0228 37737-400
0228 37737-444
bwsbw@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16 • 30173 Hannover
0511 284-3306
0511 284-4382
bwswteamnord@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Ost

Prötzelner Chaussee 25 • 15344 Strausberg
03341 58-2694 und 2692
03341 58-2695
bwswteamost@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Süd

Heilbronner Str. 186 • 70191 Stuttgart
0711 2540-2065
0711 2540-2068
bwswteamsued@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str. 46 • 40470 Düsseldorf
0211 959-2515
0211 959-102394
bwswteamwest@bundeswehr.org

Zentraler Mitgliederservice

0228 37737-460
bwswmitgliederservice@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Individualreisen In- & Ausland/Buchungszentrale

Individualreisen – Eigene Ferienanlagen
Individual- und Gruppenreisen Partner
Familienfreundliche Angebote
Gruppenreisen und Tagungen
0228 37737-222
bwswbz@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Jugend/Familie International

Individual- und Gruppenreisen CLIMS
Kinder- und Jugendfreizeiten
Reisen für Junge Leute International
0228 37737-234
bwswjfi@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Aktiv- und Themenreisen

Organisierte Pauschalreisen
0228 37737-225
bwswatr@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Finanzen

Buchhaltung
0228 37737-300
bwswfinanzen@bundeswehr.org

Redaktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

0228 37737-406
bwswpresse@bundeswehr.org

- A ☐ Soldat/-in ☐ FWDL bis ¹⁾ _____ ☐ Soldat/-in a.D. ☐ Soldatenwitwe(r) ☐ Reservist/-in
- B ☐ Beamter/-in, Richter/-in ☐ Beamter/-in a.D., Richter/-in a.D. ☐ Beamtenwitwe(r) ☐ Beamter/-in im Vorbereitungsdienst ¹⁾
- C ☐ Arbeitnehmer/-in ☐ Arbeitnehmer/-in i. R. ☐ Arbeitnehmerwitwe(r) ☐ Auszubildende(r) ¹⁾, Ausb.-Ende: _____
(Nachweis beifügen)
- D ☐ Kind von Mitglied Nr. _____ ☐ Sonstige _____

☐ Herr ☐ Frau

01 Familienname	- Bitte immer angeben - 08 Geburtsdatum
02 Vorname	09 Dienstgrad/Amtsbezeichnung
03 Straße/Hausnummer	10 Personenkennziffer
04 PLZ/Ort	11 zuständige Bezugsstelle
05 Telefonnummer	Empfohlen von:
☐ Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.	12 Name
06 E-Mail	13 Mitgliedsnummer
07 Dienststelle/ehemalige Dienststelle (PLZ/Ort)	☐ Ich spende die Prämie.

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom

0 1

meinen Beitritt.

Mein monatlicher / jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt:

Euro

(Regelbeitrag 3,50 € mtl./42,- € im Jahr, Auszubildende ¹⁾ 1,- € mtl./12,- € im Jahr)

Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich jeweils zum Ende eines Jahres - Zustellung bis spätestens 30. September.

1) Die Beitragsermäßigung für Auszubildende, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten/Schüler sowie FWDL erlischt mit dem Ende der Ausbildung. Die Bezüge zahlende Stelle wird ermächtigt, ab diesem Zeitpunkt den Regelbeitrag zu erheben.

Beitragseinzug durch die Bezüge zahlende Stelle (nur möglich für aktive Bundeswehrangehörige und Versorgungsempfänger der Bundeswehr)

- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Bezüge zahlende Stelle für die Zeit meiner Zugehörigkeit zum BwSW den Mitgliedsbeitrag monatlich einbehält und an das BwSW abführt. Der Widerruf ist nur durch das BwSW möglich.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

- ☐ Ich ermächtige das BwSW Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BwSW auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Geldinstitut	Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE 44ZMS00000249534
IBAN: DE - - - - -	BIC - - - - -
Kontoinhaber (falls abweichend)	 Unterschrift Kontoinhaber

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das BwSW über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Die im Rahmen meines Mitgliedsantrags mitgeteilten Daten werden vom BwSW unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Das BwSW verwendet die von mir hinterlegte Mailadresse für die Kontaktierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Dieser Verwendung kann jederzeit formlos widersprochen werden.

Ort

Datum



Unterschrift

Stand: 05/2017



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

Bundeswehr-Sozialwerk e. V.
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn

Telefon 0228 37737-460
Telefax 0228 37737-444
E-Mail: BwSWMitgliederservice@bundeswehr.org

Heft 01/2018

7

Zuwachs in der Stiftungsfamilie Bundeswehr-Sozialwerk

Ursula Meurer-Stiftungsfonds zugunsten ziviler Bundeswehrangehöriger



Startkapital, um dauerhaft Gutes zu bewirken: Die Ursula Meurer-Stiftung wird ins Leben gerufen.

Vor einiger Zeit trat der Standortgruppenvorsitzende der VBB-StOGr Bremen, Karl-Heinz Buchfink, an den VBB heran. Ursula Meurer, die Witwe eines Mitglieds, wünschte die Einrichtung einer Stiftung zugunsten ziviler Bundeswehrangehöriger.

Die Einrichtung einer Stiftung ist an viele Vorschriften geknüpft und der VBB verfügt über keine eigene Stiftungsorganisation. Um Meurer dennoch unterstützen zu können, wandte sich Wolfram Kamm, der Bundesvorsitzende des VBB, an das BwSW. Im Jahr 2007 gründete der Verein die „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“. Mittlerweile ist diese zu einer Stiftungsgemeinschaft angewachsen und beherbergt unter ihrem Dach weitere Stiftungen und Stiftungsfonds.

Am 29. November 2017 war es dann soweit. Meurer unterzeichnete die Stiftungsunterlagen im Beisein von Kamm und des Vorsitzenden der Standortgruppe Bremen des VBB und dem Initiator der Stiftungs-idee, Karl-Heinz Buchfink, sowie der Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung und des Vorstandsvorsitzenden der „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“, Wolfgang Nowak.

Nach der feierlichen Unterzeichnung der Stiftungsunterlagen bedank-

te sich Meurer für die Unterstützung und die reibungslose Einrichtung der Stiftung. „Mit der Stiftung möchte ich ermöglichen, Menschen zu helfen, die als Beamte der Bundeswehrverwaltung im Soldatenstatus im Auslandseinsatz waren und seelische und/oder körperliche Schäden davon getragen haben“, sagte Meurer. Dieser Personenkreis sei, nach Ableistung des Reservistendienstes, bei den bestehenden Hilfsangeboten benachteiligt. Die gesetzlichen Regelungen griffen hier zu kurz. „Die Unterstützung für diesen Personenkreis mit Geldmitteln ist problematischer als im Soldatenstatus.“ Meurer nannte in diesem Zusammenhang nur einige Schlagworte, wie beispielsweise die Anerkennung einer WDB (Wehrdienstbeschädigung), unentgeltliche Truppenärztliche Versorgung, PTBS-Schädigungen (Schädigungen durch eine Posttraumatische Belastungsstörung). Mit der Einrichtung der Stiftung möchte Meurer diese Regelungslücke schließen.

„Mein Ehemann Hubert war für sein großes soziales Engagement bekannt. In der Funktion des Sachgebietsleiter 2 (ehemals StoV/Personalabteilung) hat er sich in seinem Zuständigkeitsbereich uneigennützig für die zivilen Mitarbeiter eingesetzt. Die Möglichkeit, so sein soziales Engagement zu würdigen, hat mich ebenfalls bewogen, die Stiftung einzurichten“, so Meurer.

Kamm und Nowak dankten Meurer herzlich für Ihr Engagement zugunsten der zivilen Kollegen und wünschten sich, dass dieses Beispiel „Schule macht“.



Die neugegründete Ursula Meurer-Stiftung unterstützt zivile Bundeswehrangehörige. Bilder: VBB

IT-Truppe in Spenderlaune

FüUstgStff des 8. Einsatzkontingents in Mazar e-Sharif spendet an die Hinterbliebenen-Stiftung K. T. zu Guttenberg

Der Informationstechnik kommt in allen Lebensbereichen eine herausragende Bedeutung zu, das gilt in besonderem Maße für die Streitkräfte im Einsatz. Dort gilt es, die gesamte Palette moderner Kommunikationstechnik vom Handfunk bis zur Satellitenübertragung zu installieren und zu betreiben, um vernetzte Operationsführung und somit Führungsfähigkeit zu gewährleisten.

Diesen Auftrag erfüllte die FüUstgStff des 8. Einsatzkontingents in Mazar e-Sharif in Afghanistan zwischen Februar und August 2017 unter Leitung von Hptm Christoph Engelhardt.

HptFw Scholz, der u.a. für die Getränkekasse der Staffel zuständig war, machte sich Gedanken darüber, wie deren Überschuss und auch der Erlös aus Sammlungen beispielsweise für Themenabende sinnvoll und zweckentsprechend verwendet werden könnte. Er kam zu dem Schluss, den auf 500,00 € aufgerundeten Betrag der Hinterbliebenen-Stiftung K.T. zu Guttenberg als Bestandteil der „Stiftungsfamilie Bundeswehr-Sozialwerk“, zukommen zu lassen. Die Hinterbliebenen-Stiftung K.T. zu Guttenberg unterstützt Hinterbliebene von im Auslandseinsatz gefallenen oder im Inland zu Tode gekommenen Soldaten der Bundeswehr.

Hierfür gebührt dem Initiator der Spendenaktion, seinem Staffelführer und allen Angehörigen des 8. Einsatzkontingents Dank und Anerkennung der „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“!

Der Beauftragte der „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“ für Süddeutschland, Vizepräsident a.D. Andreas Koehler, händigte den beiden Soldaten die Dankurkunde der „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“ in der Werdenfeller Kaserne in Murnau am Staffelsee, dem Standort ihres Heimatverbandes, des Informationstechnikbataillons 293, aus und war beeindruckt von Anforderungsspektrum und Leistungsfähigkeit dieses hoch spezialisierten IT-Verbandes.



Übergabe der Dankurkunde für die Unterstützung der Hinterbliebenen-Stiftung K. T. zu Guttenberg.
Bild: privat



Damit die Sonne weiter scheint.*

* Menschen reichen sich die Hand, über Generationen und sozialen Status hinweg. Solidarität mit Schwächeren – zu allen Zeiten ein Gradmesser für Zivilisation und Menschlichkeit einer Gesellschaft. Heute in neuen Formen bürgerlichen Engagements.

Damit die Sonne weiter scheint – für alle.

Kontakt:
Telefon: 02 28 3 77 37 - 430
E-Mail: stiftung@bundeswehr-sozialwerk.de

Stiftung
Bundeswehr Sozialwerk

Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk gegründet. Sie braucht Ihre Unterstützung: Als Spender, Darlehensgeber, (Zu)Stifter – wenn Sie wollen mit einer eigenen Stiftung, die Ihren Namen lebendig hält.

Spendenkonto:
IBAN: DE98 3705 0198 1901 6051 78

Sind Sie interessiert?
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir senden Ihnen gerne weitere Informationen zu oder stehen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Damit diese Arbeit in Zukunft nicht nur besser gesichert sondern ausgebaut werden kann, wurde die

www.bundeswehr-sozialwerk.de

Vorstandsvorsitzender im Interview

Wolfgang Nowak über die „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“



Schon seit 2011 engagieren Sie sich ehrenamtlich als Vorstandsvorsitzender im Stiftungsvorstand der „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“. Die 2007 gegründete Stiftung ist mittlerweile zu einer Stiftungsgemeinschaft angewachsen und beherbergt unter ihrem Dach weitere Stiftungen und Stiftungsfonds. Welche Stiftungen sind das heute und wie sind diese Stiftungen organisiert?

Lassen Sie mich zunächst einmal sagen, dass ich das BwSW mit seinen Stiftungen für eine außerordentlich wichtige soziale Einrichtung halte, für die ich mich sehr gerne ehrenamtlich engagiere.

Mit Freude und auch ein bisschen Stolz kann ich feststellen, dass die Stiftungsgemeinschaft sich nicht zuletzt wegen eines jährlichen Stiftungstags, bei dem wir uns mit den Stiftern über die geleistete Stiftungsarbeit und Förderungen freundschaftlich austauschen, zu einer „Stiftungsfamilie“ entwickelt hat.

Die „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“ betreut und vertritt unter ihrem Dach als rechtsfähige Stiftung vier weitere Stiftungen und Stiftungsfonds mit einem Stiftungskapital von ca. 2,5 Mio. Euro. Alle sind mit einer unterschiedlichen Kapitaldecke ausgestattet, die nicht angetastet werden darf. Lediglich die Erträge dürfen den jeweiligen Stiftungszwecken zugeführt werden. Mit der Errichtung der „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“ als Dachstiftung wurde eine Organisationsform geschaffen, mit der sowohl die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Stiftungen und Stiftungsfonds durch eine Minimierung der Verwaltungskosten, als auch die von den Stiftern gewünschte Vielfaltigkeit der Stiftungszwecke sichergestellt werden.

Alle Stiftungen verfolgen das gemeinsame Ziel das BwSW ideell und materiell zu unterstützen. Haben die Stiftungen jeweils auch eigene Schwerpunkte?

Alle Stiftungen der „Stiftungsfamilie Bundeswehr-Sozialwerk“ haben das gemeinsame Ziel, die vielfältige soziale Arbeit des BwSW zu unterstützen.

Aber natürlich gibt es unterschiedliche Wege, dieses Ziel zu erreichen bzw. umzusetzen. Daher stellen wir es jedem Stifter frei, seine persönlichen Vorstellungen, wen, was und wie er mit einer Stiftung unterstützen oder fördern will, zu formulieren und entsprechende Schwerpunkte zu setzen. Somit kann jeder Stifter sicher sein, dass wir die Erträge seiner Stiftung zielgenau auch in seinem Sinne verwenden. Diese „Stiftungsindividualität“ wird durch die unterschiedlichen Stiftungen unter dem Dach der „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“ deutlich.

Die „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“ fördert unter anderem Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen. Auch andere Projekte des BwSW werden unterstützt. So unterstützte beispielsweise die Hinterbliebenenstiftung K.T. zu Gutenberg Erholungsaufenthalte von Soldaten mit einer Posttraumatischen Belastungs-

störung (PTBS). Wer entscheidet, welche Projekte mit Geldern unterstützt werden?

Das ist abhängig von der jeweiligen Stiftungsstruktur bzw. -organisation. Uns erreichen aus unterschiedlichen Richtungen Förderungsanträge. Zum einen können in den Stiftungen, in denen Stiftungsbeiräte eingerichtet sind, diese Beiräte dem Stiftungsvorstand der Dachstiftung Projekte zur Unterstützung vorschlagen. Aber auch der Verein BwSW selbst kann entsprechende Vorschläge machen. Zum ändern erhalten wir vielfach Hinweise insbesondere vom Sozialdienst der Bundeswehr oder auch von Einzelpersonen, wo im Einzelfall Hilfe von Nöten ist. Der Vorstand der „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“ prüft und beschließt dann Art und Umfang einer Projektförderung bzw. einer Unterstützungsleistung. Diese wird anschließend schnell und unbürokratisch umgesetzt, wobei wir natürlich die gesetzlichen Bestimmungen zur Gemeinnützigkeit beachten müssen.

Die Stiftungen leisten einen wichtigen Beitrag zu Erfüllung der Aufgaben des BwSW. Welche Herausforderungen sehen Sie für die Stiftungsarbeit in der Zukunft?

Stiftungsarbeit ist immer eine spannende Zukunftsaufgabe, wenn es um die Erfüllung sozialer Aufgaben geht. Diese werden ja in Zukunft nicht weniger. Daher ist es besonders wichtig, das uns anvertraute Stiftungskapital so ertragreich, aber auch so risikoarm wie möglich anzulegen. Bisher ist uns dies dank eines ausgezeichneten Stiftungsmanagements gut gelungen. In Zeiten der Niedrigzinsphase, die ja nun schon einige Jahre anhält, ist dies aber nicht immer ganz einfach.

Viel wichtiger und herausfordernder ist es aber, Menschen den Stiftungsgedanken näher zu bringen und sie zu überzeugen, sich in oder mit einer Stiftung zu Lebzeiten oder durch eine testamentarische Zuwendung zu engagieren. Viele Menschen wissen nämlich gar nicht, dass und wie sie mit einer Stiftung viel Gutes tun können. Ich denke hier insbesondere an diejenigen, die in ihrem Leben zu einem gewissen Wohlstand gekommen sind und niemanden haben, auf den sie ihr Erspartes oder ihr Vermögen zu einem späteren Zeitpunkt übertragen können. Die Anfragen, die mich hierzu erreichen, zeigen, dass es gerade zu diesem Thema einen erheblichen Informationsbedarf gibt. Durch gute Überzeugungsarbeit neue Stifter zu gewinnen, halte ich für die größte Herausforderung in der Zukunft.

Erst kürzlich wurde die Stiftungsgemeinschaft vergrößert. Im November 2017 wurde die „Ursula Meurer-Stiftung“ gegründet. Mit der Stiftung möchte die Gründerin zivile Bundeswehrangehörige unterstützen, die im Soldatenstatus im Auslandseinsatz waren und seelische und/oder körperliche Schäden davongetragen haben.

Was sind die Vorteile einer Stiftungsgründung?

Im Vordergrund eines jeden Stifters, so auch bei Frau Meurer, steht der Gedanke, Gutes tun zu wollen. Dies kann natürlich auf vielfältigen Wegen erfolgen. Sich in oder mit einer Stiftung zu engagie-



Wolfgang Nowak.

Bilder: privat

ren, stellt aber eine besonders nachhaltige Möglichkeit der Hilfe für andere dar. Eine Stiftung ist auf „Ewigkeit“ ausgelegt, da das Stiftungskapital unangetastet bleiben muss und nur die jährlichen Erträge für den Stiftungszweck ausgegeben werden dürfen. Wenn die Stiftung mit einem Namen verbunden ist, bleibt dieser nachhaltig in Erinnerung.

Eine Stiftungsgründung oder auch die Beteiligung an einer bestehenden Stiftung ist zudem zu Lebzeiten mit einem relativ geringen Anfangskapital möglich, was dann testamentarisch durch Erbschaft oder Vermächtnis erhöht wird oder werden kann. So bestimmt der Stifter, dass mit seinem Nachlass eine in seinem Sinne konkrete gemeinnützige Verwendung sichergestellt wird.

Hinzu kommt, dass das Stiftungsrecht auch sehr vorteilhafte steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Hierzu ist aber eine individuelle Beratung unabdingbar.

Wie unterstützt das BwSW bei einer Stiftungsgründung und an wen können sich Interessierte wenden?

Wir unterstützen jeden Interessenten in seinen Überlegungen zu einer Stiftungsgründung durch eine offene und umfassende persönliche Beratung. Im Gegensatz zu manch anderer Stiftung machen wir dies natürlich kostenfrei! Ferner bieten wir bei ernsthaftem Interesse an, sich bei unserem jährlich in einem Haus des BwSW stattfindenden Stiftertreffen unsere Stifter kennenzulernen und sich über deren Erfahrungen mit ihrer Stiftung beim BwSW auszutauschen.

Stiftungsinteressenten können sich gerne mit unserer Geschäftsstelle in Bonn oder auch direkt mit mir für weitere Informationen oder eine individuelle Beratung in Verbindung setzen. Im Süden Deutschlands hat sich Herr Vizepräsident a.D. Andreas Koehler hierfür zur Verfügung gestellt.

Neben Ihrer Arbeit für die Stiftung sind Sie als Stv. Bereichsvorsitzender im Bereich West aktiv. Was hat Sie bewogen bzw. was motiviert Sie heute sich in so großem Maße ehrenamtlich zu engagieren?

Die Antwort ist kurz und einfach: Das soziale Engagement des BwSW hat mich überzeugt und ist jeden persönlichen Einsatz wert!



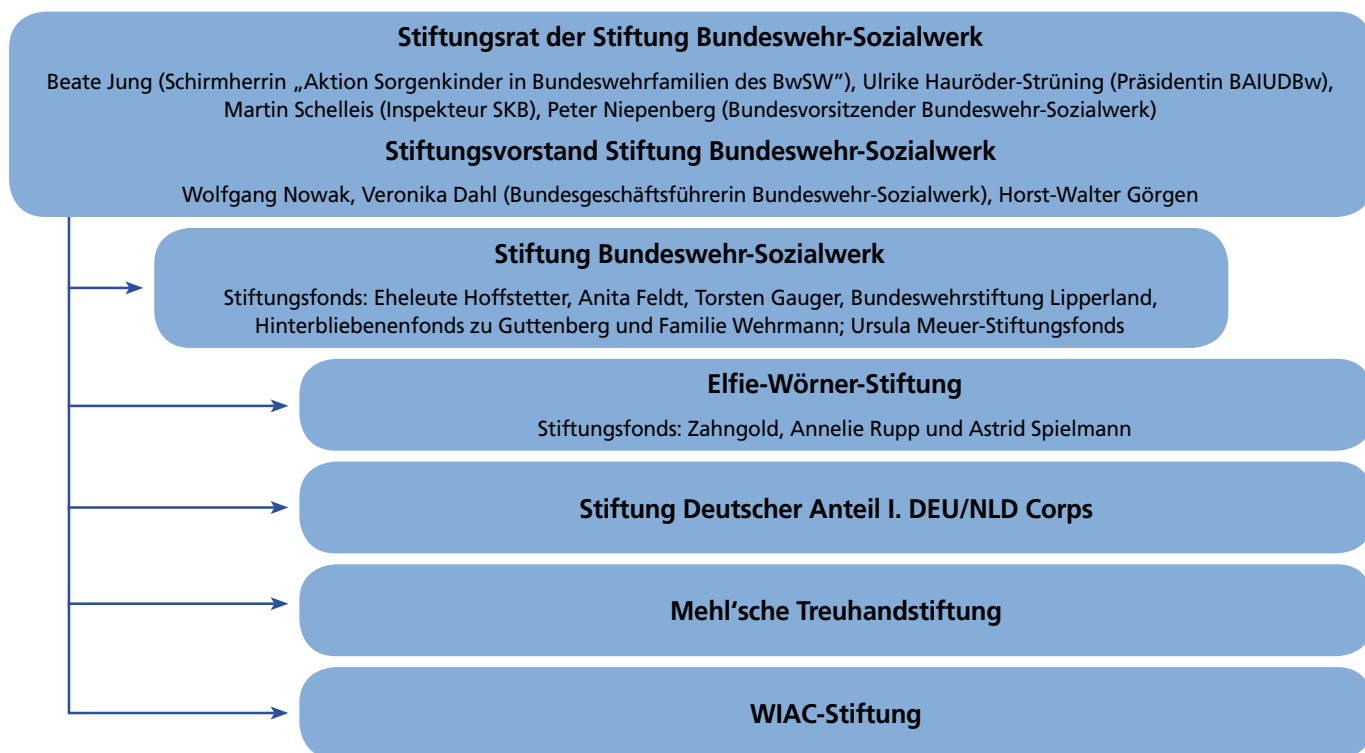
Ansprechpartner Stiftung BwSW e.V.:

Wolfgang Nowak (Vorstandsvorsitzender)
Tel.: 0151 55056043

Andreas Köhler (Bereich Süddeutschland)
Tel.: 0163 4041007

Andrea Bergheim (Geschäftsstelle Stiftung)
Tel.: 0228 37737-430

Das Stiftungswesen des Bundeswehr-Sozialwerks ist folgendermaßen aufgestellt:



Aktuell BwSW-Report

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn



Bundesgeschäftsführerin
Veronika Dahl

Personalgewinnung, Personalbindung

Tagung des BAPersBw in Aachen am 14. und 15. November 2017



Präsident BAPersBw Georg Stuke (li.) und Vizepräsident KAdm Martin Krebs (re.) mit Peter Niepenberg, Bundesvorsitzender des BwSW. Das BwSW ist eingetragener Verein und zugleich Referat im BAPersBw.

Die Themenfelder Personalgewinnung und Personalbindung standen neben der Trendwende Personal im Mittelpunkt der Tagung des BAPersBw in Aachen. Unter der Leitung des Präsidenten des BAPersBw, Georg Stuke, wurde die Personalgewinnung geeigneter Soldaten und ziviler Bundeswehrangehöriger für die wieder größer werdende Bundeswehr in Vorträgen und Diskussionen erörtert.

Der Bundesvorsitzende des BwSW, DirBAPersBw a.D. Peter Niepenberg, erhielt die Gelegenheit, vor dem Kreis der Personalführer der



Welchen Beitrag das BwSW zur Attraktivität der Bundeswehr leistet, war Bestandteil der Fachtagung Personal im November 2017.

Bundeswehr zum 1960 gegründeten Verein vorzutragen. In den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellte er die Feststellung, dass auch das BwSW Akteur und bedeutsamer Faktor in der Personalgewinnung und -bindung sei – ein Sachverhalt, der bereits im Vorfeld, aber auch während der Tagung mit dem General Personalbindung des BAPersBw, BrigGen Gunter Schneider, diskutiert wurde.

Es ist eine Binsenweisheit, dass Bewerber und Angehörige der Bundeswehr ihre persönlichen außerdienstlichen Wünsche und Bedürfnisse und die ihrer Familien von ihrem Dienstherrn bzw. Arbeitgeber erfüllt sehen wollen. In fast einmaliger Art und Weise entspricht das Leistungsangebot des BwSW diesen Anforderungen und trägt damit erheblich zur Attraktivität des Arbeitgebers Bundeswehr bei. Somit verfügt die Bundeswehr über eine integrale Organisation, die für sie große Teile der Fürsorgeverpflichtung der Vorgesetzten aller Ebenen übernimmt, ob als Ausgleich für die außergewöhnlichen Lasten des Soldatenberufes oder als unbürokratische Hilfe für unverschuldet in Not Geratene.

Niepenberg konnte den Zuhörern, unter ihnen sehr viele Mitglieder des BwSW, über das Leistungsspektrum hinaus nochmals die rechtlichen und strukturellen Grundlagen, Auftrag und Einbindung des Vereins in die Bundeswehr verdeutlichen. Sein Dank galt den Personalführern für deren Unterstützung bei Dienstpostenbesetzungen und ehrenamtlichen Einsätzen. Sein Angebot, Fälle unverschuldet in Not Geratener direkt und ohne Dienstweg an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ heranzutragen, wurde gerne entgegengenommen.



Peter Niepenberg (li.) im Gespräch mit BrigGen Schneider über Personalgewinnungsaspekte in der Bundeswehr.
Bilder: Veronika Dahl

Umbauarbeiten Haus Norden auf Sylt

Hinweis für den Reisezeitraum 17. März bis 30. Juni 2018



Wir sanieren das Dach von Haus Norden. Die Baumaßnahme dauert leider länger als geplant, sodass sie in der regulären Schließungszeit nicht fertig gestellt werden konnte. Das BwSW bittet um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen während des Aufenthalts.

Gerne steht Ihnen die Buchungszentrale zur Beantwortung weiterer Fragen zur Verfügung. Sie erreichen die Buchungszentrale unter 0228 37737-222.

Die Sanierung des Dachs von Haus Norden in Rantum auf Sylt dauert etwas länger als geplant.
Bild: BwSW



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

56. GROSSKONZERT DER BUNDESWEHR

TELEKOM FORUM BONN

Freitag,
12. Oktober 2018

Bei Kauf bis
01.07.2018

20%
Ermäßigung
auf das Ticket

ò mit dem
Heeresmusikkorps Ulm
ò und einem weiteren
Europäischen Musikkorps

BENEFIZKONZERT zugunsten
der „Aktion Sorgenkinder in
Bundeswehrfamilien des BwSW“



Bilder: HMK Ulm

Karten ab 1. März bei

bonnticket.de

zzgl. Vorverkaufsgebühr

Abendkasse mit beschränktem
Kartenkontingent!

www.bonnticket.de

Tel.: 0228-502010



Mit Unterstützung von



Report

Heft 01/2018

13

Langjähriger Wegbegleiter besucht Bundesgeschäftsführung

Übergabe der Chronik des BwSW an Staatssekretär a.D. Peter Wichert



StKptLt Rolf Umer, RDir'in Veronika Dahl, Sts a.D. Peter Wichert, ORR Norbert Bahl (v.l.n.r.).
Bild: Juliane Behring

Auf Einladung der Bundesgeschäftsführerin des BwSW, RDir'in Veronika Dahl, besuchte Staatssekretär a.D. Peter Wichert die Bundesgeschäftsführung in Bonn. Mit besten Grüßen des Ehrenvorsitzenden Egon Storz überreichte Dahl ihm die Chronik des BwSW.

Nach der Begrüßung wurde über die Vergangenheit, aber auch über die Zukunft des Vereins gesprochen. Themen waren u.a. die Mitgliederentwicklung und der Verkauf und Kauf von eigenen Ferienanlagen. „Ich bekomme ja als Mitglied immer meine Vereinszeitschriften zugesandt und freue mich über die sehr positive Mitgliederentwicklung beim BwSW. Aber der Verkauf des Hotels

„MonRepos“ in Davos hat mir in der Seele wehgetan“, so Wichert im Gespräch.

„Das Hotel war aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht mehr tragbar für das BwSW und für unsere Mitglieder auch nicht mehr bezahlbar. Dadurch war ein Verkauf unvermeidbar. Durch den Verkauf des Hotels in Davos hatten wir dann das Startkapital für den Erwerb der Hotels „Alpenschlössl“ in Mayrhofen in Österreich und „360 Grad“ in Meran in Italien“, erläuterte Dahl.

Bestandteil des Gesprächs war auch die gemeinsame Dienstzeit im BMVg, wobei sich Dahl und Wichert gerne an gemeinsame Erlebnisse und Wegbegleiter erinnerten.

Der Ehrenvorsitzende des BwSW, Egon Storz, hatte Wichert 1992 als Mitglied geworben. Für seine Verdienste um das BwSW während seiner aktiven Dienstzeit erhielt Wichert im Juni 2012 die Ehrennadel des BwSW in Gold. All die Jahre galt sein besonderes Augenmerk der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mit der damaligen Schirmherrin Elfie Wörner.

Bei der Verabschiedung bedankte sich die Bundesgeschäftsführerin bei Wichert noch einmal für die jahrelange Unterstützung und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Nachruf

Am 14. November 2017 ist unsere ehemalige Mitarbeiterin

Wellgunda Stender

im Alter von 79 Jahren unerwartet verstorben.

Während ihrer langjährigen Tätigkeit für unsere Organisation haben wir sie als sehr zuverlässige Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt. Durch ihr stets hilfsbereites Wesen war sie bei den Gästen im „Haus Seeburg“ in Grömitz außerordentlich beliebt.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.
Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Veronika Dahl
Bundesgeschäftsführerin

Peter Niepenberg
Bundesvorsitzender

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Oberstabsfeldwebel a.D. Rolf Zeitz

der nach langer Krankheit am 8. November 2017
im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Herr Zeitz war bis zu seinem Ruhestand in
unserer Buchhaltung in Bonn tätig.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Veronika Dahl
Bundesgeschäftsführerin

Peter Niepenberg
Bundesvorsitzender

Spießtagung des Generalinspektors in Hannover

Ministerin spricht zu den Soldaten



Jörg Lübke von der Bereichsgeschäftsführung Nord während seines Vortrags.

Am 24. und 25. Oktober 2017 fand in Hannover zum 12. Mal die Kampagnenfeldwebeltagung des GenInsp der Bundeswehr, Gen Volker Wieker, statt. Rund 160 Teilnehmer diskutierten an der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr über aktuelle Themen der Bundeswehr, die teils von hochkarätigen Dozenten vorgetragen wurden. Auch Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen stellte sich den Fragen der Spieße.

In ihrer Rede dankte sie aus vollem Herzen „ihren“ Spießen für deren Hingabe, Elan und Durchsetzungskraft in den letzten Jahren. Anschließend richtete sie den Blick zurück auf die sich seit vier Jahren verändernde Sicherheitslage, die die Bundeswehr „richtig gefordert“ habe. Gute Nachrichten gab es zur Trendwende Personal: Nach einem

Vierteljahrhundert des Schrumpfens sollen in den nächsten Jahren mehrere tausend Soldaten und zivile Bundeswehrangehörige neu eingestellt werden. Auch der Materialstau solle aufgelöst werden. Das Parlament habe in der vergangenen Legislaturperiode für 30 Milliarden € Ausrüstung beauftragt – 5 Mal so viel wie in den 4 Jahren davor. Das ist die Trendwende Material, so die Ministerin.

Die Tagung nutzte auch das BwSW, um sich nochmals den Spießen zu präsentieren. Der Bereichsgeschäftsführer Nord, Hptm Jörg Lübke, stellte in seinem Vortrag das Leistungsspektrum des Vereins vor. In den Pausen informierten sein Stellvertreter OstFw Stefan Sievers und er am Infostand interessierte Tagungsteilnehmer.



Rund 160 Spieße waren der Einladung des Generalinspektors gefolgt.

Bilder:SFJg/StDstBw



Seit Dezember begrüßt Nicole Viol die Gäste des BwSW auf Wangerooge. Bild: Privat

Neues Gesicht auf Wangerooge

Nicole Viol ist die neue Geschäftsführerin von Haus Jade/Uhrenhaus auf Wangerooge

Aus persönlichen Gründen verließ Roland Holz, der bisherige Geschäftsführer der Einrichtungen auf Wangerooge, Haus Jade und Uhrenhaus, das BwSW. Bis ein Nachfolger ausgewählt werden konnte, überbrückten dankenswerterweise der Stv. Geschäftsführer Florian Völcher und Ehrenamtler den Übergangszeitraum.

Ab sofort wird Sie Nicole Viol auf Wangerooge als Geschäftsführerin begrüßen. Die gelernte Restaurantfachfrau und seit 2017 auch Hotelkauffrau freut sich sehr auf ihr neues Aufgabengebiet und ist bereits seit Dezember 2017 für das BwSW tätig.

Wir wünschen Nicole Viol einen guten Start in die Saison und hoffen,

dass ihr die neue Aufgabe viel Freude bereitet und die Gäste des Hauses sich schnell bei der neuen Gastgeberin wohlfühlen werden.



Auf Wangerooge können Urlauber des BwSW zwischen einem Aufenthalt im Haus Jade, im Uhrenhaus oder in den Ferienwohnungen Nordsee wählen. Bild: Carsten Thiel



Blick auf die Baustelle

Sanierung von Haus Wiesenthal in Oberwiesenthal geht voran

Seit dem Frühjahr 2017 wird das Haus Wiesenthal in Oberwiesenthal energetisch saniert. Die Bauarbeiten begannen mit dem Ausräumen des Gebäudes. Im Wirtschaftsgebäude mit der Clubgaststätte, dem Barbereich, dem Speisesaal und der Küche sowie in den Fluren wurde bis auf die Grundmauern entkernt: Die Decken sind abgerissen worden, neue Wanddurchbrüche wurden geschaffen. So entstanden neue Fluchtwege, die aktuellen Anforderungen des Brandschutzes entsprechen. Dann wurde im Wirtschaftsgebäude mit der Neuverlegung der Elektrik begonnen. Teile der neuen Lüftungsanlage für Küche, Clubgaststätte und Speisesaal sind bereits zu sehen.



Nach dem Ausräumen und der Entkernung wurde neuer Estrich u. a. im Speisesaal verlegt und neue Wände hochgezogen.

In der Gaststätte und im Speisesaal wurde neuer Estrich verlegt. Für die Bauarbeiter ging es auch hoch hinaus – mit der Erneuerung des Dachs des Wirtschaftsgebäudes entstand auch ein Neubau, der die Ablufttechnik beherbergen wird. Auf dem Dach vom Bettenhaus I wurde ein neues Schneefang-System installiert, um die Zufahrt zum Haupteingang besser vor Dachlawinen abzusichern. Die Zierbalkone am Bettenhaus I wurden zurückgebaut, was an diesen Stellen einen Neuanstrich der Fassade erforderte. Dort soll auch ein neuer Schriftzug mit dem Hausnamen angebracht werden. Während der Installation brach der Winter ein, sodass derzeit nur „Haus Wiese“ zu lesen ist ;)



Bis zum Abschluss der Bauarbeiten wird der Schriftzug „Haus Wiesenthal“ vervollständigt.

Das Dach von Bettenhaus II wurde zusätzlich isoliert. In beiden Bettenhäusern wurden bereits 90 % der Fenster ausgetauscht sowie die Anschlüsse für die Rauchmeldeanlage installiert. Um das gesamte Objekt wurden neue Blitzschutzkabel und Blitzschutzleiter verlegt. Der Tausch der Heizungsinstallationen im gesamten Gebäude hat bereits begonnen.



Die neuen Fenster sind Teil der energetischen Sanierung.

Gute Nachrichten gibt es auch für den Eingangsbereich des Hauses: Die Rezeption wird neu gestaltet und wird sich in das Gesamtkonzept von Clubgaststätte und Speisesaal einfügen.

Zum Jahresbeginn zeigte sich der Bauleiter zufrieden mit den großen Fortschritten, die im Jahr 2017 auf der Baustelle erzielt wurden.



Bei den Arbeiten am Dach und der Installation des Schneefang-Systems hatten die Bauarbeiter einen tollen Ausblick.
Bilder: BwSW

Absage einer geplanten Freizeit des BwSW

Deutsch-israelische Jugendbegegnung 2018

Mit großem Bedauern musste die internationale Jugendbegegnung zwischen Deutschland und Israel vom 27. Juli bis zum 15. August 2018 abgesagt werden. Die politische Situation nach der Anerkennung von Jerusalem als Hauptstadt Israels durch die USA hat die Sicherheitslage, auch nach Einschätzung des Auswärtigen Amtes, drastisch verschlechtert. Eine Besserung der Situation war zum Zeitpunkt der Entscheidung über die Absage der Jugendbegegnung nicht zu erwarten.

Aufgrund der Verantwortung gegenüber den teilnehmenden Jugendlichen und Betreuern sowie der Annahme ausbleibender Teilnehmermeldungen war dieser Schritt unumgänglich.

Das Heer feiert mit Freunden

Ball des Heeres am 14. April 2018 im Palais am Funkturm in Berlin

Unter dem Motto „Das Heer feiert mit Freunden“ lädt der Inspekteur des Heeres, GenLt Jörg Vollmer, am 14. April im Namen der Soldatinnen und Soldaten des Heeres zum Ball des Heeres nach Berlin in das Palais am Funkturm ein.



Am 14. April 2018 findet der Ball des Heeres bei stimmungsvoller Musik statt. Die Tombola erfolgt zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Bild: Marco Dorow

Multinationalität und internationale Zusammenarbeit sind für das Deutsche Heer nicht nur allgegenwärtig, sondern essenzieller Bestandteil des Selbstbildes. Gemeinsame Ausbildungen, vernetzte Strukturen und besonders die gemeinsamen Einsätze mit unseren Partnern prägen seit vielen Jahren den Dienst im Heer. Diese Zusammengehörigkeit möchte das Heer mit Freunden feiern!

Schwerpunkt ist – wie für einen Ball angemessen – der Tanz. So sorgen die Gardemusik des Österreichischen Bundesheeres und die BigBand der Bundeswehr sowohl für klassische Tanzmusik als auch für moderne Rhythmen, sodass für jeden Musikgeschmack etwas dabei ist. Auch in diesem Jahr verwöhnt ein eigens für den Ball zusammengestelltes Heeres-Kochteam die Gäste kulinarisch mit einem Fünf-Gänge-Menü. Darüber hinaus findet wieder eine große Spendentombola zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ statt.

Feiern und genießen Sie eine rauschende Ballnacht im charmanten Palais am Funkturm, das durch seine Eleganz besticht, aber auch durch die kreative Verbindung von Nostalgie und Moderne.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter KdoHBallDesHeeres@bundeswehr.org oder telefonisch unter 03341 58-4480.

Lecker durch die Urlaubssaison

Neue Pächter der Gaststätte auf dem Campingpark Rügen nehmen den Betrieb auf

Ab Ende März 2018 steht ein neues Gastro-Team den Gästen des Campingparks Rügen in Prora zur Verfügung. Nachdem neue Pächter für die Gaststätte „Zum Piraten“ gefunden wurde, kann der Betrieb wieder aufgenommen werden. Den beiden Pächterinnen einen guten Start in die Saison auf dem Campingplatz!

Übrigens: Wer Fotos von seinem Eis, Getränk oder einer kleinen Stärkung ins Internet stellen möchte, kann das dank des neuinstallierten WLANs auf dem Campingpark sofort tun. Auf Instagram freuen wir uns über Bilder mit dem Hashtag #campingparkrügen!

Bis zur Wiedereröffnung der Gaststätte „Zum Piraten“ auf dem Campingplatz Prora Ende März 2018 müssen noch einige Vorbereitungen erfolgen.

Bild: Gunther Kraft



25 Jahre Familienbetreuung

Sonderaktion des BwSW



Die Familienbetreuungsorganisation der Bundeswehr unterstützt die Angehörigen von Soldaten in Einsatz. Bei gemeinsamen Unternehmungen haben die Familien die Gelegenheit sich auszutauschen.
Bild: S. Eckert

Im Jahr 2018 feiert die Familienbetreuungsorganisation ihr 25-jähriges Bestehen. Dazu gratulieren wir recht herzlich. In ganz Deutschland unterstützt die Familienbetreuungsorganisation der Bundeswehr die Angehörigen von Soldaten, die im Einsatz sind. Ein Netz aus Ansprechpartnern wurde hierfür bundesweit aufgebaut.

Das BwSW hat durch Geld- und Sachspenden für die Betreuungstage der Familienbetreuungsstellen und Betreuungszentren bis hin zu den Regenerationswochen „BwSW okaY“ für Bundeswehrfamilien nachhaltig unterstützt.

Im Jubiläumsjahr der Familienbetreuungsorganisation möchte das BwSW ein weiteres Zeichen der Solidarität setzen.

Deshalb hat der Bundesvorsitzende Martina de Maizière in ihrer Funktion als Schirmherrin der Familienbetreuung angeboten, dass alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Familienbetreuungsorganisation auf alle Reisebuchungen beim BwSW im Jahr 2018 einen Nachlass von 25,00 € erhalten. Vorausgesetzt wird die Mitgliedschaft im BwSW, was für die meisten sowieso selbstverständlich ist.

Das BwSW wünscht der Familienbetreuungsorganisation weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer wichtigen Arbeit für die Menschen in der Bundeswehr.

Mit dem BwSW in den Urlaub oder in die Ferien

Überblick über freie Kapazitäten bei attraktiven Angeboten

Was machen die Kinder in den Ferien? Zuhause oder bei Oma und Opa bleiben? Dann doch lieber mit anderen Kindern und Jugendlichen ins Ferienlager mit dem BwSW. Gut geschulte Betreuer, tolle Aktivitäten und günstige Preise bieten ein tolles Komplettpaket für Bundeswehrfamilien.

Wer kurzentschlossen noch eine Auszeit für sich in einer Gruppe sucht, fühlt sich bei den Aktiv- und Themenreisen mit Gleichgesinnten sofort willkommen.

Radfahren, Kneippen oder Yoga – die Palette ist bunt. Ab 55 Jahren können Sie auch an den Freizeiten für (junggebliebene) Senioren teilnehmen, auch, wenn Sie noch mitten im Berufsleben stecken.

Weitere Informationen und Ihren Ansprechpartner entnehmen Sie bitten dem Hinweis aus der Übersicht.

Aktiv- und Themenreisen

Ansprechpartner: Aktiv- und Themenreisen, 0228 37737-225 bzw. bwswatr@bundeswehr.org

Bruck • Österreich

Skivergnügen rund um Zell am See. Skipass für 5 Tage, 1 Tag zur freien Verfügung.

Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
17.03.2018 – 24.03.2018	7	599,- €

Hinweise: Halbpension, eigene An-/Abreise

Brauneberg • an der Mosel

Yoga-Woche und Entspannung pur! Weinwanderung, Weinprobe und Tagesausflug inklusive.

Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
12.05.2018 – 19.05.2018	7	339,- €

Hinweise: Halbpension, eigene An-/Abreise

Meran • Italien

Erholung für Alleinreisende mit vielen Tagesausflügen in Südtirol.

Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
12.05.2018 – 19.05.2018	7	549,- €

Hinweise: Halbpension, eigene An-/Abreise

Göhren • Rügen

Kneipp-Woche zum Auftanken der inneren Akkus.

Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
07.04.2018 – 14.04.2018	7	439,- €

Hinweise: Halbpension, eigene An-/Abreise

Göhren • Rügen

Radtouren auf Rügen mit geführtem Programm, Sauna und dem Rasenden Roland.

Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
26.05.2018 – 02.06.2018	7	419,- €

Hinweise: Halbpension, eigene An-/Abreise

Bruck • Österreich

Mountainbiken und Rennrad fahren am Großglockner.

Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
31.05.2018 – 07.06.2018	7	339,- €

Hinweise: Halbpension, eigene An-/Abreise

Seniorenreisen

Ansprechpartner: Bereichsgeschäftsführung Süd, 0711 2540-2069 bzw. bwssteamsued@bundeswehr.org

Brauneberg • an der Mosel

Weinberge und Kultur erleben! Ausflüge in der Gruppe.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
ab 55	08.09.2018 – 22.09.2018	14	757,- €

Hinweise: Halbpension, Reisebus mit Zustieg in Stuttgart, München und Ulm

Bruck • Österreich

Wandern im Salzburger Land, Entspannen bei österreichischer Gastfreundlichkeit.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
ab 55	22.09.2018 – 29.09.2018	7	218,- €

Hinweise: Halbpension, eigene An-/Abreise

Garmisch-Partenkirchen • Bayern

Auszeit in den Bergen mit Wanderungen, Kulturprogramm und anderen Aktivitäten.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
ab 55	19.05.2018 – 02.06.2018	14	837,- €

Hinweise: Halbpension, Reisebus mit Zustieg in Stuttgart, München und Ulm

Gruppenreise, CLIMS

Ansprechpartner:
Bundesgeschäftsführung,
0228 37737-234
bzw. bwswjfi@bundeswehr.org

Wollin • Polen

Kurreise ins polnische Ostseeheilbad Wollin mit 2 Behandlungen am Tag und Programm.

Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
26.05.2018 – 09.06.2018	14	789,- €

Hinweise: Vollpension, Hin- und Rückreise im Reisebus mit Zustieg in Bonn, Köln, Hannover und Bernau bei Berlin

Kinder- und Jugendreisen



Bereich Nord

Ansprechpartner: Bereichsgeschäftsführung Nord, 0511 284-3302
bzw. bwssteamnord@bundeswehr.org

Mardorf • Niedersachsen

Surfer's Paradise - der Name der Unterkunft ist Programm! Kitesurfen, Windsurfen und Stand Up Paddling am Steinhuder Meer.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
13-17	07.07.2018 – 14.07.2018	7	285,- €

Hinweise: Vollpension, Hin-/Rückfahrt mit Reisebus

Korsika

Berge und Meer: Sommerferien im Zeltlager auf Korsika.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
14-17	30.06.2018 – 21.07.2018	21	715,- €

Hinweise: Vollpension, Hin-/Rückflug ab/nach Köln/Bonn; Anschlusstransfer

Heino • Niederlande

Summercamp Heino mit Teilnehmern aus ganz Europa. Baden, Lagerfeuer, Kino und Disko.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
9-14	21.07.2018 – 04.08.2018	14	355,- €

Hinweise: Vollpension, Hin-/Rückfahrt mit Reisebus

Mariazell • Österreich

Sommerferien im Sport-Resort mit Tennisplatz, Bouldern, Beachvolleyball und Disko.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
13-17	06.07.2018 – 22.07.2018	14	490,- €

Hinweise: Vollpension, Hin-/Rückfahrt mit Reisebus als Nachtfahrt



Bereich Süd

Ansprechpartner: Bereichsgeschäftsführung Süd, 0711 2540-2069
bzw. bwssteamsued@bundeswehr.org

Velden • Österreich

Am Wörthersee geht's ab! Kajak, Mountainbiken und Stand Up Paddling sind absolute Highlights in den Sommerferien.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
14-17	27.07.2018 – 18.08.2018	21	616,- €

Hinweise: Vollpension, Reisebus; An-/Abreise ab/an Stuttgart, Ulm, München und Nürnberg als Nachtfahrt

Prora • Rügen

Sommerferien an der Ostsee mit viel Action im Programm: Surfen, Klettern, Bananenboot fahren. Im Blockhaus bei Meeresrauschen übernachten.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
10-14	11.08.2018 – 28.08.2018	15	399,- €

Hinweise: Vollpension, Reisebus; An-/Abreise ab/an Stuttgart, Ulm, München und Nürnberg als Nachtfahrt

Steingaden • Allgäu

Abenteuer im Allgäu in den Pfingstferien mit Schnuppergolfen, Kletterwald und Schwimmbadbesuch.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
5-13	19.05.2018 – 30.05.2018	11	388,- €

Hinweise: Vollpension, eigene An-/Abreise

Purbach • Österreich

Sommerferien am Neusiedler See in Österreich mit Segeln, Surfen und Ausflügen.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
12-15	27.07.2018 – 11.08.2018	13	453,- €

Hinweise: Vollpension, Reisebus; An-/Abreise ab/an Stuttgart, Ulm, München und Nürnberg als Nachtfahrt

Flachau • Österreich

3 Wochen Sommerprogramm im Jugendsporthotel mit Segway, Canyoning, Diskoabenden und Höhlentour.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
7-15	28.07.2018 – 18.08.2018	21	533,- €

Hinweise: Vollpension, Reisebus; An-/Abreise ab/an Stuttgart, Ulm und München

Korsika

Zeltlager auf Korsika am Strand, im Meer, beim Surfen oder Klettern.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
14-17	11.08.2018 – 01.09.2018	21	715,- €

Hinweise: Vollpension, Hin-/Rückflug ab/nach Stuttgart, Anschlusstransfer

Spunge • Westfalen

Reiterfreizeit in den Sommerferien für Mädchen. Striegeln, Füttern und Reitunterricht im Teutoburger Wald.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
8-15	18.08.2018 – 01.09.2018	14	366,- €

Hinweise: Vollpension, eigene An-/Abreise





Bereich West

Ansprechpartner: Bereichsgeschäftsführung West,
0211 959-2394 bzw. bwssteamwest@bundeswehr.org

Jever • Nordsee



Integrationsfreizeit für Kinder von 8-13

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
8-12	20.07.2018 – 03.08.2018	14	238,- €

Prora • Rügen



Sommer, Strand und jede Menge Action. Zwischen Blockhaus, Surfboard und Ausflügen machen Sommerferien absolut Spaß!

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
8-12	28.07.2018 – 11.08.2018	14	399,- €

Hinweise: Vollpension, Hin-/Rückfahrt mit Reisebus, Fahrtroute noch nicht festgelegt

Brauneberg • an der Mosel



Kurzurlaub für ein Elternteil mit Kind. Betreutes Programm mit anderen Kindern und Elternteilen, teilweise mit Kinderbetreuung.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
3-6	26.05.2018 – 02.06.2018	7	180,- € (Eltern) 95,- € (Kinder)

Hinweise: Halbpension und Mittagssnack, eigene An-/Abreise

Zell am See • Österreich



Klettern, Stand Up Paddling, Bananenboot, und, und, und ...

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
12-15	14.07.2018 – 28.07.2018	12	577,- €

Hinweise: Vollpension, Hin-/Rückfahrt mit Reisebus als Nachtfahrt, Fahrtroute noch nicht festgelegt



Jugend-/Familienreisen International Bundesgeschäftsführung

Ansprechpartner: Bundesgeschäftsführung,
0228 37737-234 bzw. bwsfwfi@bundeswehr.org

Brighton • Großbritannien



Englisch-Intensivkurs im Seebad Brighton. Englische Gastunterkunft, Trip nach London, Aktivitäten.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
15-17	27.07.2018 – 12.08.2018	14	880,- €

Hinweise: Vollpension, Hin- und Rückreise im Reisebus in Nachtfahrten, Zustieg in Berlin, Hannover, Bonn, München und Stuttgart

Brighton • Großbritannien



Intensivkurs Englisch in Kleingruppen. Sprache üben in der Gastunterkunft und bei tollen Freizeitaktivitäten wie einem Ausflug nach London.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
15-17	10.08.2018 – 26.08.2018	14	880,- €

Hinweise: Vollpension, Hin- und Rückreise im Reisebus in Nachtfahrten, Zustieg in München, Stuttgart und Bonn

St. Julian's • Malta



Sprachreise nach Malta. Mediterranes Flair, Sprachpraxis und tolle Mitschüler machen den Sommer unvergesslich!

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
15-17	29.07.2018 – 11.08.2018	13	1.030,- €

Hinweise: Vollpension, Hin- und Rückflug von/bis Frankfurt, Anschlusstransfer

Ilfracombe • Großbritannien



Sprachunterricht mit Urlaubsfeeling! Englisch üben in der Gastunterkunft, bei Tagesausflügen und tollen Aktivitäten.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
13-15	29.07.2018 – 11.08.2018	13	740,- €

Hinweise: Vollpension, Hin- und Rückreise im Reisebus in Nachtfahrten, Zustieg in Berlin, Hannover und Bonn

Ilfracombe • Großbritannien



Englisch verbessern mit Spaß! Bei Grillen, Disko und tollen Ausflügen vergeht die Zeit auf der Sprachreise viel zu schnell.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
13-15	10.08.2018 – 26.08.2018	14	740,- €

Hinweise: Vollpension, Hin- und Rückreise im Reisebus in Nachtfahrten, Zustieg in München, Stuttgart und Bonn

Osmington • Großbritannien



English Adventure Camp mit Sprachunterricht. Outdoor Aktivitäten wie Kanu fahren, Klettern und Bogenschießen bringen Spaß in den Sommer in England.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
13-15	13.07.2018 – 29.07.2018	14	730,- €

Hinweise: Vollpension, Hin- und Rückreise im Reisebus in Nachtfahrten, Überfahrt mit Fähre oder durch Eurotunnel

Reisen für Junge Leute



Ansprechpartner: Bundesgeschäftsführung,
0228 37737-234 bzw. bwsfwfi@bundeswehr.org



Ansprechpartner: Bereichsgeschäftsführung Süd, 0711 2540-2069
bzw. bwssteamwest@bundeswehr.org



Ansprechpartner: Bereichsgeschäftsführung West,
0211 959-2394 bzw. bwssteamwest@bundeswehr.org

St. Julian's • Malta



Englisch verbessern auf Malta! Sprachkurs mit Teilnehmern aus der ganzen Welt.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
18-27	15.07.2018 – 28.07.2018	13	1.030,- €

Hinweise: Halbpension, Flug von diversen Flughäfen möglich

London • Großbritannien



London is calling! 60 Stunden Sprachunterricht machen zwischen roten Telefonzellen und den berühmten Doppeldeckerbussen richtig Spaß.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
18-27	15.07.2018 – 28.07.2018	13	1.050,- €

Hinweise: Halbpension, Flug von diversen Flughäfen möglich

Altenstadt • Oberbayern



Nervenkitzel beim Fallschirmspringen: Schnupperkurs mit Theorie und 3 Übungssprüngen.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
18-27	29.07.2018 – 04.08.2018	6	520,- €

Hinweise: Vollpension, Unterbringung und Verpflegung in einer Kaserne, eigene An-/Abreise

Zell am See • Österreich



Rafting, Motocross, Hochseilpark und Stand Up Paddling: Der Sommer in Zell am See steckt voller Trendsportarten.

Alter	Reisezeitraum	Übernachtungen	Preis
18-27	17.08.2018 – 26.08.2018	7	704,- €

Hinweise: Vollpension, Fahrt in Kleinbussen als Nachtfahrt

Die Bundeswehr im Einsatz

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn



Bundesvorsitzender
Peter Niepenberg

**SPENDENKONTO
Auslandseinsatz**

IBAN: DE31 3705 0198
0000 3013 33
SWIFT-BIC: COLSDE33

Alle Jahre wieder

FBZ Lahnstein spendet

Auch im letzten Jahr engagierte sich das FBZ Lahnstein für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Es ist schon Tradition, dass die Damen um das Team von Josefa Platzer mit einem vielfältigen Angebot den Adventsbasar auf der Hardthöhe in Bonn bereichern.

Der von den Ehrenamtlichen mit viel Liebe dekorierte Stand des FBZ Lahnstein zeichnete sich wieder durch seine große Vielfalt aus: Kunstvoll gebundene Adventskränze, diverse Holzschnitzereien, handgefertigte Metallarbeiten, mediterrane Salze, selbsthergestellte Liköre und Strickwaren. Auch die gut gefüllten Tüten mit selbstgebackenen Plätzchen fehlten nicht.

Das bunte Angebot lockte viele Besucher an und so konnten die Ehrenamtlichen des FBZ Lahnstein am Ende des Basars dem BwSW die stolze Spende von 1.688,00 € zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergeben.

Die Damen des FBZ Lahnstein hatten noch eine weitere Überraschung parat:

Bei den monatlich stattfindenden Informationsveranstaltungen wurden insgesamt 500,00 € gespendet. Auch diese Summe wurde am Adventsbar auf der Hardthöhe in Bonn an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überreicht.



Ein großes Angebot am Stand des FBZ.

Überraschung! Das FBZ Lahnstein spendete weitere 500,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.
Bilder: Rolf Urner

340,00 € mit Kick aus dem Kosovo

KFOR-Soldaten spenden an das BwSW

Der Operational Response Force (ORF) Geräte Zug ist im Kosovo für die Bewirtschaftung des Materials des gesamten ORF-Bataillons zuständig. Dazu zählen beispielsweise über 120 Fahrzeuge und 100 Materialcontainer, die durchgehend für das Reservebataillon einsatzbereit gehalten werden.

Die Soldaten des Zuges, die von Juni bis Dezember 2017 Teil des 47. und 48. Deutschen Einsatzkontingents KFOR waren, engagierten sich während ihres Einsatzes für zahlreiche soziale Projekte. HptFw F. regte an, auch die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mit einer Spende zu unterstützen. Innerhalb von 6 Monaten wurden insgesamt 340,00 € unter anderem mit Kicker-Turnieren gesammelt und an das BwSW gespendet.



Die Angehörigen des ORF Geräte Zugs spendeten 340,00 € an das BwSW.

Bild: KFOR



„Hier scheint die Sonne!“ ... immer!

UstgKp 5. Deutsches Einsatzkontingent MINUSMA in Gao (Mali) übergibt Spendenscheck



Maj Fischer, OStFw Stockinger, HptFw Krinninger und OStFw Stegmann (v.l.n.r.) bei der Scheckübergabe im Camp Castor in Gao.



Unterstützungskompanie 5. Deutsches Einsatzkontingent MINUSMA.
Bilder: Pressestelle DEU EinsKtgt MINUSMA

Zum Abschluss ihrer Einsatzzeit überreichte die UstgKp 5. Deutsches Einsatzkontingent MINUSMA eine Spende in Höhe von 1.200,00 € zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Schon im Vorfeld des Einsatzes wandte sich HptFw Bernhard Krinninger an verschiedene Fußballvereine der 1. und 2. Bundesliga und bat um Zusendung von Fanartikeln, die für einen guten Zweck versteigert werden sollten. Bei der End-of-Tour-Party war es dann soweit: Durch das Geschick von Kompaniefeldwebel OStFw Stefan Stockinger gingen die Fanartikel mit hohen Erlösen an die Meistbietenden, so dass am Ende der Veranstaltung der stolze Betrag von 1.200,00 € überblieb. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich die UstgKp 5. Deutsches

Einsatzkontingent MINUSMA nochmals bei allen unterstützenden Fußballvereinen.

Angeregt durch die im Einsatzland vorherrschenden Temperaturen entschied man sich getreu dem Motto „Hier scheint die Sonne!“ sehr schnell, den Erlös dem BwSW zu Gute kommen zu lassen. Stellvertretend durfte OStFw Thomas Stegmann (Regionalstelle Bad Reichenhall) den Spendenscheck aus den Händen von Kompaniechef Maj Alexander Fischer, des Kompaniefeldwebels OStFw Stefan Stockinger und der Vertrauensperson der Unteroffiziere, HptFw Bernhard Krinninger entgegen nehmen.

Ein herzliches Vergelt's Gott

Betreuungswochende des FBZ München

„Mit der Spende des BwSW haben Sie wieder dazu beigetragen, den Familien und Angehörigen unserer sich im Auslandseinsatz befindlichen Soldaten und Soldatinnen ein wunderschönes Familienwochenende im Allgäu zu ermöglichen“, so die Dankesworte des Leiter des FBZ München, OStFw Harald Richter, an die Bereichsgeschäftsführung Süd.

Bei teils herrlichem Wetter und goldener Herbststimmung genossen die Angehörigen die frische Waldluft an den Berghängen im Wald-erlebniszentrum Ziegelwies. Ein Spaziergang über den Baumwipfeln hoch über dem Lech ließ doch so manches Problem geringer erscheinen und die Kinder konnten ihre überschüssige Energie an den zahlreich vorhandenen Spielmöglichkeiten los werden.

Die gemeinsamen Abende waren geprägt von angeregten Unterhaltungen, dem Erfahrungsaustausch und einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer. Der verregnete Sonntagmorgen bot die Möglichkeit, dem Vortrag eines Ehepaares über ihre gemeinsamen Einsatzerfahrungen zu lauschen, oder aber im Wellnessbereich des Allgäuhauses einfach die Seele baumeln zu lassen. Sorgen und Nöte wurden so für ein Wochenende in den Hintergrund gerückt.



Die Teilnehmer des Betreuungswochenendes.

Bild: Harald Richter

Weihnachten im Einsatz

Weihnachtssessen und Spenden in Camp Marmal

Was machen Soldaten, wenn sie am Heiligabend nicht bei ihrer Familie sein können, fragte sich der Kompaniefeldwebel des Einsatzgeschwaders. Um seine Soldaten an diesem Tag mit ihren Gedanken und Gefühlen nicht ganz alleine zu lassen, wurde ein gemeinsames Weihnachtssessen mit einer anschließenden Tombola geplant. Zur Unterstützung der Tombola mussten Sponsoren gefunden werden und das war, dank toller Unterstützung, gar nicht schwer.

Über Kontakte eines Soldaten des Geschwaders spendete die Firma Haribo Süßigkeiten und der Verein „Dank an die Soldaten e. V.“ schickte eine kleine Auswahl an Überraschungspaketen ins ferne Afghanistan. Auch der Deutsche Bundeswehrverband, das BwSW und das im Camp Marmal ansässige Unternehmen DSPX/TCWerk beteiligten sich an den Spenden.

Nach dem reichhaltigen Weihnachtssessen aus der Truppenküche und einer kurzen Pause eröffnete der Kompaniefeldwebel die Tombola. Zuerst wurde der Lostopf mit den allgemeinen Preisen ausgelost. Zur Freude aller Beteiligten gab es keine Nieten. Mit viel Applaus, lauten Zurufen und ganz viel guter Laune wurde jeder Gewinn kommentiert. Im zweiten Lostopf waren die sechs Hauptpreise versteckt. Die Spannung stieg, da alle Lose, die auch im allgemeinen Lostopf waren, hier noch einmal gewinnen konnten. Den absoluten Hauptpreis, einen 100,00 € Reisegutschein des BwSW, feierten alle, als hätten sie ihn selber gewonnen, als der Spieß diesen einem jungen Kameraden des Geschwaders übergab. Wie im nachhinein bekannt wurde ist der Gewinner kurz vor seinem Einsatz ins BwSW eingetreten und konnte sich somit doppelt freuen.



Jedes Los ein Gewinn: Tolle Preise bei der Tombola.

Bild: Ralf Passing

Um 21:45 Uhr war die Tombola beendet und die Soldaten konnten als Abschluss des Heiligabends Verbindung mit ihren Angehörigen in Deutschland aufnehmen. Als Fazit kann man sagen, dass die Soldaten von ihrem Alltag abgelenkt waren und ein wenig Weihnachten im Kameradenkreis feiern konnten. Als schönen Nebeneffekt kann der im Januar nach Deutschland heimkehrende Spieß aus den Gewinnen der Tombola neben der „Soldaten Veteranen Stiftung“ auch dem BwSW eine Spende in Höhe von 500,00 € übergeben, um damit einen kleinen Teil dazu beizutragen, anderen Soldaten und deren Familien zu helfen.

Aktion „Unterm Hammer“ in Afghanistan

Große Versteigerungsaktion in Camp Marmal



Der Kommandeur dankte HptFw K. und ihren Kameraden für ihr großes Engagement.

Die Logistikkompanie des 9. Deutschen Einsatzkontingents Resolute Support lud alle Soldaten im Camp Marmal zu einer Spendenaktion für das BwSW ein. Unterstützung gab es dabei von HptFw Celine K. von Radio Andernach und ihren Kameraden der Logistikkompanie.

Sie versteigerten verschiedene „Sach- und Dienstleistungen“. Dazu gehörten u.a. eine Autowäsche, die Büro- oder Stubenreinigung und als Hauptpreis ein Auftritt der Lagerband. Aber auch der Kommandeur des TAAC North unterstützte die Aktion und bot „Kaffee und



Scheckübergabe über 1.650,00 €.

Bilder: Bundeswehr/PAO Resolute Support

Kuchen mit und beim Kommandeur“ zur Ersteigerung an. Die Preise waren gut gewählt und die Kameraden zeigten sich großzügig. Der Kommandeur konnte zum Abschluss einen Scheck an den Vertreter des BwSW übergeben. Er dankte den Initiatoren der Logistikkompanie, ganz besonders HptFw K. sowie allen Spendern, „die diesmal nicht nur für andere gespendet haben, sondern auch für sich selbst. Jeder von uns kann mal in eine Notlage geraten, bei der das BwSW dann unterstützen wird“. Bei der Versteigerung kamen insgesamt 1.728,65 € zusammen.



In der Weihnachtsbäckerei

Backen für Mama und Papa im Einsatz



In der Weihnachtsbäckerei backten die Familien für ihre Angehörigen im Einsatz.



Plätzchen backen für Papa.

Das Ergebnis des vierstündigen Backmarathons konnte sich sehen lassen: Es wurde weitaus mehr gebacken als geplant und so konnten sich die Familien Plätzchen mit nach Hause nehmen.

Das Team des FBZ Saarlouis bedankte sich herzlich bei den fleißigen Plätzchenbäckern für die tatkräftige Unterstützung bei der Weihnachtsbackaktion. Danke auch an die Fleischerei „Stroh“ aus Büschfeld/Wadern, die für unsere Soldatinnen und Soldaten die Weihnachtsbackaktion mit hausgemachten Wurstkonserven unterstützte. Ein Dank des FBZ galt auch dem BwSW für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung.

Im November 2017 lud das FBZ Saarlouis zur vorletzten Informations- und Betreuungsveranstaltung des Jahres ein. Unter dem Motto „Plätzchen backen für den Einsatz“ konnten sich die Angehörigen von Soldatinnen und Soldaten, die sich im Auslandseinsatz befinden, in der Weihnachtsbäckerei austoben.

Der Tag begann in der Truppenküche der Graf-Werder-Kaserne mit einem gemütlichen und ausgewogenen Frühstück, bei dem sich die Familien austauschen konnten. Es wurde über aktuelle Ereignisse in den Einsätzen aber auch über vergangene Veranstaltungen gesprochen. Familie S., die seit 2013 mehrfach in der Betreuung des FBZ Saarlouis war, bedankte sich für das Engagement und die tolle Arbeit, die das Team um OstFw Armin Axt jeden Monat leistet. Sie freuen sich jedes Mal, wenn sie an einer der Veranstaltung teilnehmen können.

Nach dem Frühstück ging es frisch gestärkt zum Plätzchenbacken in die Kleinkantine. Ob Zimtwaffeln, Spritzgebäck, Schoko-Cookies oder Schneeflocken – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Der Duft von frisch gebackenen Plätzchen ließ auch nicht lange auf sich warten. Natürlich wurde auch fleißig probiert!

Es dauerte nicht lange und die Kinder sangen das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“. Die fleißigen Bäcker sangen, backten und hatten dabei jede Menge Spaß. Vor allem den Kindern bereitete das Verziern der Plätzchen große Freude. Bei jedem zweiten Plätzchen hieß es: „Das ist für Papa, der ist zurzeit in Jordanien im Einsatz und freut sich schon riesig auf unsere selbstgebackenen Plätzchen.“ Alle Plätzchen der Weihnachtsbackaktion wurden mit weiteren Leckereien und kleinen Geschenken an die Soldatinnen und Soldaten in den Einsatz geschickt, um ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit zu bescheren und zu zeigen, dass Familie und Freunde an sie denken.



Das FBZ Saarlouis verschickte Weihnachtsgrüße in den Einsatz.

Bilder: Stefanie Eckert

Weihnachtsmarkt in Prizren

Einsatzwehrverwaltungsstelle KFOR sammelt für unsere Sorgenkinder

Hier scheint die Sonne: Unter dem seit vielen Jahren bekannten und vielseitig gelebten Leitmotiv des BwSW ließ es sich die Einsatzwehrverwaltungsstelle in Prizren nicht nehmen, fleißig die Spendendose klingeln zu lassen.

In der Vorweihnachtszeit war der Rahmen für die Spendensammelaktion mit dem anstehenden Weihnachtsmarkt auch schnell gefunden. „Neben dem fordernden und immer weiter voranschreitenden Rückbau und den damit verbundenen Herausforderungen sowie den täglichen umfangreichen Aufgaben, die nicht nur die Einsatzwehrverwaltungsstelle zu erfüllen hat, war es uns wichtig, ein Kontrastprogramm für die Kameradinnen und Kameraden anzubieten“, betont Maj Peter M. „Das Interesse innerhalb der Einsatzwehrverwaltungsstelle, etwas handwerkliches zu schaffen und dies im Rahmen einer karitativen Auslosungs- und Verkaufsaktion auf dem Weihnachtsmarkt anzubieten war enorm“, so der Dienststellenleiter weiter. Die liebevoll geschaffenen Holzdekorationen wie Tannenbäume und Riesen-Kerzen-Sets sowie Schneemänner im kreativen „Reis-Socken-Stil“ wurden am Nikolaustag und den folgenden Wochenenden vor Heiligabend schnell zu einem Verkaufs- und Verlosungsrenner. Das Glücksrad stand fast nicht still und drehte sich vielfach, sodass sich der Spendentopf zusehends füllte.

Nach der Eröffnung des Weihnachtsmarktes musste sich das mehrköpfige Bastelteam (Fw Regine W., Uffz Manuela M., StFw Dirk K.) unter kreativer Anleitung von Fw Irma S. zwischen den Weihnachtsmarkttagen während ihrer Freizeit an weiteren Abenden treffen, um der enormen Nachfrage Herr zu werden.

„Wir haben Kameraden im Kontingent, die seit vielen Jahren die ehrenamtliche Arbeit des BwSW in den Freizeiten für Menschen mit



Übergabe des Spendenchecks auf dem Weihnachtsmarkt im Kosovo-Einsatz. Bild: Lucas Wolanik

Beeinträchtigungen unterstützen. So sind wir stolz darauf, diese und weitere Projekte des gemeinnützigen Vereins mit unserem Weihnachtsmarktstand aktiv zu unterstützen“, ergänzt Fw Kerstin L., die selbst tatkräftig gebastelt hat.

Während sich die Soldaten über die Weihnachtszeit an ihren Dekorationen erfreuen konnten, wurde fast ganz nebenbei auch die Spendendose immer schwerer.

Mit Abschluss der Sammelaktion freuten sich alle Beteiligten, die Spendengesamtsumme in Höhe von 1.515,50 € an das BwSW übergeben zu können, damit die Sonne auch in der kommenden Zeit weiter scheint.

Spendensammelaktionen in Afghanistan

1.762,84 € aus dem Einsatz

Auch im Einsatz haben die Soldatinnen und Soldaten an diejenigen gedacht, bei denen nicht immer nur die Sonne scheint, genauer an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Als besonderes Highlight sollte für den guten Zweck ein Charity-Lauf und die Auktionsveranstaltung „Unterm Hammer die Zweite“ zum Ende des 9. Deutschen Einsatzkontingentes Resolute Support stattfinden. Ein Sandsturm ließ jedoch keinen Outdoor-Sport zu, so musste der Charity-Lauf kurzfristig abgesagt werden. Erfreulich war aber, dass alle angemeldeten Läufer ihr Startgeld als Spende für das BwSW den Veranstaltern Hptm D.-G. und HptFw F. überlassen haben und so 140,00 € gespendet wurden. Die abendliche Auktionsveranstaltung „Unterm Hammer die Zweite“ brachte dann 640,00 € ein. Die Multinationale Feldjägerkompanie spendete am Kontingentende noch die Überschüsse aus dem traditionellen Feldjägerkaffee von 550,00 € und die Kameraden aus Kunduz weitere 432,84 €. Somit wurden insgesamt 1.762,84 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet. Bei der symbolischen Scheckübergabe freuten sich D.-G. und F. bereits über einen Betrag in Höhe von 1.330,93 €, der durch weitere Aktionen auf den Gesamtspendenbetrag noch erhöht wurde.



HptFw F. (l.) und Hptm D.-G. freuten sich sehr über die tolle Spendensumme. Bild: Rafal Kuczma



Weihnachtsmarkt in Mali

Heimatgefühle und Spenden



Die Lose für die Tombola waren sehr begehrt.

Weihnachtsstimmung im Einsatz, das wollte OstFw Joachim Ressel, Betreuungsoffizier im 6. DEU EinsKtg MINUSMA, für seine Soldaten. Gemeinsam mit den Kompaniefeldwebeln plante er einen Weihnachtsmarkt im Camp Castor. Zahlreiche Helfer arbeiteten an der Umsetzung. Es entstanden acht durch Spezialpioniere gebaute Hütten, die durch die Kompaniefeldwebel unterschiedlich ausgebaut und geschmückt wurden. Den fleißigen Helfern ist es mit den begrenzten Mitteln und eingeschränkten Handlungsmöglichkeiten gelungen, kleinere Leckereien zu zaubern. So gab es auf dem Weihnachtsmarkt einen Waffelstand und leckere Bratwurst vom Holzkohlegrill. Auch für Spiel und Spaß war gesorgt. Es gab Torwandschießen, Dosenwerfen, Dart, „Ball in den Korb“ und ein niederländisches Schiebespiel. Auch der heilige Nikolaus verteilte Geschenke an die Besucher.

Bei einer Lostombola konnten die Soldaten tolle Preise gewinnen. Zu den Hauptpreisen gehörte ein Reisegutschein des BwSW im Wert von 250,00 € und eine Armbanduhr mit einem Rucksack im Gesamtwert von 230,00 €. Dabei kam ein Erlös von 3.306,93 € zusammen. Den Erlös der Tombola spendete Ressel im Dezember an das BwSW.

„Bei den Weihnachtsmärkten zuhause steht doch öfter der Kommerz im Mittelpunkt“, so Kontingentführer Oberst Johannes Derichs bei der Eröffnungsrede, „hier bei uns ist es die Kameradschaft!“ Trotz des belastenden Dienstes im Einsatzland wünschte Derichs allen Soldaten frohe Stunden. Auch wenn der eine oder andere die für Weihnachtsmärkte üblichen Lichter oder Gerüche vermisste. „Es ist unser Weihnachtsmarkt und auch ein schöner Weihnachtsmarkt“, betonte er.

Für viele der knapp 1.400 Soldaten und Zivilangestellten im Lager war der Weihnachtsmarkt eine schöne Gelegenheit, sich einige Stunden vom Tagesgeschäft zu erholen. Auch die holländischen und litauischen Kameraden sowie das zivile Personal verschiedener Firmen freuten sich über das Angebot.



Die Soldaten spendeten den Erlös der Tombola an das BwSW.



Der Weihnachtsmarkt war ein riesiger Erfolg.

Bilder: Michael Seidel

Ton ab, Kamera läuft

Familien von Soldaten im Einsatz besichtigen Filmpark Babelsberg

Und Action - so könnte das Motto des Betreuungswochenendes im Oktober 2017 des FBZ Frankenberg/Sachsen lauten. Das Haus am Werlsee vom BwSW in Grünheide bot sich als Ausweichstandort für das übliche Ziel, Haus Wiesenthal in Oberwiesenthal, an. Haus Wiesenthal wird noch bis Herbst/Winter 2018 umgebaut.

Mehr als 70 Angehörige von Soldatinnen und Soldaten, die sich im Auslandseinsatz befinden, nahmen das Angebot des FBZ an und genossen die Idylle unweit der Bundeshauptstadt.

Beim ersten gemeinsamen Abendessen tauschten sich alle Anwesenden rege untereinander aus, dabei gab es auch einige lang erhoffte Wiedersehen. Anschließend begrüßten OstFw Kai Voß, Leiter des FBZ Frankenberg/Sachsen, und der Stv. Leiter StFw Amin Wuttke alle Angehörigen. Voß informierte über die aktuellen Einsätze und stellte das Programm der bevorstehenden Tage vor. Thomas Müller vom Sozialdienst der Bundeswehr in Frankenberg und seine Kollegin Juliane Butze präsentierten ihre Arbeit in einem Vortrag. Parallel dazu fand die Kinderbetreuung statt. Erzieherin Julia Stange zauberte beim Kinderschminken tolle Kunstwerke in die Kindergesichter und trimpfte mit zahlreichen Bastelmöglichkeiten auf.

Am Samstag ging es mit Bussen nach Potsdam in den Filmpark Babelsberg. Nach einer Führung durch den Park, die einen groben Überblick über die zahlreichen Attraktionen verschaffte, hatten die Familien den restlichen Nachmittag zur freien Verfügung.



Die Maskenbildner im Filmpark Babelsberg zeigten gerne ihr Können.



Vor allem das 4D-Kino und die Stunt-Show waren für die kleinen und großen Gäste ein absolutes Highlight.

Am letzten Abend luden die Organisatoren zu einem gemütlichen Abend ein, bei dem der DJ André Schmiedel die Gäste auf die Tanzfläche brachte. Die jüngsten Gäste tanzten bei der Kinderdisco einen Luftballontanz und zeigten beim Stopp-Tanz, wie schnell sie reagieren können. Bevor jedoch die Tanzfläche freigegeben wurde, bedankte sich Voß bei allen Unterstützern des Betreuungswochenendes. Die Gastgeberfamilie, der DJ und die Busfahrer bekamen alle ein kleines Präsent. Ein besonderer Dank galt dem Ehrenamtlichen Mitarbeiter des FBZ, Jörg Gaber. Dieser wurde für fünf Jahre ehrenamtliches Engagement in der Familienbetreuungsorganisation ausgezeichnet.

Sonntags frühstückten noch einmal alle Teilnehmer gemeinsam und ließen damit das schöne Wochenende ausklingen. Danach fuhren die Familien gut erholt und zufrieden nach Hause. Das BwSW bezuschusste die Durchführung der Betreuungsveranstaltung. Hptm Steffen Knoblauch von der Bereichsgeschäftsführung Ost informierte die teilnehmenden Ehepartner, Kinder, Eltern und Geschwister von Soldatinnen und Soldaten im Einsatz über das Leistungsspektrum des BwSW. Gerne stand er für persönliche Gespräche mit den Familienmitgliedern zur Verfügung.

Die Betreuungswochenenden beinhalten Austauschmöglichkeiten für die Familien, gemeinsame Aktivitäten und Angebote für die Kleinen.
Bilder: Birgit Dörfel

Soldaten der Ausbildungsmission im Nordirak spenden für das BwSW

Weihnachtsmarkt im Feldlager und Kontingentfest zu Silvester

In Erbil, weit weg von zu Hause, haben sich die Soldaten des deutschen Einsatzkontingentes den Geist von Weihnachten bewahrt: Auf ihrem liebevoll improvisierten Weihnachtsmarkt im Feldlager nutzten sie die Möglichkeit, unter den zahlreichen Gästen Spenden für wohltätige Zwecke in der Heimat zu sammeln.

Auch an ihrem Kontingentfest, das am Silvesterabend stattfand, verbanden sie ihre Wünsche für das neue Jahr mit Spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Insgesamt konnte ein Scheck über 1.030,00 € an das BwSW übergeben werden.



Oberstlt Andreas B. (l.) und OstFw Martin S. mit dem Spendenscheck.

Bild: Haehnel



Toller Begleiter durch das Jahr 2018

Kalender der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr



Die Bilder des Hundekalenders wurden unter den Einsendungen eines Fotowettbewerbs ausgewählt. Das Titelbild stammt von Alexandra Wey.
Bild: Sandra Böhlein

Dieser Kalender wurde sehnsüchtig erwartet: Auch für das Jahr 2018 hat die Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr einen Kalender mit einfach tierisch guten Motiven herausgegeben. Monat für Monat begeistern tolle Hundefotos den Betrachter. Und der Wendekalender stellt einen jeden Monat aufs Neue vor eine schwere Entscheidung: Welpenmotiv oder Diensthund bei der Arbeit?

Der Erlös der Kalender fließt an die Ak-

tion „Unvergessen“, mit der das BwSW Soldaten und deren Familien bei der Bewältigung einsatzbedingter Probleme unterstützt. Starke 8.700,00 € an Spenden brachte die Kalenderedition 2017 ein.

Die Kalender können zum Preis von 5,00 € bestellt werden. Für den Versand fallen ebenfalls 5,00 € an. Informationen zur Bestellung beantwortet die Bereichsgeschäftsführung West per Mail an bwswwteam-west@bundeswehr.org gerne!



Toll fürs Büro, zum Verschicken oder für zu Hause. Mit dem Erlös des Kalenders unterstützt das BwSW Bundeswehrfamilien nach dem Einsatz.
Bild: Juliane Behring



Der Hundekalender mit Welpenmotiven auf der einen und Diensthunden in Aktion auf der anderen Seite begeistert.
Bild: Alexandra Wey

Weihnachtsfeier in Delmenhorst

Familienbetreuung im FBZ wird GROSS geschrieben

Am 17. Dezember 2017 fand unter reger Beteiligung die diesjährige Weihnachtsfeier des FBZ Delmenhorst statt.

Nahezu 100 Familienangehörige waren erschienen und der Einladung von OStFw Thorsten Eichardt gefolgt.

Für das BwSW war Regionalstellenleiter Uwe Hoffmann, den seine Frau Anke begleitete, vor Ort und informierte die Gäste über das breit gefächerte Angebot. Es wurde der beliebte Bundeswehrteddy „Flecki“ verkauft, die Sammeldose stand bereit und es wurden Postkarten „Grüße aus der Heimat“ angeboten. Vom Verkaufspreis der Karten in Höhe von 1,50 €, gingen 0,50 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Am Ende der Veranstaltung waren alle Gäste und der Veranstalter sehr zufrieden.

Uwe und Anke Hoffmann.
Bild: FBZ Delmenhorst





Der Weihnachtsmann bekommt ein selbstgemaltes Bild überreicht.

Der Weihnachtsmann zu Besuch im FBZ

Informations- und Betreuungsveranstaltung des FBZ Wiesbaden

Zu einer Informations- und Betreuungsveranstaltung lud das FBZ Wiesbaden am 9. Dezember mit Dombesichtigung in Mainz ein. Der Leiter des FBZ, OstFw Christian Wilkening, begrüßte die Angehörigen von Soldaten, die sich derzeit im Auslandseinsatz befinden, sehr herzlich.

Die Gäste waren gut gelaunt, da ein toller Tag mit aufregendem Programm für Groß und Klein bevorstand. Nachdem Wilkening sein hauptamtliches Team vorgestellt hatte, waren die ehrenamtlichen Helfer an der Reihe. Dabei wurden Rita Bienewald und Karin Andres



Reichhaltig gedeckter Tisch für die Angehörigen.



Staunende Besucher an der Domkrippe.





Mit Ehrfurcht und Respekt begegnen auch Oberstabsfeldwebel dem Weihnachtsmann.

besonders hervorgehoben, denn die beiden sind seit über 10 Jahren im Ehrenamt für das FBZ aktiv. Anschließend wurde das reichlich gedeckte Buffet mit gut duftenden Kaffee eröffnet.

Während des Frühstücks hatten die rund 80 Angehörigen die Gelegenheit, bei dem angereisten Team von Radio Andernach Weihnachtsgrüße aufzunehmen. Diese wurden in der Weihnachtszeit in den Einsatzländern ausgestrahlt. Schon war es an der Zeit die bereitstehenden Busse zu besetzen, um nach Mainz zu fahren. Nachdem die Gruppe aufgeteilt war, begann die Führung durch den Dom.

Der gewaltige Dom gibt auch tausend Jahre nach seiner Erbauung der Stadt ihr Gesicht und er hat ihre Geschichte geprägt. Mainz, am Schnittpunkt alter Völkerstraßen, wurde mit dem Wirken des heiligen Bonifatius ab 746/47 zum kirchlichen Zentrum nördlich der Alpen. Willigis, Erzbischof und zugleich Erzkansler des Deutschen Reiches, legte 975 den Grundstein für den Dom, geschaffen nach dem Vorbild von St. Peter in Rom. Sieben Königskrönungen fanden im Laufe der Jahrhunderte im Mainzer Dom statt.

Allerdings überstand der Neubau den Tag der Weihe im August 1009 nicht – ein Brand zerstörte das Bauwerk und der Dom konnte erst 1036 erneut genutzt werden. Noch immer wird der Mainzer Dom durch eine fast vollständige Umbauung eingefasst. Das im Lauf der Jahrhunderte gewachsene „Domgebirge“ aus rot gefärbtem Sandstein bildet einen Kontrast zu der in hellem Stein hervortretenden romanischen Gotthard-Kapelle.

Sieben Mal hatte der Dom im Lauf der Jahrhunderte gebrannt und die Angst vor Feuer war groß. Nach einem Blitzschlag erhielt der westliche Vierungsturm 1767 eine neue Turmspitze. Gebaut wurde mit Stein und nicht wie früher mit Holz. Der Kreuzgang aus dem 15. Jahrhundert ist zweigeschossig. In den angegliederten Stiftsgebäuden lebten früher die Domherren. Heute ist dort das Bischöfliche Dom- und Diözesanmuseum untergebracht. In den restaurierten spätgotischen Ausstellungsräumen sind religiöse Kunstschatze aus Spätmittelalter und Neuzeit zu bewundern.

Nach diesem beeindruckenden Rundgang besuchte die Gruppe den Mainzer Weihnachtsmarkt, um sich bei Temperaturen um den Gefrierpunkt und leichtem Schneefall mit Glühwein und Punsch aufzuwärmen.

Dann ging es zurück nach Wiesbaden, wobei vor allem die Kinder dem bevorstehenden Besuch des Weihnachtsmannes entgegen fieberten. Nach der Rückkehr im 7. Stock des FBZ versüßten Kaffee und selbstgemachter Kuchen die Wartezeit auf den besonderen Gast. Dann war es soweit: Eine Glocke ertönte und der Weihnachtsmann betrat den Saal - die Bescherung konnte beginnen. Die Kinder wurden einzeln nach vorne gerufen. Jedes von ihnen bekam ein tolles Geschenk und so manch ein Spross bedankte sich mit einem Gedicht oder einem selbstgemalten Bild. Eine sehr angenehme ruhige Weihnachtsstimmung machte sich breit.

Und als alle Kinder beschenkt waren, „zitierte“ der Mann mit der rot-weißen Robe und dem grauen Bart zur Überraschung aller noch Wilkening nach vorne. Voller Ehrfurcht stand der Leiter des FBZ vor dem Weihnachtsmann. Nachdem die erste Nervosität abgelegt war und er ein Gedicht aufsagen konnte, bekam auch er sein Geschenk. Ein von seinem Team präpariertes Glas Nutella für den erst kürzlich vom süßen Brotaufstrich losgesagten Leiter. „Leider“ nur gefüllt mit lustigen Sprüchen über die süße Masse. Im Anschluss klang diese Veranstaltung in einer angenehmen vorweihnachtlichen Atmosphäre gemütlich bei netten Gesprächen und einem Glas Moselwein aus.



Die erste Begegnung in Mainz mit einem freundlichen Weihnachtsmann.

Bilder: Frau Glockmann-Raab

Einen besonderen Dank möchte das Team vom FBZ an dieser Stelle an den deutschen Bundeswehrverband, das BwSW, die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. und den Förderverein Bundeswehrfamilien Wiesbaden Frankenberg/HE e.V. richten, die durch ihre Spenden einen erheblichen Anteil zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

AKTION SORGENKINDER

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Spendenaktionen

BRIEFMARKENSPENDE

Briefmarken aus Deutschland und der Welt, das ist die Passion von Peter H. Rommel. Für das BwSW sammelt er Briefmarken, Alben und Vordrucke in jeglicher Form. Aktuelle Angebote finden Sie ab sofort auf der Homepage des BwSW.

Rommel bietet Sammlerfreunden Briefmarken an; den Erlös spendet er an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die Sammlungen entstehen aus Briefmarkenspenden, sodass sein Angebot meist nur einmal vorhanden ist. Für die anhaltende Unterstützung seiner Aktion durch Spenden oder Kauf bedankt er sich herzlich.

INFORMATIONEN:

Peter H. Rommel

Dorfstraße 4, 52704 Nindorf

04832 9794 219

Briefmarkenspende@peterrommel.de



Bild: Privat

AKTION MARTINSMÜNZEN

Wie der heilige Martin seinen Mantel teilte, verfährt Klaus Oehme mit der von ihm initiierten Münzaktion. Ihm übersandte Münzsammlungen veräußert er und erzielt dabei den höchstmöglichen Gewinn. Der Inhaber der Münzsammlung stimmt mit Oehme direkt ab, welcher Anteil des Erlöses an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überwiesen wird. Für diesen Anteil erhält der Münzsammler eine Spendenbescheinigung. Oehme steht darüber hinaus allen Mitgliedern des BwSW als Ansprechpartner für Fragen zur Numismatik zur Verfügung. Er bedankt sich bei den Unterstützern der Martinsmünzen, von denen viele jedes Jahr seine Aktion bedenken.

INFORMATIONEN:

Klaus Oehme

Zur Wupperquelle 5,
51709 Marien-Holzzipper

02264 6966



Bild: Privat

KLEIDERBÖRSE

Uniformen, Uniformteile, Orden und Ehrenzeichen für einen guten Zweck spenden: In seiner Koblenzer Kleiderbörse verkauft Stefan Leist gut erhaltene Stücke zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Spenden Sie bitte nur Stücke in gutem Zustand und senden Sie diese frei Empfänger an den Initiatoren der Spendenaktion 500.000 € Brikett, Stefan Leist.

500.000 € BRIKETT

Sie wollten schon einmal richtig viel Geld besitzen? Oder sogar verschenken? Oder verheizen? Oder...? Jetzt können Sie diesen Traum realisieren! Und dabei zusätzlich noch einen guten Zweck unterstützen. Zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien der BwSW“ können Sie Geldbriketts erhalten. Es handelt sich bei dem Angebot tatsächlich um echte, aber leider geschredderte Euro-Banknoten.

Der Koblenzer Regionalstellenleiter Stefan Leist bietet die Briketts für mind. 10,00 € pro Stück zzgl. Porto zum Kauf an. Der Erlös fließt direkt in die Spendenkasse. Die Euro-Briketts haben ein Gewicht von ca. 1 kg und sind in Plastikfolie verpackt. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

INFORMATIONEN & BESTELLUNG:

Stefan Leist

Regionalstellenleiter Koblenz

0261 40022 996

bwswkoblenz@web.de

stefanleist@bundeswehr.org



Bild: Privat

Ihre Spenden



Bild: BwSW



Bild: shutterstock/Sergey Ryzhov



Bild: shutterstock/vadimmmus



Spendenaktionen

ZAHN- UND ALTGOLD

Haben Sie nach der letzten Behandlung beim Zahnarzt das Ihnen entnommene Zahngold erhalten? Besitzen Sie Goldschmuck, den Sie nicht mehr tragen?

Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sammelt der Regionalstellenleiter Ehemalige Köln, Winfried Mennemann, Zahn- und Altgold. Er lässt das Gold einschmelzen und überweist den Wert des eingeschmolzenen Feingoldes, Feinsilbers, Platins, Palladiums und Rhodiums an das BwSW. Den Spendern dankt er herzlich für die Unterstützung!

Sie können entnommenes Zahngold oder ungenutzten Goldschmuck in einem verstärkten Briefumschlag an Winfried Mennemann schicken. Fragen beantwortet er gerne.

INFORMATIONEN:

Winfried Mennemann
Regionalstellenleiter Ehemalige Köln
Heidekaul 13, 50968 Köln
0221 3842 81
mennemann@netcologne.de



Bild: Privat

AKTION SCHLAFMÜNZEN

Haben Sie noch DM-Münzen oder gar Scheine? In vielen Haushalten schlummert noch alte Währung, die als Schlafmünzen bezeichnet wird. Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ können Sie diese Münzen und Scheine spenden. Gerhard Reich nimmt DM und Pfennige ebenso wie Münzen und Scheine ausländischer Währungen entgegen. Er tauscht die gesammelten Münzen um und spendet den Erlös an das BwSW.

INFORMATIONEN:

Gerhard Reich
Tilsiter Str. 15, 53879 Euskirchen
02251 3413
holdolo@web.de
02251 1288 07



Bild: Privat

helfen.

KOCH- UND BACKBUCH

Ute Harrer hat für die zweite Auflage des beliebten Koch- und Backbuchs „Erprobte Leckereien“ erneut viele Rezepte von Persönlichkeiten aus der Bundeswehr zusammengestellt. Probieren Sie Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts mit Gelinggarantie aus. Jedes Rezept wurde von einem Unterstützer des BwSW zum Nachkochen empfohlen.

Für 7,50 € können Sie das Koch- und Backbuch persönlich von Ute Harrer entgegen nehmen oder Sie fordern es für 10,00 € (inkl. Porto und Versand) bei ihr an. Der Erlös fließt an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.



INFORMATIONEN:

Ute Harrer
BAIUDBw
0228 5504-5544
FspNBw 90 3402-5544
uteharrer@bundeswehr.org



Bild: Privat

HANDYSAMMLUNG

Wir hätten gerne Ihr altes Handy! Alte Handys, egal ob defekt oder einfach nur technisch oder modisch veraltet, brauchen nicht zu Hause in den Schubladen liegen, sondern können durch Recyclen noch einen guten Zweck erfüllen. Der Zeitaufwand dafür (Verpacken und zur Post bringen) ist gering.

Ihre alten Handys inkl. Ladegeräte können Sie wie folgt der Verwertung zuführen:

- Über J. Heinrich Wiemers- Meyer, Stadtweg 41, 37671 Hötter
- Über Ihre(n) Regionalstellenleiter/-in oder Ihre Bereichsgeschäftsführung
- Auf dem Dienstweg:
KpFw o.V.i.A., 4./ABCABwBtl 7,
Brenkhäuserstr. 28, 37671 Hötter

INFORMATIONEN:

J. Heinrich Wiemers-Meyer
Stadtweg 41, 37671 Hötter
05278 827
heiner.wm@gmx.de



Bild: Privat



Bild: shutterstock/Huettenhoelcher



Bild: shutterstock/fotos593



Bild: shutterstock/yingko



Bild: Shutterstock/Gilles Paire

Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Ihre Spenden helfen!

**SPENDENKONTO
SORGENKINDER**

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Jedes Los gewinnt

Kinderfest an der FüAkBw

884,24 €



Zahlreiche Loskäufer am Stand des BwSW.

Bei angenehmem Sommerwetter fand am 13. Juli 2017 das Kinderfest an der FüAkBw in Hamburg statt. Viele Mitmachaktionen warteten auf die Kinder. Traditionell mit dabei: Die Regionalstelle des BwSW mit ihrer Tombola für den guten Zweck.

Dank der Spendenbereitschaft zahlreicher Sponsoren gab es wieder wertvolle Sachpreise und Gutscheine sowie Klein- und Trostpreise zu

gewinnen. Kein Loskäufer ging leer aus, denn seit Jahren lautet die Devise der Kinderfest-Tombola: Jedes Los gewinnt!

Ein besonders glückliches Händchen hatte der siebenjährige Leve von der Kindergartengruppe. Er konnte sich über ein Reiterwochenende auf dem Ponyhof Pampow freuen, gestiftet von der Familie von HptGefr Paul Gaugert, Angehöriger der FüAkBw. Der Hauptgewinn, ein Gutschein in Höhe von 100,00 € für einen Aufenthalt in einem Haus des BwSW, ging an Oberstlt Armin Bähr.

Der eigentliche Hauptgewinner war aber wie jedes Jahr das BwSW mit seiner „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. 884,24 € konnten an die Aktion gespendet werden.

Das Regionalstellenteam des BwSW an der FüAkBw bedankt sich herzlich bei allen Loskäufern und Sponsoren!



Die Kinder konnten sich einen Gewinn aussuchen.
Bilder: Birgit Schön

Adventskonzert in Bad Reichenhall

Erlös geht zur Hälfte an das BwSW

527,50 €



OStFw Thomas Stegmann von der Regionalstelle Bad Reichenhall, der katholische Militärpfarrer Andreas Vogelmeier, die Vorsitzende des katholischen Pfarrgemeinderates HptFw Veronika Wilbert und der Zunftmeister der Froschhamer Zunft e.V. Bad Reichenhall, Günter Reiser, (v.l.n.r.) präsentieren die Spendenschecks.
Bild: Thomas Stegmann

Wie jedes Jahr in der Adventszeit veranstaltete die Militärseelsorge Bad Reichenhall zusammen mit dem Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr ein festliches Konzert im Münster St. Zeno. Der Eintritt zum Konzert am 13. Dezember 2017 war frei, jedoch wurden Spenden für soziale Einrichtungen erbeten.

Und so durfte sich auch dieses Jahr die Regionalstelle Bad Reichenhall über einen Spendenscheck in Höhe von 527,50 € zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ freuen. Das BwSW sagt ein herzliches „Vergelt's Gott“!



Ihre Spenden helfen



Teilnehmer der Flugsicherheitsfachtagung.

Bild: LufABw/Gunnar Geiger

Spendenübergabe durch General Flugsicherheit

Flugsicherheitsfachtagung in Kalkar

Im Oktober 2017 hielt das Luftfahrtamt der Bundeswehr, Abteilung General Flugsicherheit in der Bundeswehr, seine alljährliche Flugsicherheitsfachtagung im Kernwasserwunderland in Kalkar ab. Im Kontrollraum des in den neunziger Jahren fertig gestellten Kernkraftwerkes, das allerdings nie in Betrieb genommen wurde, trugen Dozenten verschiedener militärischer Abteilungen und Fachbereiche zu flugsicherheitsrelevanten Themen vor. Vertreter aus Industrie und Wirtschaft waren auch eingeladen. Airbus entsandte je einen Vertreter aus den Sparten Helicopter und Defense and Space GmbH. Zudem stellte der ADAC seine Flugsicherheitsarbeit vor. Im Rahmen dieser Veranstaltung sammelten die Teilnehmenden insgesamt 432,10 € zugunsten des BwSW. Dieser Betrag wurde am 25. Oktober 2017 von BrigGen Peter Klement an den Bereichsvorsitzenden West, Uwe Sander, übergeben.

423,10 €



BrigGen Peter Klement überreicht den Spendenscheck an den Bereichsvorsitzenden West Uwe Sander.

Bild: LufABw/Maik Bugenhagen

REWE-Getränkemarkt spendet

Sparhund in Schöneck-Kilianstädten

Der Leiter des REWE-Getränkemarktes in Schöneck-Kilianstädten, Lothar Schultheiß, überreichte OstFw d. R. Hans-Peter Loeb einen prall gefüllten Sparhund: Fast 150,00 € ergab die Zählung.

150,00 €

Der stolze Betrag setzte sich aus Spenden der Mitarbeiter und aus gesammelten Pfandflaschen zusammen. Loeb, der während seiner aktiven Dienstzeit Regionalstellenleiter Frankfurt/Main war, ist im heimischen Sportverein SV Kilianstädten als Jugendleiter tätig: „Es ist schon erstaunlich, wie viele leere Flaschen gerade Kinder und Jugendliche nach dem Training liegen lassen.“ Der Erlös der Pfandbons wanderte in den Sparhund.

Lothar Schultheiß und die anderen Mitarbeiter des Marktes, darunter Loeb's Tochter Monika, die selbst langjähriges Mitglied im BwSW ist, zeigten Herz für die Sorgenkinder und stockten den Betrag auf volle 150,00 € auf.



Lothar Schultheiß überreicht OstFw d.R. Loeb den Sparhund für die Sorgenkinder.

Bild: Monika Loeb

Kaffee für den guten Zweck

Sammlung und Spende der Sparkasse Germersheim-Kandel

Beim öffentlichen Gelöbnis des LwAusbBtl aus Germersheim am 19. Oktober 2017 in Lingenfeld kam Frau Seiz, Leiterin der Filiale Lingenfeld der Sparkasse Germersheim-Kandel, auf eine tolle Idee: Kurzerhand organisierte sie das Espresso-Mobil der Sparkasse. Die Angehörigen und Zuschauer erhielten kostenlos Kaffee und wurden um eine Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gebeten. Seiz, selbst als Jugendliche mit dem BwSW unterwegs,

betreute die Sammlung. Es kamen rund 120,00 € zusammen, die von der Sparkasse Germersheim-Kandel auf 250,00 € aufgestockt wurden. Der Betrag wurde Anfang November an den Informationsbeauftragten des Bereichs West, Hans Kudis, übergeben.

Danke für die tolle Spendenaktion!

250,00 €



Scheckübergabe der tollen Kaffeespende. Bild: BwSW

Weihnachtskonzert des Ministerpräsidenten

Ehrenamtlicher Einsatz der Rettungskräfte gewürdigt

10.000,00 €



Bei der Scheckübergabe.

Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier hat rund 350 ehrenamtliche Rettungskräfte mit Begleitung zu einem Benefiz-Weihnachtskonzert des Musikkorps der Bundeswehr im Kurhaus Wiesbaden eingeladen. Weitere 800 Gäste besuchten das Konzert. Mit dem Konzertabend sollte der weihnachtliche Gedanke der Nächstenliebe verbreitet werden, indem karitative Einrichtungen aus der Region unterstützt werden.

2017 hat sich Bouffier gemeinsam mit dem Rheingau Musik Festival für das BwSW eingesetzt. Die Hessische Landesregierung und das Mu-

sikfestival haben zusammen – u.a. aus dem Verkaufserlös von Konzertkarten – 10.000,00 € für den guten Zweck gesammelt.

Während der Veranstaltung wurde der Scheck an die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung, übergeben. Sichtlich gerührt von dieser hohen Spendensumme dankte Jung für die großzügige Spende. Die Spende wird dazu beitragen, dass den „Sorgenkindern“ weiterhin in vielfältiger Weise geholfen werden kann, wenn unbürokratische Hilfe gefragt ist, weil die Familien die Last aus eigenen Kräften nicht tragen können.



Musikalischer Hochgenuss beim Benefizkonzert.

Bilder: Hessische Staatskanzlei

Das Dutzend ist voll

Otzer Bosselcup spielt für unsere Sorgenkinder

Bereits zum 12. Mal sammelten die Teilnehmer des Otzer Bosselcups für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. In diesem Jahr übergab Anette Neben 154,48 € an den Regionalstellenleiter Holger Dreesen.

Bei einem gemeinsamen Frühstück wurde die Marschverpflegung für den sportlichen Teil vorbereitet. Mit den bereitstehenden Fahrrädern verlegte die Truppe zum Startpunkt. Hier teilte der Gastgeber, Dr. Ingo Neben, die Teilnehmer in zwei gleichstarke Mannschaften ein.



154,48 €

Evelyn Werner, Eckhard Buchheister, Erika Sünemann, Norbert Sünemann, Anette Neben, Dr. Ingo Neben, Holger Dreesen, Brigitte Stühmann, Sebastian Schmidt, Hartwig Stühmann, Beate Treff und Peter Treff (v.l.n.r.).
Bild: Jasper Neben.



Ihre Spenden helfen

Adventskonzert in Appen

Polzeiorchester Hamburg begeistert

Der Duft von Glühwein und Tannengrün lag in der Luft, während die zahlreichen Gäste des Adventskonzertes an der Unteroffizierschule der Luftwaffe (USLw) merklich mit den Füßen wippten.

Am 30. November 2017 fand zum fünfzehnten Mal das Adventskonzert der USLw statt. Der Kommandeur der Schule, Oberst Michael Skamel, begrüßte die geladenen Gäste aus Politik, Gesellschaft und Militär in der weihnachtlich geschmückten „Alten UHG“.

Erneut stand die Benefizveranstaltung ganz im Zeichen von „Appen musiziert“ und des Sozialwerks der Bundeswehr. Seit 1990 unterstützt „Appen musiziert“ schwerstkranke Kinder in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Niedersachsen und Brandenburg. Mit der spendenfinanzierten „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mobilisiert das BwSW soziale Hilfsbereitschaft und ermöglicht vielfältige Unterstützungsleistungen für unverschuldet in Not geratene Menschen.

Die eigentlichen Stars des Abends waren aber die Musiker des Polizeiorchesters Hamburg. Bereits zum vierten Mal sorgten sie, unter der Leitung von Jürgen Stache, für musikalische Überraschungen: „Wir haben heute absichtlich auf ein Programmheft verzichtet, um sie mit jedem Titel neu zu überraschen“, sagte Stache während der Begrüßung des Publikums. Und genau dies ist dem Polizeiorchester in außergewöhnlichem Maße gelungen. Der Abend war ein Streifzug durch Musical, Swing, Theater- und Filmmusik. Begeistert lauschte das Publikum unter anderem der „Lord of the Rings Symphony“ von Johan de Meij, „Live and Let Die“ aus dem gleichnamigen James Bond Film von Paul McCartney and the Wings und einem Medley von Udo Jürgens.

Bei den Interpretationen von Andrew Lloyd Webbers „Starlight Express“ und dem Medley „A Christmas Carol Phantasy“ blieb kaum ein Fuß still auf dem Boden und die weihnachtliche Stimmung war perfekt.

Am Ende verabschiedeten sich Stache und das Polizeiorchester Hamburg, wie für die Luftwaffe üblich, mit dem Stück „Richt'ge Männer

1.025,00 €

wie wir“ aus dem Film „Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten“.

Alle Gäste und auch Skamel waren sich einig, dass das Polizeiorchester Hamburg schon zur festen Tradition der USLw gehöre und im nächsten Jahr unbedingt wieder das Adventskonzert musikalisch untermalen müsste.

Im Anschluss an das Konzert gab es im „Weihnachtsdorf“ noch Glühwein, Christstollen und Schmalzbröte. Hier stand Silke Schaper für Fragen rund um das BwSW am Infostand zur Verfügung und freute sich über zusätzliche 175,00 € in der Spendendose.

Während des gesamten Abends zeigten sich die Gäste spendabel und die USLw konnte an Rolf Heidenberger von „Appen musiziert“ und Silke Schaper je 850,00 € für ihre Aktionen übergeben.



Oberst Michael Skamel, RHS'in Silke Schaper, Dagmar Herold und Hptm Tobias Meßinger (v.l.n.r.).
Bild: Martin Stache

Anker wirf! für Sorgenkinder

Holzmindener Pioniere sammeln für das BwSW

In den vergangenen Monaten sammelten die Soldaten und zivilen Mitarbeiter des Panzerpionierbataillon 1 in Holzminden Geldspenden zugunsten des BwSW. Mit der Absicht, größtmögliche Unterstützung für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu leisten, wuchs die Beteiligung recht schnell und ebenso der entstandene Erlös.

Auch auf einer Betreuungsveranstaltung der Familienbetreuungsstelle Holzminden, unter der Leitung von OstFw Karsten Pelster, kamen einige Spendengelder zusammen. Nach einer beschaulichen Wanderung durch das Hochmoor Mecklenbruch und anschließender Einkehr in gemütlicher Kaminatmosphäre stieg die Spendierlaune bei den Familienangehörigen an.

153,00 €

Gruppenbild der Wanderung durch das Hochmoor Mecklenbruch mit der FBSt Holzminden. Links im Bild ist Oberstlt Christian Belke (in zivil), Kommandeur des PzPiBtl 1. Neben ihm ist OstFw Pelster (im Feldanzug), Leiter der FBSt Holzminden & InfoPunkt Holzminden.
Bild: BwSW



In den Räumlichkeiten der gemeinsamen Heimgesellschaft nahm Hptm Jörg Lübke, Bereichsgeschäftsführer Nord, im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 26. Oktober 2017 die gesammelten Spenden in Höhe von insgesamt 153,00 € entgegen.

Erfolgreicher Bücherbasar am Berliner Dienstsitz des BMVg

Viele „Leseratten“ spendeten!



842,00 €

Am 17. Oktober und am 6. November 2017 fanden am Berliner Dienstsitz des BMVg zwei Bücherbasare statt. Deren Gesamterlös ergab die stolze Summe von 842,00 €.

Der Betrag kommt in voller Höhe der „Aktion Sorgen-

Spannende Auswahl beim Bücherbasar.
Bild: Alice Stumpe

kinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

Ein herzlicher Dank richtet sich an die zahlreichen Spender von Büchern, die dafür sorgten, dass an den zwei Basarterminen rund 1.000 Bücher zur Auswahl standen.

Ebenfalls wird allen gedankt, die sich ein oder mehrere Bücher ausuchten und mit ihrer Geldspende die Sammelröhre reichlich füllten.

Und zu guter Letzt ein besonderer Dank an die Helfer, ohne die die Leiterin der Betreuungsstelle, AR'in Alice Stumpe, den Basar nicht hätte durchführen können.

Die gespendeten Bücher, die an den beiden Terminen im BMVg keinen Abnehmer fanden, wurden an die Regionalstelle Berlin Nord-Ost übergeben. Diese hat im Tagungszentrum der Julius-Leber-Kaserne eine „Dauerbücher-Ausstellung“, deren Erlös ebenfalls der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zukommt.

Für schönere Weihnachten und einen guten Zweck

Traditionelles Adventsbasteln in der von-Hardenberg-Kaserne Strausberg Nord

219,40 €



Gebastelte Adventsgestecke.

Bild: Annett Riedel

Weihnachtszeit ist auch Bastelzeit. Auch 2017 hieß es in Strausberg Nord wieder: Freiwillige voran zum großen Adventsbasteln. Elf Bastler folgten dem Ruf von Regionalstellenleiterin Erika Kramer. Sie trafen sich am 29. November 2017 nach Dienstschluss mit viel Motivation, guter Laune und jeder Menge gesponsertem Weihnachtsschmuck im Brandenburgzimmer der Liegenschaft. Die Geländebetreuung des BwDLZ Doberlug-Kirchhain hatte freundlicherweise bereits für einen großen Vorrat an Tannengrün gesorgt. Insgesamt wurden 40 schöne Adventsgestecke gefertigt.

Am folgenden Tag wurden die Gestecke in der Mittagspause in der Kantine gegen eine kleine Spende angeboten. Hptm Ralf Rönna vom Bereichsvorstand Ost unterstützte tatkräftig Jessica Blankenburg und Annett Riedel von der Bereichsgeschäftsführung Ost. Bis zum Ende der Mittagsverpflegung konnten alle Schmuckstücke mit viel Charme, ein wenig Augenzwinkern und, wo erforderlich, mit ein wenig Nachdruck an den Mann gebracht werden.

Insgesamt wieder eine toll organisierte Aktion, die nicht nur das BwSW in der Liegenschaft Strausberg Nord etwas bekannter gemacht hat und dazu beiträgt, dass das ein oder andere Dienstzimmer etwas weihnachtlicher daherkommt, sondern zudem auch eine Gesamtsumme von 219,40 € als Spende für unsere „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ erbracht hat.



Oberstlt i.G. Flach vom Kdo Heer mag's weihnachtlich.
Bild: Ralf Rönna

Erika Kramer, Hptm Ralf Rönna und den fleißigen Bastlern, wie natürlich allen fleißigen Helfern und Unterstützern unser herzliches Dankeschön!



Fleißige Bastler.

Bild: Elke Fritzen



Ihre Spenden helfen

Großzügige Spenden bei Niederstettener Heeresfliegern

Kommandeur übergibt Spende

Nach erfolgreicher Durchführung von zwei Großveranstaltungen des Transporthubschrauberregiments (TrspHubschrRgt) 30 übergab der Kommandeur des Verbandes, Oberst Göhringer, die gesammelten Spenden an Vertreter der Regionalstelle Niederstetten des BwSW.

Der November eines jeden Jahres ist für das TrspHubschrRgt 30 geprägt von zwei Großveranstaltungen. Zum einen wurde am ersten Donnerstag des Novembers zum Tauberfränkischen Abend geladen. Hierbei stand der Dialog mit Vertretern aus Politik, Verbänden, Industrie und Wirtschaft, Gesundheitssektor, Kirche und anderen militärischen Dienststellen, die mit dem Niederstettener Regiment zusammenarbeiten, im Vordergrund. In diesem Jahr folgten 300 Personen der Einladung, was insbesondere trotz der zeitgleichen Herbstferien in Baden-Württemberg ein deutliches Zeichen der Verbundenheit mit den Heeresfliegern darstellte.

Am darauffolgenden Donnerstag fand der Abend der Ehemaligen des Regiments statt. Mit fast 400 Teilnehmern an dieser Veranstaltung war der Gedankenaustausch mit ehemaligen Angehörigen der Heeresfliegerdienststellen in Niederstetten ebenfalls ein voller Erfolg.

Beide Veranstaltungen standen unter dem Motto „Wir. Im Einsatz.“, da das TrspHubschrRgt 30 derzeit den größten Anteil, inklusive der Führung, des gemischten Heeresfliegereinsatzverbandes MINUSMA im Auslandseinsatz in Mali stellt. So stimmte die Dekoration, aber auch

ein ca. zwölfminütiges Video des Einsatzkontingentes eben auf dieses Thema ein.

Besonders wurde um eine Spende für das BwSW gebeten, welches sich unbürokratisch um unverschuldet in Not geratene Bundeswehrangehörige und ihre Familien kümmert. An beiden Abenden spendeten die Teilnehmer der Veranstaltungen kräftig.

Am 14. November 2017 konnte dann der Kommandeur des TrspHubschrRgt 30, Oberst Göhringer, stellvertretend für alle Angehörigen des Verbandes, die Spende von insgesamt 1.350,00 € an den Leiter der Regionalstelle Niederstetten, Oberstlt Heuwinkel, und seinen Stellvertreter, Olt Heisler, übergeben. Alle drei freuten sich ungemein über diese Summe, die nun zum Wohle bedürftiger Familien im Rahmen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ eingesetzt werden kann.



Olt Heisler, Oberst Göhringer und Oberstlt Heuwinkel (v.l.n.r.) bei der Spendenübergabe.
Bild: Lars Meinzer

1.350,00 €

Adventsbasar in Stuttgart ein Erfolg

Der Duft von Quittenmarmelade lockte Besucher an



Viel Arbeit, aber auch Freude steckt in dem Weihnachtsartikel-Angebot.

Am 30. November 2017 führte die Regionalstelle Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Regionalstelle Ehemalige Stuttgart in den Räumlichkeiten des Bundesbehördenzentrums den 5. Adventsbasar durch.

Ein reichhaltiges Angebot an selbst gebastelten Adventskalendern, Holzsägearbeiten, Socken, Mützen, Schals, Kindersachen, Leseknochen, Schmuck,



Portraitkunst.

Spielsachen und selbstgekokten Likören und Marmeladen zog viele Mitarbeiter des Behördenzentrums und der umliegenden Behörden an. Leckere Kuchen und Weihnachtsplätzchen und Punsch fanden reißenden Absatz und für den deftigen Geschmack spendierte unser Kantinier Gnocchi mit Cocktailltomaten. Auch die vor Ort fertiggestellte Quittenmarmelade stimmte mit dem angenehmen Duft auf die anstehende Adventszeit ein.

Eine rundum gelungene Veranstaltung für unsere Sorgenkinder. Insgesamt kam ein Erlös von 1.982,92 € zusammen.

Herzlichen Dank an die vielen Helfer, Spender und alle anderen, die unseren Adventsbasar in irgendeiner Form unterstützt und letztendlich maßgeblich zu diesem tollen Erfolg mit beigetragen haben.

1.982,92 €



Für Leseratten.



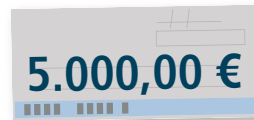
Bequeme Leseknochen.



Selbstgestrickte Socken sind wärmer.
Bilder: Heidi Wanot

Flechten für einen guten Zweck

Eine außergewöhnliche Idee für die „Sorgenkinder“



Echte Handarbeit: Geflochtene Kreuze von OstFw Franz Niedermüller.

OstFw Franz Niedermüller flechtet Kreuze aus Seil. 2017 sammelte er durch den Verkauf der Kreuze 5.000,00 € für einen guten Zweck.

Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ spendete Niedermüller, Standortfeldwebel aus Fürstenfeldbruck, 5.000,00 €, die er durch die von ihm geflochtenen Kreuze sammelte.



BrigGen Michael Traut, und OstFw Franz Niedermüller bei der Scheckübergabe.

„Über 9 Meter Schnur benötige ich für ein 40 cm hohes Kreuz“, erzählt Niedermüller. Die kleinsten Kreuze von ca. 2 cm Höhe können als Schlüsselanhänger oder als Kette getragen werden. „Über 3.000 Seil-Kreuze habe ich schon geflochten, ein mittelgroßes Kreuz hat ca. 50 Seilschlingen“, sagte er.

Franz Niedermüller spendete schon über 33.000,00 €.

Am 22. November 2017 überreichte Niedermüller symbolisch einen Scheck über 5.000,00 € an Oberstlt Christian Bonauer, Bereichsvorsitzender Süd. Seit 2001 sammelt und spendet Niedermüller für das BwSW. Über die Jahre kam eine beachtliche Summe von über 33.000,00 € zusammen. BrigGen Michael Traut, Kommandeur der Offizierschule der Luftwaffe, war vom Engagement Niedermüllers sichtlich beeindruckt.

Die Geschichte einer außergewöhnlichen Idee.

Wie entstand diese außergewöhnliche Idee? „Erlernt habe ich das Kreuz flechten in der Schule“, erklärt Niedermüller, „und während der Vorbereitungen zur Soldatenwallfahrt nach Lourdes im Jahr 2001 hatte ich mich wieder an diese Flechtkunst erinnert. Wer kann denn schon 26 Stunden lesen, bei der Zugfahrt ins entfernte Lourdes? Am Abend vor der Abreise hatte ich noch Schnur besorgt und dann im Zug angefangen, Kreuze zu flechten, um mir die Zeit zu vertreiben. Diese verschenkte ich dann an die im Zugabteil mitreisenden Kameraden. Weitere Kameraden im Zug wurden dann auf die Kreuze aufmerksam und wollten diese bei mir käuflich erwerben. Daraufhin kam mir spontan die Idee, diese Kreuze für einen wohltätigen Zweck zu verkaufen.“

Aktion Kreuze aus Lourdes.

33.000,00 € sind ein enormer Spendenbetrag. Davon gingen 31.406,00 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Niedermüller berichtet stolz: „Seit 2001 flechte ich nun Kreuze aus Schnur für die jährlich stattfindende Soldatenwallfahrt in das französische Lourdes, aber auch auf Bestellungen aus dem In- und Ausland, und spende den Verkaufserlös an wohltätige Einrichtungen. In einem Jahr werde ich in den Ruhestand versetzt und würde mich freuen, wenn ich mit meinen geflochtenen Kreuzen bis dahin einen Gesamtspendenbetrag von 40.000,00 € erreichen könnte.“



Oberstlt Christian Bonauer bedankte sich bei OstFw Franz Niedermüller. Bilder: Eduard Wagner



Ihre Spenden helfen



Viele Besucher strömen in den Olga-Saal.

1.600,00 €

Musik in Ellwangen

Zwei Konzerte für unsere Sorgenkinder

Am 23. November 2017 fand im Olga-Saal der Reinhardt-Kaserne in Ellwangen ein Konzert des Liedermachers Jan Egdmann statt. Seine Texte fanden bei Jung und Alt großen Anklang. Egdmann erheiterte, stimmte nachdenklich und unterhielt die Gäste in ganz besonderer Weise. Umrahmt wurde die Veranstaltung, welche in der OASE in Ellwangen endete, durch einen Sektempfang und Getränkeverkauf, der maßgeblich durch die Familie unseres Regionalstellenleiters, Thorsten Schäufele, aber auch durch die Unterstützung von OstFw Thorsten Hentschel gestaltet wurde.

Kurze Zeit später, am 5. Dezember 2017, fand in der Stadtkirche ein Adventskonzert mit dem Heeresmusikkorps aus Veitshöchheim statt. Zu dieser Veranstaltung erschienen mehr als 500 Gäste. Den begeisterten Zuhörern wurde eine Mischung aus Klassik und Moderne geboten.

Der Erlös aus beiden Veranstaltungen in Höhe von 1.600,00 € kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu Gute.



Musiker des Heeresmusikkorps Veitshöchheim in der Stiftskirche.

Regionalstellenleiter Thorsten Schäufele mit Sohn Timm.

Liedermacher Jan Egdmann.
Bilder: Thorsten Schäufele



Weihnachten in Weißenfels

Standortweihnachtsfeier in der Sachsen-Anhalt Kaserne

Das Kommando Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung, das Sanitätsregiment 1 und das BwDLZ Weißenfels veranstalteten gemeinsam am 7. Dezember eine Standortweihnachtsfeier in der Sachsen-Anhalt Kaserne. Bei Glühwein und Waffeln, Bratwurst und anderen Leckereien sammelten die Organisatoren Spendengelder für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die enorme Summe von 1.700,00 € kam dabei zusammen.

Die Regionalstelle Weißenfels konnte sich mit Unterstützung von vielen fleißigen Helfern und Spendern von Wichtelpräsenten mit einer Advents-/Wichteltombola einbringen. Alle Beteiligten hatten viel Spaß sowohl bei der Vorbereitung als auch am Tombola-Wichtelstand. Im Ergebnis konnte unsere Spendendose mit 423,18 € gefüllt werden.

Zur Übergabe der Spenden war OstFw Volker Haas von der Bereichsgeschäftsführung in Strausberg angereist. Bei dieser Gelegenheit übergab Kathrin Schiffner vom BwDLZ an ihn auch noch eine Spende

der GleiBe am Standort, Nicole Hoffmann. Die GleiBe führte am 15. November 2017 die diesjährige Frauenversammlung in den Räumlichkeiten der Truppenküche Weißenfels durch. Im Anschluss fand ein Kuchenbasar statt, dessen Erlös in Höhe von 76,00 € an Schiffner für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergeben wurde.



Die fleißigen Bastler unterstützen das BwSW in der Weihnachtszeit.

Bild: Michael Zacher

1.700,00 €

37. Weihnachtsbasar in Düsseldorf

„Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!“

5.555,00 €



Die Organisatoren und Helfer des 37. Weihnachtsbasars in Düsseldorf freuten sich auf die Besucher.

Wenn der Duft von gebrannten Mandeln, Glühwein oder leckeren Waffeln über Plätze und durch Straßen zieht, ist das ein sicheres Zeichen dafür, dass die vorweihnachtliche Zeit begonnen hat. So war es auch am 21. November 2017 in der Wilhelm-Raabe-Straße. Den Start in diese von vielen Menschen so oft herbeigesehnte Zeit übernahm das BwSW. Der nunmehr 37. Weihnachtsbasar entführte die Besucher in eine winterliche und gemütliche Atmosphäre.

Die offizielle Begrüßung und symbolische Eröffnung des Basares übernahm traditionell der Bereichsvorsitzende West. Uwe Sander bedankte sich bei allen tatkräftigen Helfern für die Unterstützung und war zugleich über die jedes Jahr wie-



Stv. Vorsitzender VBB-Gruppe Hans-Rudolf Bierhoff (li.) und Bereichsgeschäftsführer West Ralf Miltenberger.

derkehrende kreative Gestaltung der sonst nüchternen Versammlungsstätte beeindruckt. Oberst Jörg Klapproth nutzte ebenfalls den festlichen Moment, um die Besucher willkommen zu heißen und wünschte allen Beteiligten einen guten Start in die Adventszeit. Nach der offiziellen Begrüßung verschwamm die Besuchertraube in den verschiedenen Räumlichkeiten und es war neben weihnachtlicher Musik eine freudige Akustik wahrzunehmen.



Die fleißigen Losverkäufer.

Zahlreiche Angebote an weihnachtlichen Artikeln, wie außergewöhnlichen Adventsgestecken, wunderschönen Schmuck oder auch Schätzen aus vergangenen Tagen luden zum Schauen, Stöbern und Kaufen ein.

Außerdem bot die Tombola wieder die Chance, ausgezeichnete Preise zu gewinnen, z.B. ein Heimkino-System, eine Panoramaschiffahrt, ein Reisegutschein im Wert von 200,00 €, Eintrittskarten für ein Fußballspiel von Fortuna Düsseldorf sowie ein einwöchiger Reisegutschein für zwei Personen.



Die freundlichen Kuchenverkäuferinnen.

Aufgrund der regen Teilnahme der Gäste und dem Verkauf von Lossen, Waffeln, Kaffee und Kuchen konnte wieder eine beachtliche Erlössumme erzielt werden. Insgesamt wurde ein Betrag von 5.555,55 € erzielt, welcher der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu Gute kommt.



Großer Andrang am Stand des BwSW.

Hier soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass die VBB-Standortgruppe Düsseldorf wieder mit einem eigenen Stand vertreten war, um nicht nur für die Interessen des Berufsverbands zu werben, sondern in erster Linie durch den Verkauf von

Glühwein einen Erlös zugunsten des BwSW zu erwirtschaften. Durch den Einsatz konnte der Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger, eine Spende in Höhe von 350,00 € vom Stv. Vorsitzenden Hans-Rudolf Bierhoff entgegennehmen.

Besonders hervorzuheben seien noch einmal alle Helfer und Spender sowie das Team des Landeskommmandos NRW. Nur durch ihre Unterstützung konnte der Weihnachtsbasar erneut ein voller Erfolg werden. Dankeschön!



Bundesvorsitzender Peter Niepenberg, Bereichsgeschäftsführer West Ralf Miltenberger, Oberst Jörg Klapproth und Bereichsvorsitzender West Uwe Sander (v.l.n.r.).

Bilder: BwSW



Ihre Spenden helfen

Heeresmusikkorps in der Niederstettener Jakobskirche

Benefizkonzert vor vollem Haus findet begeisterte Zuhörer

Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim steht für ein extrem breites Repertoire – einen differenzierten Höreindruck gab's in der Niederstettener Jakobskirche mit verschiedenen „Registern“.

Blech und Holz gleich in mehreren Besetzungen – wann kann man das schon einmal an einem einzigen Ort in Hochklasse hören? Die Korps-Bläser der Bundeswehr gastierten am Donnerstag in der Niederstettener Jakobskirche und rissen ihr Publikum immer wieder zu Beifallsstürmen und Bravorufen mit. Die Spenden für das Benefizkonzert kommen dem BwSW und der Evangelische Kirchengemeinde für die Turmsanierung zugute.

Hätten die Zuhörer Eintritt bezahlen müssen – man könnte von einem ausverkauften Haus sprechen. Die Jakobskirche war voll, die Musiker gut gelaunt, die Moderation humorvoll. Grundsollte das Dargebotene und das ist ganz positiv gemeint. Draußen auf dem Weihnachtsmarkt quinquilliert unaufhörlich und musikalisch platt Helene Fischer – da ist gutes Musikerhandwerk regelrecht eine Erholung.



Der Erlös von 1832,00 € geht je zu Hälfte an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und die ev. Kirchengemeinde Niederstetten. Bild: Sven Hippeli

Romantik hautnah

Über den Daumen gepeilt spielen die Bundeswehrmusiker (in ganz verschiedenen Besetzungen mit zwischen vier bis zehn Musikern) vor allem Romantisches: Debussy, Rimski-Korsakow, Leonard Cohen, Astor Piazzolla, Louis Armstrong. Wer die Genannten erst einmal nicht unmittelbar mit der (musikalischen) Romantik zusammenbringt, hat natürlich recht. Blickt man aber auf die ästhetische, ja philosophisch-psychologische Seite, sind sie alle echte Romantiker: Seelenforscher und Seelenabbildner. Gefühlszustände, Leidenschaft, Individualität und individuelles Erleben, Wesens- und Natureindrücke – das alles stand fast schon greifbar im Raum.

Ein doppelchöriger Blech-Satz eröffnet das Konzert und zeigt gleich, wie viel Druck die Musiker von der Empore aus erzeugen können. Der Kirchenraum ist voll und den Spitzen der Trompeten gerade noch gewachsen. Im Spannungsfeld zwischen Naturmystik und einer gewissen Grundkühle ein Opernauszug von Nikolai Rimski-Korsakow – etwas zurückgenommene, fast szenische Lyrik.

Intim das vierstimmige Saxophonensemble: Aus Georgien mitgebrachte Noten (das Heeresmusikkorps ist viel im In- und Ausland unterwegs) eines unaussprechlichen Komponisten sind für die Hölzer als kleine



In ganz unterschiedlichen Formationen präsentierten sich Musiker des Heeresmusikkorps Veitshöchheim nach langen Jahren der intensiven Vorarbeiten seitens der Stadt Niederstetten und des BwSW unter Federführung von Oberstlt Martin Heuwinkel.

Bild: Fränkische Nachrichten, Michael Weber-Schwarz

Suite bearbeitet worden: Weich, poetisch, fast mittelalterlich formal wirkend bisweilen und im „Galopp“ entsprechend flott. Erstaunlich, wie viel Fülle die vier Musiker schaffen können.

Seit seiner Entstehung um 1965 vielfach bearbeitet „Milonga del Angel“ des argentinischen Bandoneon-Virtuosen Astor Piazzolla. Der Erneuerer und „Überformer“ des traditionellen Tango mit seinen typischen umarmenden Melodieführungen – als Saxophonstück ist einer der kleinen, großen Schätze des Abends (wer beim Konzert auf den Piazzolla-Geschmack gekommen ist ein Hör Tipp auf Youtube: „Café 1930“ in der Interpretation von Anthony Cailliet am Euphonium). Schließlich Cohens bekanntes „Halleluja“ mit dunkelfarbenem Tenor-Refrain, eine kleine Jazz-Suite aus fast unzähligen Weihnachtsliedern – alles griffig und doch artifiziell. Das Publikum war hingerissen.

Fein und „durchhörbar“

Die „Suite bergamasque“ von Claude Debussy ist eigentlich für Klavier konzipiert. In Niederstetten erklingt das „Intro“ mit vier Klarinetten und Querflöte. Facetten der weltbekannten Komposition gibt es in gefühlt unzähligen Hollywoodfilmen zu hören – in der Niederstettener Version extrem fein und „durchhörbar“. Dass eben nicht der Satz „Clair de Lune“ verwendet wurde überrascht und begeistert zugleich, denn mit Oftgehörtem kann man vielleicht punkten, doch das Seltengehörte bringt sozusagen Geheimnis mit und das ist gut für einen Adventsvorabend.

„I see friends shaking hands saying how do you do – They're really saying I love you“, so heißt es in der berührenden Songzeile von Louis Armstrongs „What A Wonderful World“. Geschrieben hat es Armstrong nicht – aber es wurde ihm auf den Leib komponiert und getextet. In der Jakobskirche eine breite, lyrische Blechinterpretation, die viel Beifall findet.

Bei den zwei Zugaben dann „Oh Danny Boy“ – ein irisches Soldatenliebeslied voller Abschiedsschmerz („the summer's gone, and all the roses falling“) – und „Macht hoch die Tür“. Letzteres übrigens ein „ökumenisches“ Kirchenlied; es findet sich in den Gesangbüchern beider Konfessionen. Die Ensembles (jetzt weitgehend „tutti“) begleiten die mitsingenden Konzertbesucher und schaffen so einen stimmigen Schlusspunkt für ein im guten Sinne buntes Adventskonzert.

Barockkirche St. Markus in Distelhausen im festlichen Glanz

Kleinere Ensembles des sinfonischen Blasorchesters stimmen auf Weihnachten ein

5.200,00 €

Zu einem Kammerkonzert mit kleineren Ensembles des Heeresmusik-korps Veitshöchheim hatte der örtliche Kirchenbauförderverein in der Barockkirche St. Markus in Distelhausen eingeladen.

Die Benefizveranstaltung kam im gleichen Maße der Kirchenrenovierung und der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute: Mit den Worten „Lassen sie sich einstimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest“, freute sich Irmgard Axmann als Vorsitzende des Fördervereins über die Zusage dieser hochkarätigen Musiker des sinfonischen Blasorchesters, der zahlenmäßig größten Besetzung des Musikkorps. In Vertretung des Schirmherrn und Bürgermeisters Wolfgang Vockel rief Gerhard Baumann dazu auf, sich nach dem Konzert spendabel zu zeigen. Gruß- und Dankesworte sprachen Klaus Niemeyer vom Bereichsvorstand Süd des BwSW und Dekan Gerhard Hauk, der sich – mit einem Augenzwinkern – immer solch volle Kirchenbänke in den Gottesdiensten wünschen würde.

In Vertretung von Oberstlt Roland Kahle führte HptFw Thomas Althön als musikalischer Leiter und Moderator durch das rund einstündige Programm. Gleich zum Auftakt demonstrierten HptFw Valerie Henning und ihr Holzbläserquintett mit der populären Ouvertüre der Mozart-Oper „Die Zauberflöte“ die Vielfalt der Klangfarben, die sich mit diesem Arrangement gegenüber einem Orchester nicht zu verstecken brauchte. Kontrastreich wurde der Hit „Let it go“ aus Disneys „Die Eiskönigin“ und später aus dem zweiten Akt von Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“ der anrührende „Abendsegen“ interpretiert, wobei die Gesangsstimmen als Melodielinien vom Ensemble besonders zart und durchscheinend umgesetzt wurden.

Das musikalische Potential eines Klarinettenquartetts schöpfte Althön mit dem „Rondo alla Turca“ (Türkischer Marsch) von Mozart voll aus. Mit dem Schlagzeug als Ersatz für eine Tanzformation ging es mit „The Lord of the Dance“ sehr flott und weltlich zu, bis dann mit dem



Ein klangvolles Erlebnis.

Bild: Felix Röttger

charmant vorgetragenen „We wish you a merry Christmas“ wieder an die nahenden Festtage erinnert wurde.

Das eindrucksvollste Klangvolumen entfalteten HptFw Bernhard Müßig und seine zehn Blechbläser schon beim feierlichen Auftakt mit Giovanni Gabrielis „Canzon septimi toni No. 2“; komponiert am Ende des 16. Jahrhunderts für die Markuskirche des venezianischen Dogen. Im Kontrast zu dieser ostentativen Klangpracht überraschte das Ensemble mit „Cortege“ aus der Oper „Mlada“ von Rimsky-Korakov mit stilistischer Vielfalt und Noblesse. „Irish Tune from County Derry“, besser bekannt als „Danny Boy“ war ein melancholischer Ausflug in traditionelle irische Volksmusik. Mit „What a wonderful world“ endete das Kammerkonzert mit einem Arrangement für Blechbläser, das dieses von George David Weiss komponierte, von Louis Armstrong gesungene Lied in seiner ganzen melodisch-satten Harmonie erstrahlen ließ. Aus Sicht der begeisterten Zuhörer war es weniger „wonderful“, dass ihnen mindestens eine Zugabe entging, weil Dekan Hauk vorzeitig zum gemeinsam gesungenen Adventslied „Macht hoch die Tür“ aufrief; einem Kirchenlied, das die Blechbläser mit seidenweichen Klangfarben vortrefflich darboten.

Flugplatzfest und Tag der Reservisten

19.000 Besucher waren begeistert.

5.200,00 €



Erfolgreiche Spendenaktion – Gäste stehen Schlange vor der Truppenküche.
Bild: VdRBw

Das Militärgeschichte Museum der Bundeswehr auf dem Flugplatz Berlin-Gatow lud wieder zum Flugplatzfest ein. Und rund 19.000 Besucher nahmen das Angebot an. Am 2. und 3. September zeigten Reservisten, wie sie in der Truppe eingesetzt werden, es gab Starts und Landungen historischer Flugzeuge, seltene Exponate aus dem Museumsdepot und viele Info- und Aktionsstände. Das Flugplatzfest und der Tag der Reservisten versprachen Spaß und Attraktionen für jedermann. Zu den Höhepunkten gehörten dieses Jahr eine Antonow An-2, die Boeing PT-17 und der Tiger Moth DH.82A. Neben Flugzeugen

warteten historische Fahrzeuge – wie die der Feldbäckerei, BVG Traditionsbusse und Polizeifahrzeuge – auf die Besucher. Wem das zu „groß“ war, konnte die Ausstellungen aus allen Bereichen des Maßstabmodellbaus bestaunen. Für die jungen Gäste wurde eine Hüpfburg zum Austoben aufgebaut. Beim Kinderschminken konnten sie sich verwandeln lassen oder Drachen selber bauen.

Wer Fragen zum Thema Reservisten hatte, bekam sie am Infomobil des Reservistenverbandes oder an der Station „Leben im Felde“ beantwortet. Dort stand die Feldküche mit ihrer Gulaschkanone, munitioniert mit Erbsensuppe. Hier kümmerte sich StFw Thomas Collof mit seinem Team der Stabsfernmeldekompanie der Panzergrenadierbrigade 41 um die Versorgung der neugierigen und auch hungrigen Besucher, kräftig unterstützt von den Kameraden des Reservistenverbandes. Direkt nebenan war der Infostand des BwSW aufgebaut. Nebst Kaffee und Kuchen, einer Tombola und Popcorn wurde jede Menge Information angeboten. StFw Jens Hahn, Carmen Krause (beide Ta-



Ihre Spenden helfen



Tombola.

Bild: Ralph Erlmeier



Andrang.

Bild: Ralph Erlmeier



Eine stolze Summe! Scheckübergabe an das BwSW mit Oberstlt Ralf-Gunter Leonhardt, Hptm Steffen Knoblauch, StFw Thomas Collof und Maj d.R. Torsten Grundmann (v.l.n.r.).

Bild: VdRBw

gungszentrum KdoTA), HptBtsm Stefan Schönrock vom Einsatzführungskommando der Bundeswehr und OStFw Volker Haas, Stv. Bereichsgeschäftsführer Ost, waren die beiden Tage stets von hungrigen Gästen umringt, die eifrig bei diesem Angebot zugriffen. So konnte am Ende der Veranstaltung ein Erlös von über 2.500,00 € gezahlt werden. Die Landesgruppe Berlin vom Verband der Reservisten der Bundeswehr spendete 2.700,00 € aus dem Verkauf der Erbsensuppe.

„Das ist ein wirklich herausragendes Spendenergebnis“, freut sich Hptm Steffen Knoblauch vom BwSW. Am 7. Dezember konnte Maj

Torsten Grundmann, Gesamtleitender des Tages der Reservisten 2017, den Scheck an den gemeinnützigen Verein der Bundeswehr im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergeben. Dazu eingeladen hatte der Leiter des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr Flugplatz Berlin-Gatow, Oberstlt Ralf-Gunter Leonhardt, der es seinerseits seit vielen Jahren den Reservisten der Hauptstadt ermöglicht, zusammen mit dem Flugplatzfest des Luftwaffenmuseums ihren „Tag der Reservisten“ standesgemäß zu begehen.

Garmischer Gebirgsmusikkorps für die Sorgenkinder

Adventskonzert in Feldafing



Die Musiker des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr freuten sich über den Applaus der Konzertgäste. Bild: Daniel Sternadel

Am 11. Januar 2018 übergab der Kommandeur der Schule Informationstechnik der Bundeswehr und zugleich Standortälteste Pöcking, Oberst Frank Schlösser, die Spenden des Bundeswehr-Adventskonzertes 2017. Ein Scheck über 1.134,28 € erhielt der Tutzingener Pfarrer Leander Mikschl für die katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz Feldafing, den anderen Scheck in gleicher Höhe nahm Horst Barthel, stellvertretender Bereichsvorsitzender Süd des BwSW, für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ entgegen.

Am 11. Januar 2018 übergab der Kommandeur der Schule Informationstechnik der Bundeswehr und zugleich Standortälteste Pöcking, Oberst Frank Schlösser, die Spenden des Bundeswehr-Adventskonzertes 2017. Ein Scheck über

Das Adventskonzert des Garmischer Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr unter der Stabführung von Oberstlt Karl Kriner fand am 6. Dezember 2017 turnusgemäß in der Feldafinger Pfarrkirche Heilig Kreuz statt. Der Konzertbesuch war wie immer frei, es wurde jedoch am Ausgang um Spenden gebeten. Am Ende stand der stolze Betrag von 2.268,56 €, der traditionsgemäß für mildtätige Zwecke zu gleichen Teilen an die gastgebende Kirchengemeinde sowie an das BwSW ging.

Das nächste Adventskonzert ist für den 5. Dezember 2018 in Pöcking geplant.



Oberst Schlösser bei der Übergabe der Spenden des Bundeswehr-Adventskonzertes 2017. Bild: Bundeswehr/Monika Monden

1.134,28 €

Deutscher Offizier Bund spendet

Scheckübergabe an die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



Bei der Scheckübergabe an Beate Jung: Nikolas Graf Adelmann und Ludwig Simmel (v.l.n.r.). Bild: privat

Im Rahmen der gemeinsamen Sitzung von Präsidium und Beirat der Stiftung Deutscher Offizier Bund am 5. September 2017 in Köln konnte der Vorsitzende des Präsidiums der Stiftung, Oberstleutnant a.D. Nikolaus Graf Adelmann, einen Spendenscheck in Höhe von 2.000,00 € an Beate Jung überreichen.

Die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, die auch Mitglied des Beirates der Stiftung ist, bedankte sich bei allen Präsidiumsmitgliedern für die großzügige Spende. Jung versicherte den Anwesenden, dass mit diesem Geld dort geholfen wird, wo Familien Unterstützung bedürfen; sei es der behinderten-gerechte Umbau von Fahrzeugen, Treppenliften, ungedeckte Behandlungskosten, Kuren oder Rollstühle.

2.000,00 €

35. Ball der Marine

Ausgelassene Stimmung bis zum frühen Morgen

14.830,00 €



Feierliches Beisammensein und nette Gespräche für guten Zweck.

Der Inspekteur der Deutschen Marine, VAdm Andreas Krause, eröffnete den 35. Ball der Marine mit den Worten:

„Unser Ball war faktisch sofort ausverkauft. Lange, wenn auch virtuelle, Schlangen haben sich bereits vor Verkaufsbeginn gebildet. Es macht anscheinend Spaß und viel Freude mit uns zu feiern. Und mich überrascht das überhaupt nicht, denn die Marine ist halt attraktiv.“

Knapp 450 begeisterte Gäste aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Militär waren der Einladung in das Neptun Hotel gefolgt und erleben eine berauschende und maritime Nacht. Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke, und der Präsidentin des Landtages Brandenburg, Britta Stark, konnten die Gäste nicht nur die Marine, sondern auch das Patenland hautnah erleben. Die „Langen Kerls“, Vertreter der Sorben und Wenden und brandenburgische Spezialitäten fügten sich nahtlos in das maritime Ambiente ein und sorgten bei den vielen Gästen für gute Stimmung und gesteigerte Tanzlaune.

Die ausgelassene Stimmung zeigte sich auch in der Spendenbereitschaft der Ballgäste. 14.830,00 € kamen so am Ende für unsere „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen.

Mit einem Lächeln im Gesicht übernahm unser Stv. Bundesvorsitzender, Wolfgang Scherff, den symbolischen „großen“ Scheck von Krause und bedankte sich in seiner kurzen Ansprache bei den großzügigen Spendern der vielen attraktiven Preise für die Tombola, durch die ein so herausragender Spendenbetrag nur erreichbar war.



Scheckübergabe mit Ina Teloudis (Moderatorin), RDir a.D. Wolfgang Scherff und dem Inspekteur der Marine, VAdm Andreas Krause (v.l.n.r.).



Ansprache Inspekteur der Marine, VAdm Andreas Krause.

„Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ informieren und erfahren, was unser BwSW sonst noch zu bieten hat.

Der Ball der Marine 2017 endete in den frühen Morgenstunden und zeigte eindrucksvoll, dass ausgelassenes Feiern und Gutes Tun sich keineswegs ausschließen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Den vielen Helfern um KptLt Katrin Bogumil ein herzliches Dankeschön für diesen unvergesslichen Abend.



Preise der Tombola.



Blick in das Tanzgeschehen.



StKptLt Hermann Kaufhold, RHS'in Anette Taukel und RDir a.D. Wolfgang Scherff (v.l.n.r.) am Infostand.



Blick auf die „Night-Time-Band“ des Marinemusikkorps Kiel.
Bilder: PIZ Marine/Steve Back



Ihre Spenden helfen

Weihnachtsbasar in Wilhelmshaven

Kuchen für den guten Zweck

Als eine feste Veranstaltung im November hat sich der mittlerweile vierte Weihnachtsbasar der Regionalstelle Wilhelmshaven etabliert. Er fand in diesem Jahr am 29. November 2017 im NATO-Saal des Marinestützpunktes statt und wurde durch den Regionalstellenleiter Wilhelmshaven, Kptlt a.D. Frank Dörnath, eröffnet.

Ebenfalls wurden einige Grußworte des Bereichsvorstands Nord, vertreten durch RAI a.D. Uwe Lange-Emden, überbracht.

Den zahlreichen Besuchern wurde ein breit gefächertes und ausgewogenes adventstypisches Angebot von Bastel- und Näharbeiten, selbstgemachten Geschenkkartons und Glückwunschkarten, Kerzen- und Adventsgestecken, Strick- und Häkelarbeiten, Silberschmuck, Glas- und Laubsägearbeiten sowie selbstgemachte Pralinen und Eierlikör dargeboten. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Abgerundet wurde das Angebot durch einen Bücherflohmarkt der Regionalstelle Wilhelmshaven und je einem Popcorn- und Zuckerwattestand des Freizeitbüros des Marinestützpunktes.

Für das leibliche Wohl wurde wieder ein reichhaltiges Kaffee-/Tee- sowie Kuchen-Büfett aufgebaut. Ein herzlicher Dank geht an die vielen Kuchenspender, den vielen fleißigen Händen sowie dem Heimbetrieb für ihre Unterstützung.

519,90 €



Die fleißigen Helfer und das reichhaltige Kuchenbüfett.

Bild: Ralf Brieger

Am Ende der Veranstaltung konnte durch den Verkauf am Kuchenbüfett, dem Bücherflohmarkt, den Standgebühren und den gesammelten Spenden ein Betrag von 519,90 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überwiesen werden.

Mitmachen und Dabeisein wollen die zahlreichen Aussteller und fleißigen Helfer auch im nächsten Jahr und haben ihre Teilnahme schon angekündigt. Dann wird der Weihnachtsbasar am 28. November 2018 stattfinden. Wir von der Regionalstelle freuen uns schon darauf!

Spende statt Geschenke

„Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ großzügig unterstützt

Zu seinem 80. Geburtstag verzichtete Oberstlt a.D. Karlheinz Kieserling auf Geschenke und Präsente. Stattdessen stellte er eine Spendenbox für das BwSW auf. Beachtliche 1.000,00 € kamen so zusammen, die Kieserling an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ spendete. Selbst seine Enkelkinder waren von der Idee angetan und ließen den Inhalt ihrer Spardosen der guten Sache zukommen!

Der Regionalstellenleiter Lüneburg, OstFw a.D. Klaus Hübner, bedankte sich persönlich für die gute Aktion



1.000,00 €

Klaus Hübner (re.) freute sich über die Spendenbox, die Karlheinz Kieserling zugunsten des BwSW aufgestellt hatte. Bild: Frau Hübner

Bücherbasar des VBB in Strausberg

Stöbern und Lesen für den guten Zweck

Der Verband der Beamten der Bundeswehr (VBB) ist ein verlässlicher und aktiver Partner des BwSW. Dies wird nicht zuletzt durch die vielen verschiedenen Aktionen zur Unterstützung der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ deutlich.

Zum wiederholten Male erwarteten vom 7. bis zum 9. November 2017 mehrere tausend Bücher verschiedenster Interessenbereiche ihre neuen Besitzer. Jeweils in den Mittagspausen nutzten die Angehörigen der von-Hardenberg-Kaserne die Möglichkeit, ausgewählte Lektüre für eine angemessene Spende mit nach Hause zu nehmen. Es wurde viel gestöbert und auch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk entdeckt.

768,71 €

Die Bereichsgeschäftsführung Ost des BwSW freute sich sehr, dass auch in diesem Jahr ein phantastischer Erlös in Höhe von 768,71 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ erzielt werden konnte, der stellvertretend für den VBB von Lutz Maziul übergeben wurde. Wir danken allen spendablen Bücherfreunden und vor allem der VBB-Standortgruppe Strausberg für diese tolle Spendenaktion.

RAmtm Lutz Maziul (li.) und Hptm Steffen Knoblauch präsentieren den Erlös vom Bücherbasar des VBB.
Bild: Volker Haas



Die Marine in Kiel

Adventlicher Hobby Markt für das BwSW



Dr. Jürgen Valentin, TRAR'in Katja Röhling, FKpt Alexander Koch, StBtsm a.D. Ralf Siegmann und ORR Jens Dähne (v.l.n.r.).

Der vorweihnachtliche Hobby Markt des BwSW in Kiel öffnete ganz traditionell am Freitag und Samstag vor Totensonntag, am 24. und 25. November 2017 zwischen 11:00 und 16:00 Uhr im Offizierheim des Marinestützpunktes an der Kiellinie.

Mit Hilfe des Dienststellenleiters des BwDLZ Kiel, ORR Jens Dähne, konnte mit neu gestalteten Flyern der Hobby Markt am neuen Standort einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Herzlichen Dank dafür!

Die vereinfachte Zugangsregelung ermöglichte den Zutritt mit gültigem Personalausweis und das Parken direkt im Marinestützpunkt Kiel hinter dem Offizierheim. Hierfür herzlichen Dank an den Kasernenkommandanten FKpt Alexander Koch des Marinestützpunktes Kiel aus, der dies ermöglicht hat.

Die Begrüßung der Aussteller, der Helfer sowie der ersten Gäste wurde von Dr. Jürgen Valentin vorgenommen. Valentin hat die Schirmherrschaft über diesen Markt in seiner Funktion als Leiter des BAIUDBw



Thomas Feige, Neue Mitglieder: Familie Tollnick.



Blick auf die Förde.



Thomas Feige RAmtm, Carsten Wegener, StBtsm Ralf Siegmann, Katja Gottmann, Dirk von Borstel und ORR Jens Dähne (v.l.n.r.).



Besucher und Aussteller.

Bilder: Rolf Baumgart

950,00 €

Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel und als Stv. Vorsitzender des Bereichs Nord des BwSW übernommen. Mit seiner Rede zeigte er deutlich, dass ihm das Engagement für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ eine Herzensangelegenheit ist.

Die Aussteller aus dem Umfeld der Bundeswehr und der Wik präsentierten ihre handgemachten Einzelstücke aus den verschiedensten Materialien. Viele einzigartige Kleinigkeiten konnten im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsfest mit einem tollen Ausblick auf den Kieler Marinehafen erworben werden.

Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Offizierheims unter Leitung von StBtsm Ralf Siegmann, Stv. Regionalstellenleiter der Regionalstelle Kiel. Neben dem altbewährten Grünkohl wurde auch ein interessantes Wok-Gericht serviert. Selbstverständlich gab es auch wieder Kaffee und Kuchen. Der Kuchen wurde in diesem Jahr von der Bäckerei Steiskal gestiftet.

Im Rahmen des Hobby Marktes kamen 950,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen und drei neue Mitglieder konnten spontan gewonnen werden.

In 2018 findet der Hobby Markt wieder vor Totensonntag im Offizierheim Kiel statt. Bitte merken Sie sich den 23. und 24. November 2018 vor.

Kaffeetrinken für den guten Zweck

Personaler des BwDLZ Weißenfels unterstützen die Sorgenkinder

Dass man selbst mit Kaffeetrinken Gutes tun kann, bewies der Bereich Personalmanagement des BwDLZ Weißenfels. Die prall gefüllte Kaffeekasse sollte unbedingt noch im alten Jahr geleert werden. Alle fleißigen Kaffeetrinker waren sich einig: Der Betrag soll der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute kommen.

So kamen ganz genau 350,00 € zusammen, die an die Regionalstellenleiterin Weißenfels, Kathrin Schiffner, übergeben werden konnten.

350,00 €



Angehörige des BwDLZ Weißenfels präsentieren die Spende aus der Kaffeekasse. Bild: René Pissang



Ihre Spenden helfen

Weihnachtliche Auktion für einen guten Zweck

Weihnachtsfeier des Servicezentrums Ost

Am 5. Dezember 2017 fand die Weihnachtsfeier des Servicezentrums Ost des BAPersBw im Brau- und Brennhaus in Altlandsberg statt. Eingeladen waren alle derzeitigen und ehemaligen Angehörigen des Servicezentrums. Als Höhepunkt der Veranstaltung versteigerte der Referatsleiter LRDir Jens Kistner unter den Anwesenden aus deren Kreis bereitgestellte Sachspenden.

Der Erlös war für das BwSW und dessen „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ bestimmt.

Zu Ersteigern standen u.a. Bücher, CDs, Gesellschaftsspiele, Küchen- und Sportartikel sowie Lebensmittel. Bei launiger Moderation und sehr guter Stimmung ist es gelungen, alle Spenden für Preise von einem bis zu 190,00 € an den Mann zu bringen.

Da das Geld aufgrund des guten Zweckes locker saß, sind insgesamt 777,77 € zusammen gekommen. Die Weihnachtsfrau präsentiert dieses Ergebnis hier mit einem symbolischen Scheck.

Alle Beteiligten hatten an der Aktion viel Freude. Eine Wiederholung folgt bestimmt!



Die Weihnachtsfrau präsentierte das Ergebnis.
Bild: Manuela Hahn

Benefizkonzert 2017 in der Philippsburger Jugendstilfesthalle

Heeresmusikkorps Ulm begeistert Publikum

Auch 2017 spielte das Heeresmusikkorps Ulm wieder in Philippsburg und bot in der Jugendstilfesthalle, einer architekturhistorischen Perle, einem begeisterten Publikum ein herausragendes Kammerkonzert.



Die symbolische Übergabe des Erlöses.

Bürgermeister Stefan Martus, sein Stellvertreter Dieter Day sowie BrigGen a.D. Manfred Hofmeyer als Organisatoren und Schirmherren des Konzerts überreichten in einer kleinen Feierstunde den Scheck über den für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ bestimmten Anteil des Erlöses in Höhe von 2.616,70 €. Hinzu

zu rechnen ist eine großzügige Einzelspende von 2.000,00 € des Nußbaum-Verlages, der sich im Übrigen auch als ein zuverlässiger Unterstützer der Philippsburger Benefizkonzerte erwiesen hat. So konnten sich Ehrenvorsitzender Egon Storz, der den Anlass auch zur Übergabe seiner Chronik des BwSW an BrigGen a.D. Hofmeyer nutzte, sowie Klaus Niemeyer und Dietmar Hofmann für den Bereichsvorstand Süd über 4.616,00 € für unsere Sorgenkinder freuen. Die in Philippsburg im Laufe der Jahre erzielten Spendenerlöse für das BwSW belaufen sich mittlerweile auf ca. 20.000,00 €. Das nächste Konzert für das Jahr 2018 steht bereits fest.



Die Ensembles des Heeresmusikkorps Ulm begeisterten das Publikum.
Bilder: Werner Schmidhuber

Spende aus Geilenkirchen-Teveren

60,00 € für das BwSW

Die Regionalstellenleiterin Anna Waiblinger konnte sich am 19. September 2017 über eine Spende in Höhe von 60,00 € freuen. Anlässlich einer politischen Bildung in München wurde vom Leitenden HptFw Thiel unter den Teilnehmern des OPS Wing beim Dienstältesten Deutschen Offizier/Deutschen Anteil NATO Airborne Early Warning and Control System für das BwSW gesammelt.

HptFw Björn Kraus und RHS'in Anna-Maria Waiblinger.
Bild: Thomas Feldmann



Pfandflaschen für den guten Zweck

SanAkBw sammelt

Angehörige der Sanitätsakademie der Bundeswehr (SanAkBw) haben sich seit Mitte 2017 einer sozialen Sache verschrieben. Sie sammelten die Pfandflaschen von Unterkunftsnutzenden und gaben diese bei den umliegenden Getränkemärkten ab. Mehr als 1.000,00 € haben die Kameraden seitdem zusammengetragen. Der Pfanderlös soll gemeinnützigen Organisationen und Projekten zu Gute kommen. Während des Jahresabschlussappells am 14. Dezember konnte die Kommandeurin der SanAkBw, GenStArzt Dr. Gesine Krüger, Vertretern des BwSW und des Soldatenhilfswerks jeweils einen Scheck überreichen. Krüger sprach dabei allen Beteiligten ihren aufrichtigen Dank aus: „Ohne Ihr hohes Engagement wären die Spenden in Höhe von jeweils 500,00 € nicht möglich gewesen.“

500,00 €



Symbolische Schecks für die Vertreter der Hilfsorganisationen.

Bild: Ulf Alms

Sommerfest und Boeselagerlauf in Gelsdorf

Gelebte Kameradschaft und Solidarität ist Ehrensache am Standort

4.550,00 €



RAR Ralf Miltenberger, Oberst i.G. Kese, GenMaj Axel Binder und Hptm a.D. Uwe Sander (v.l.n.r.).

Bild: BwSW

Wie auch in den Vorjahren hieß der Kommandeur GenMaj Axel Binder die zahlreichen Besucher des Sommerfests des Stabes Kommando Strategische Aufklärung (KdoStratAufkl) willkommen. Am 13. Juli 2017 wurde unter dem Motto „Von uns für uns“ gemeinsam gefeiert. Mehr als 450 Soldaten sowie Mitarbeiter des Hauses waren mit ihren Familienangehörigen der Einladung gefolgt. Auch zahlreiche Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Neben einem abwechslungsreichen Programm stand die Tombola der Regionalstelle des BwSW wieder im

Mittelpunkt. Binder dankte allen Beteiligten und Besuchern, die auch 2017 das Sommerfest zu einem vollen Erfolg werden ließen.

Der Erlös der Tombola, des Kuchenverkaufs sowie weiterer Spenden erbrachten an diesem Tag die beachtliche Summe von 4.100,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Damit konnte die Spendensumme im Vergleich zum Vorjahr erneut gesteigert werden. Zusätzlich wurde im Oktober 2017 erstmals ein Geländelauf rund um die Kaserne als „Boeselagerlauf“ veranstaltet. Dabei wurden die freiwilligen Startgelder von insgesamt 450,00 € in den Dienst der guten Sache gestellt und ebenfalls dem BwSW gespendet.

Damit kamen stolze 4.550,00 € zusammen. Am 6. Dezember 2017 erfolgte die offizielle Übergabe der Spenden durch Binder und den Chef des Stabes, Oberst i. G. Andreas Kese, an Hptm a.D. Uwe Sander, Bereichsvorsitzender West, und RAR Ralf Miltenberger, Bereichsgeschäftsführer West. „In Not geratenen Kameradinnen und Kameraden sowie Kolleginnen und Kollegen zu helfen, ist für den Stab KdoStratAufkl und alle anderen Dienststellen am Standort Gelsdorf Ehrensache. Das ist gelebte Kameradschaft und Solidarität“, so Binder.

Spendensammlung des Taktischen Luftwaffengeschwader 33

581,52 € für das BwSW

Auch 2017 wurde im Taktischen Luftwaffengeschwader 33 eine Haus- und Straßensammlung für die Bereichsgeschäftsführung West des BwSW durchgeführt. StFw Peter Zirwes, Kompaniefeldwebel der Flugbetriebsstaffel, und HptFw Christopher Hahn, Radarelektronik-Feldwebel der Flugbetriebsstaffel, organisierten, unterstützt von den Spießern des Verbandes, die Sammlung.

Stellvertretend für alle Spender übergaben die Spieße des Geschwaders den Scheck mit der beachtlichen Summe von 581,52 €. Mit dem gesammelten Geld sollen Bundeswehrfamilien, die in eine Notlage geraten sind, unterstützt werden. Zirwes ist als Regionalstellenleiter beim BwSW für das Taktische Luftwaffengeschwader 33 Ansprechpartner bei allen Fragen rund um diese Solidargemeinschaft. Ihm zur

Seite stehen HptFw Christopher Hahn als stellvertretender Regionalstellenleiter, Heike Kaiser und Ursula Becker als Beisitzer.



581,52 €

StFw Zirwes und OstFw Becker präsentieren den Spendenscheck. Hinter ihnen stehen StFw Lui, OstFw Dimmig, OstFw Johann, StFw Jakobs und StFw Dohm (v.l.n.r.).
Bild: Tennhardt



Ihre Spenden helfen

Traditionsgemeinschaft der Mindener Pioniere

Spendenbüchse wird zur Tradition

Mit dem dritten Mal ist es schon gute Tradition, dass im Rahmen der Jahresabschlussveranstaltung des Panzerpionierbataillons 130, dem „Brückenschluss“, die Spendenbüchse aus der militärgeschichtlichen Sammlung an das BwSW übergeben wird. Auch im Jahr 2017 wurde bei allen Führungen durch die Sammlung, die sich mit der Geschichte der Mindener Pioniere von 1959 bis heute beschäftigt, für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gesammelt.

Gäste aus Politik, militärische Vorgesetzte und Besucher aus dem In- und Ausland kamen an der Sammeldose nicht vorbei! Und so freute sich der Vorstand der Traditionsgemeinschaft, das Sammelergebnis in Höhe von 158,40 € an den Regionalstellenleiter, OstFw a.D. Holger Dreesen, überreichen zu können.

158,40 €



OstFw Thomas Bitter, OstFw a.D. Holger Dreesen, StHptm a.D. Heinz-Joachim Pecher, Oberst d.R. Karl-Helmut Klaas und StFw a.D. Helmut Lielenkamp (v.l.n.r.) bei der Übergabe der Spendendose.
Bild: Zoberbier

500.000 € Brikett-Aktion erfolgreich wie nie

Dank allen Käufern und Spendern

Das Jahr 2017 schloss die 500.000 € Brikett-Aktion des Koblenzer Regionalstellenleiters Stefan Leist sehr erfolgreich ab. Erstmals seit Bestehen dieser Aktion ist es Leist gelungen, in einem Jahr über 4.000,00 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu übergeben.

Leist, der auch Beisitzer im Bereichsvorstand West ist, überreichte bei einer Bereichsvorstandssitzung den symbolischen Spendenscheck an den Bereichsvorsitzenden West Uwe Sander.

„Fast 400 Briketts zu beschaffen, zu verpacken und zu versenden, stellt schon einen gewissen Aufwand dar. Aber ohne die zahlreichen Käufer und Spender wäre der Erfolg dieser Aktion nicht möglich. Ihnen allen gebührt mein herzlicher Dank - auch im Namen der ‚Aktion Sorgenkinder‘“, so Leist.

4.000,00 €



Stefan Leist (li.) und Uwe Sander bei der Übergabe des Schecks.

Bild: Sascha Figorski

„Weihnachtsschlado“ in Munster

OABtl 1 spendet

Anlässlich der Entlassung des 87. Offizieranwärterjahrgangs aus dem Offizieranwärterbataillon (OABtl) 1 in Munster zum 15. Dezember 2017 sammelten die Kompaniefeldwebel für unsere „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Auch StFw Harald Exler und StFw André Schwitzer nahmen den Jahresabschluss zum Anlass, im Schulstab des Ausbildungszentrum Munster und beim traditionellen „Weihnachtsschlado“ der UHG Panzertruppenschule für diesen guten Zweck zu sammeln. Beim „Schlado“ treffen sich die Angehörigen des OABtl 1 einmal im Monat in der UHG zum geselligen Abend. Kurz vor Weihnachten füllte sich die Spendendose dabei rasch. Die Kompaniefeldwebel stockten den Betrag großzügig auf, sodass 835,63 € für den guten Zweck zusammenkamen. Ein Dankeschön an alle Spender!

835,63 €



OstFw Ingo Evers, OstFw Lutz Steinbeck, StFw André Schwitzer und StFw Harald Exler (v.l.n.r.).

Bild: FMZ Munster

31. Adventsbasar auf der Bonner Hardthöhe

Gemeinsam, Miteinander, Füreinander

22.492,73 €

Prolog: Sicherlich gibt es größere Basare. Sicherlich gibt es prunkvolle Märkte. Vermutlich erhalte ich auf einem anderen Weihnachtsbasar auch ein größeres Angebot an weihnachtlichen Artikeln oder kulinarischen Köstlichkeiten. Aber gibt es einen Weihnachtsmarkt, der so außerordentlich für das Gemeinsame, für das Miteinander und für das Füreinander steht?



Gestecke, Dekorationen, selbstgemachte Leckereien und Gebasteltes – die Auswahl auf dem Adventsbasar begeisterte die Besucher.

Der nunmehr 31. Adventsbasar auf der Bonner Hardthöhe fand am 30. November 2017 traditionsgemäß am letzten Donnerstag im November statt. Dass die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg war, muss fast nicht weiter erwähnt werden: Es konnte ein Gesamterlös von 22.492,73 € erzielt werden, der der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu Gute kommt.

Vor dem traditionellen Auftakt des Weihnachtsbasares stimmte der Kinderchor der Kita „Regenbogenhaus“ die Besucher auf den festlichen Tag ein. Im Anschluss wurde der Adventsbasar durch den Bereichsvorsitzenden West, Uwe Sander, und der Schirmherrin des Adventsbasares und zugleich Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung, symbolisch eröffnet.

Jung nutzte den würdigen Rahmen, um die vielen Gäste zu begrüßen und bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung der vielen haupt- und ehrenamtlichen Helfer. Es folgte die Übergabe verschiedener Spendenschecks von Josefa Platzer mit ihrem Team vom FBZ Lahnstein, MinDir Krist-Gilbhardt Fahl (BMVg IUD), Dir Eric Schnell (BAPersBw), Erster Direktor BAIUDBw Harro Wist (BAIUDBw) und Oberstlt Mike Knoch von der Sportabzeichen-Aktion PCA. Im besonderen Maße sei das Engagement von Winfried Mennemann zu erwähnen, der mit der „Aktion Zahngold“ einen neuen Meilenstein erreichen konnte. Insgesamt hat er 300.000,00 € mit seiner Sammlung von Zahn- und Altgold zusammengetragen. Mennemann überreichte einen Spendenscheck in Höhe von 9.000,00 € an Beate Jung.



Der Kinderchor der Kita „Regenbogenhaus“ überzeugte neben dem Bereichsvorsitzenden West Uwe Sander auch die anderen Gäste des Adventsbasars.

Kaum war der letzte Scheck übergeben sowie die letzten Grußworte gesprochen, strömten die Besucher zu den weihnachtlich dekorierten Verkaufsständen. Neben wunderschönen Adventsgestecken gab es u.a. selbstgestrickte Socken und Mützen, verschiedene Öle und Schmuck. Wer hungrig war, dem fiel die Auswahl bei dem großen Angebot an Speisen vermutlich nicht leicht. So stellte sich wahrscheinlich einigen Besuchern zwischen Reibeplätzchen, Erbsensuppe, Waffeln und Kuchen nicht die Frage nach dem Was sondern eher nach dem Wie viel. Zu den Speisen gab es frischen Kaffee, Glühwein und verschiedene Kaltgetränke.



An den Ständen kamen Besucher und Aussteller schnell ins Gespräch.

Die große Tombola mit vielen attraktiven Preisen verleitete wieder viele Besucher dazu, ihr Glück auf die Probe zu stellen. Die fleißigen Losverkäufer konnten sich zeitweise kaum noch vor dem großen Andrang retten. Neben dem Hauptpreis, einem einwöchigen Reisegutschein nach Montenegro

für zwei Personen, gab es einen 40“ LED-Fernseher, weitere Reisegutscheine, eine Digitalkamera, eine Donauflusskreuzfahrt und eine musikalische Panoramaschiffahrt zu gewinnen, um nur einige Preise aufzuzählen.

Für das akustische Flair sorgte wieder einmal der Chor „Klangkörper“ des Zentrums für Geoinformationswesen der Bundeswehr. Geführt von Christin Stepanski wussten die Damen und Herren wie gewohnt zu überzeugen. Besinnliche und weihnachtliche Lieder rundeten das tolle Ambiente im Besucherzentrum auf der Bonner Hardthöhe ab.

Damit es zu einer erfolgreichen Veranstaltung kommen kann, bedarf es einer akribischen Organisation, Vorbereitung und Durchführung. An dieser Stelle sei noch einmal unseren vielen tatkräftigen Helfern, Sponsoren, Ausstellern, allen Loskäufern und Besuchern des Basares gedankt. Hervorzuheben sind hier insbesondere die Soldaten des Führungsunterstützungskommando der Bundeswehr, die für einen reibungslosen Auf- und Abbau sorgten und die Veranstaltung teilweise mitbetreuten. Gemeinsam, Miteinander und Füreinander haben sie wieder eine außergewöhnliche Veranstaltung geschaffen, die ohne ihre Hilfe nicht möglich gewesen wäre. Dankeschön für ALLES!



Beate Jung nimmt den Scheck des Familienbetreuungscenters Lahnstein entgegen.



Ihre Spenden helfen

Anmerkung des Autors: Auf Wohltätigkeitsbasaren bin ich eher selten zu finden. Am 30. November 2017 durfte ich allerdings das erste Mal am Adventsbasar auf der Bonner Hardthöhe, welcher traditionell durch das BwSW organisiert und durchgeführt wird, teilnehmen. Die Atmosphäre und der Solidargedanke sowie die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ hat mich so beeindruckt, dass ich nur jedem Leser empfehlen kann, selbst den Adventsbasar zu besuchen. Außerdem kann ich nur dazu raten, sich die Verkaufsstände sorgfältig anzuschauen, da hier so viele interessante und außergewöhnliche Dinge zu entdecken sind. Nach dem Motto „Gemeinsam, Miteinander, Füreinander“ wünsche ich Ihnen einen guten Start in das Jahr 2018 und wer weiß, vielleicht sehen wir uns auf dem nächsten Adventsbasar?



350,00 € spendete die Abteilung Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen an das BwSW.



Vom BAABw wurde ein Scheck über 4642,30 € übergeben.



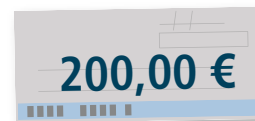
Der Initiator der Zahngold-Sammelaktion bei der Übergabe des Spendenschecks. Informationen zu dieser und weiteren Spendenaktionen erhalten Sie in diesem Heft auf den Seiten 31 und 32.



Beim Presidential Champions Award (PCA) kann das Amerikanische Sportabzeichen erworben werden. Der Überschuss der Beantragungskosten wird dem BwSW gespendet. Bilder: MEL

Regionalstelle Frankenberg auf Zack

Auch 2017 viele Gelegenheiten für die Sorgenkinder genutzt



Weihnachts-Betreuungsveranstaltung des FBZ Frankenberg/Sachsen.

Ob Gruppenreise, Frauentagsfeier, Grillfest oder Jahresabschlussfeier, für ihre Regionalstellenmitglieder hat Leiterin Birgit Dörfel immer ein attraktives Angebot in petto. Neben der guten Betreuung ihrer Mitglieder sind aber auch die „Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien“ für die umtriebige Regionalstellenleiterin eine Herzensangelegenheit. So

wird auch jede Veranstaltung der Regionalstelle und des FBZ genutzt, um Spenden zusammenzutragen.

Beim Familientag anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Landeskommandos Sachsen war ebenso eine Spendenbüchse zu finden wie bei der Weihnachts-Betreuungsveranstaltung des FBZ Frankenberg und den verschiedenen Treffen der Regionalstelle Frankenberg. Als ganz besondere Aktion zur Winter- und Weihnachtszeit waren auch handgefertigte Minischneemänner für den guten Zweck mit von der Partie.

Zum Ende eines ereignisreichen Jahres für die Regionalstelle Frankenberg konnte Birgit Dörfel insgesamt 200,00 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergeben. Dafür unseren herzlichen Dank und viel Erfolg für alle Veranstaltungen 2018!



Minischneemänner.



Jahresabschluss Regionalstelle Frankenberg.

Bilder: Birgit Dörfel

Jahresabschlussfeier für den guten Zweck

Kdo SES in Leer spendet

500,00 €



Scheckübergabe an StFw Hoogestraat.

Bild: Mohamed Nasri

Anlässlich der gemeinsamen Jahresabschlussfeier des Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst „Ostfriesland“ (Kdo SES) mit seinen unterstellten Einheiten aus den Standorten Leer, Delmenhorst und Hamburg übergab der Kommandeur des Kdo SES, OStArzt Dr. Johannes Backus, einen Scheck in Höhe von 500,00 € an den Vertreter des BwSW, StFw Johann Hoogestraat. Die Spende ist der Erlös aus mehreren Veranstaltungen des Kdo SES im Jahr 2017. Seit vielen Jahren setzen sich die Soldaten des Kdo SES für die Unterstützung sozialer Organisationen und Vereine ein.

Bestimmt ist die Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

„Schlafmünzen schlafen nicht“

Gerhard Reich versilbert alte Münzen für das BwSW

1.107,00 €



StKptLt Rolf Urner, Hptm a.D. Gerhard Reich und ORR Norbert Bahl (v.l.n.r.) freuen sich über den Erlös der „Schlafmünzen-Aktion“.

Bild: Sandra Böhlein

Im Mai 2001 startete die Bundesbank-Aktion „Her mit den Schlafmünzen“. Die entsprechenden Aktionsplakate mit Günther Jauch riefen dazu auf, Pfennig- und Markstücke zu den Banken und Sparkassen zu bringen.

Im Jahre 2003 startete Gerhard Reich die Aktion „Schlafmünzen“ beim BwSW. Er hatte von Günther Jauch die Genehmigung bekommen, Aktions-Plakat auch für seine eigene Werbeaktion beim BwSW

zu nutzen. Und nun ging es los: Münzen sammeln, sortieren und bei der Deutschen Bundesbank in Köln umtauschen.

Ende des Jahres 2017 überreichte Reich in der Bundesgeschäftsführung des BwSW in Bonn erneut einen Spendenscheck in Höhe von 1.107,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Im Laufe der Jahre hat er bereits mehr als 20.000,00 € gesammelt.

Wir danken Reich für sein unermüdliches Engagement. Ohne Ehrenamtler wie ihn mit ihren Spendenaktionen wäre die rein spendenfinanzierte „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ nicht so erfolgreich. Auf den Seiten 31 und 32 finden Sie Informationen zu einigen dauerhaften Spendenaktionen.

Musikalisches Jubiläum

25 Jahre BwFachS Naumburg (Saale)

1.777,77 €

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Bundeswehrfachschule (BwFachS) Naumburg (Saale) wurden 2017 u.a. zwei Benefizveranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Naumburg und der BwFachS in der Kadette Naumburg durchgeführt.

Im Mai trat der Gesangverein „Victoria Garbenteich“ (Kreis Gießen) mit dem Naumburger „PoP-Chor“ im wunderschönen, ausverkauften Festsaal auf. Im November gab das Leipziger Kabarett „Academixer“ eine begeisternde Vorstellung vor ausverkauftem Haus.

Die Reinerlöse kamen jeweils zur Hälfte der „Herberge zur Heimat in Naumburg“ und dem BwSW zugute.

Am 3. Januar 2018 erfolgte die Spendenübergabe in der BwFachS. Im Beisein der Regionalstellenleitung Weißenfels, Kathrin Schifferner und Gabriele Rüdlich vom BwDLZ Weißenfels und OStFw Volker

Haas, Stv. Bereichsgeschäftsführer Bereich Ost, wurde ein Scheck über die respektable Summe von 1.777,77 € von Direktor Reinhard Kissel, BwFachS Naumburg, überreicht.



Großzügige Spende.

Bild: Sebastian Monhaupt



Ihre Spenden helfen

12. Generalstabs- und Admiralstabslehrgang unterstützt die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Oberfeldarzt Matthias Marth überreichte in Koblenz 1.250,00 €

Nach zweijähriger Ausbildung schlossen im September 2017 insgesamt 88 Teilnehmer den 12. streitkräftegemeinsamen Lehrgang Generalstabs-/Admiralstabsdienst National, Durchgang 2015 (LGAN 2015) an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg erfolgreich ab. Während dieser zwei Jahre wurden von Seiten der Lehrgangsteilnehmer und der Tutoren fortwährend kleinere Geldbeträge gesammelt, die für unterschiedliche Veranstaltungen des Lehrganges verwendet werden sollten.

Am Ende des Lehrgangs blieb eine Restsumme übrig, die es sinnvoll einzusetzen galt. Der Lehrgangssprecher und langjähriges Mitglied des BwSW, Oberfeldarzt Matthias Marth, schlug vor, das Geld an das BwSW zu spenden und damit die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu unterstützen.

Zurück in Koblenz nahm Marth, der beim Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr in der Falckenstein-Kaserne eingesetzt ist, Verbindung mit dem Mitglied des Bereichsvorstandes West des BwSW, Stefan Leist, auf, um den Betrag in Höhe von 1.250,00 € zu überge-

ben. Bei der Scheckübergabe am 14. Dezember 2017 übermittelte Leist dem überzeugten Sozialwerker neben den Glückwünschen zum bestandenen Lehrgang auch den herzlichen Dank im Namen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Diesen Dank und auch die Glückwünsche, versprach Marth, werde er gerne an alle Teilnehmer des Lehrgangs weitergeben.



Oberfeldarzt Matthias Marth (li.) übergibt einen Spendenscheck der Teilnehmer des 12. streitkräftegemeinsamen Lehrgangs Generalstabs-/Admiralstabsdienst National an Stefan Leist. Bild: Dirk Bannert

1.250,00 €

Jahresabschlussfeier für den guten Zweck

Unterstützung für Bundeswehrfamilien



Scheckübergabe beim Lufttransportgeschwader 62 an das BwSW.

Bild: Simon Otte

Am 17. August 2017 führte das Lufttransportgeschwader 62 seinen Familientag am Standort Wunstorf durch. Mehr als 2.200 Soldaten und zivile Bundeswehrangehörige nutzten gemeinsam mit ihren Familien das Event, um zu feiern. Neben den vielen Angeboten für Jung und Alt kam auch das Kulinarische nicht zu kurz: Für reichlich Essen und Trinken war gesorgt.

Die Bereichsgeschäftsführung Nord des BwSW war mit einem Infostand auf dem Familientag vertreten. Es gab zahlreiche Informationsgespräche mit Besuchern über die Aufgaben und Angebote des Vereins. Dabei entschieden sich einige Besucher spontan zu einer Mitgliedschaft. Aber das war nicht das einzige Highlight an diesem Tag – im Vorfeld entschied sich das Lufttransportgeschwader 62, den gesamten Erlös der Veranstaltung an das BwSW zu spenden. Insgesamt konnten so 2.572,31 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überwiesen werden. Mit der spendenfinanzierten „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ unterstützt

der Verein in Not geratene Bundeswehrangehörige. So können Soldaten und zivile Bundeswehrangehörige, aber auch Ehemalige und Hinterbliebene im Bedarfsfall unbürokratisch und schnell Hilfe erhalten. Dies geschieht über Reisegutscheine für die vereinseigenen Hotels und Häuser, in denen sich Bundeswehrfamilien eine Auszeit gönnen, um Krankheiten oder schwere Schicksalsschläge besser zu bewältigen. Auch können in Einzelfällen finanzielle Mittel bewilligt werden, um beispielsweise den Umbau eines Fahrzeugs oder der Wohnung zu unterstützen, sofern andere Träger diese Leistungen nicht erbringen. Herzstück der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, deren Schirmherrin Beate Jung, die Ehefrau des ehemaligen Verteidigungsministers Franz Josef Jung, ist, sind die Freizeiten für Kinder mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen.

Der Bereich Nord bedankt sich bei allen Beteiligten, die zu dieser großartigen Geldspende beigetragen haben, und freut sich auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Lufttransportgeschwader 62.



Über 2.200 Besucher hatte der Familientag des LTG 62.

Bild: Christian Schweiger

2.572,31 €

Der fünfte Ball der Streitkräftebasis

Über 1.400 Ballgäste erlebten Ballnacht in Bonn

14.250,00 €



Die BigBand der Bundeswehr begleitete den Ball der Streitkräftebasis auf zwei verschiedenen Bühnen.

Mit dem Ball der Streitkräftebasis feierten Bundeswehrangehörige und mehr als 1.400 Gäste aus dem In- und Ausland am 24. November 2017 ein rauschendes Fest im Bonner Maritim Hotel. Auch die fünfte Auflage der traditionellen Veranstaltung machte ihrem Ruf als gesellschaftliches Großereignis alle Ehre. Gäste aus Politik, Wirtschaft und anderen Bereichen des öffentlichen Lebens folgten der Einladung des Inspektors der Streitkräftebasis, GenLt Martin Schelleis und erlebten einen unvergesslichen Abend in der Bundesstadt.



Der Inspekteur der Streitkräftebasis, Generalleutnant Martin Schelleis, eröffnet mit seiner Rede den 5. Ball der Streitkräftebasis 2017, im Maritim Hotel Bonn.

Der letzte Freitag im November als Termin für den Ball der Streitkräftebasis ist seit 2013 ein fester Bestandteil im Kalender der Bundeswehr und ihren Angehörigen. „Die Zahl fünf lässt sich in vielerlei Hinsicht mit Glück verbinden“, sagte Schelleis bei der Eröffnung des Balls der

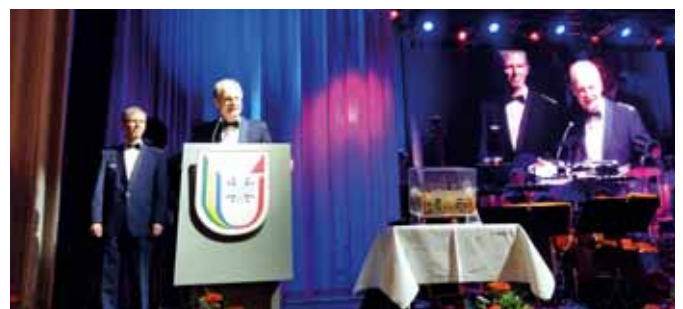
Streitkräftebasis im Maritim Hotel Bonn. Der Inspekteur der Streitkräftebasis spielte damit nicht nur auf die fünfte Auflage seiner traditionellen Veranstaltung an: „Ich freue mich ganz besonders, dass trotz der fünften Jahreszeit mehr als 1.400 Gäste meiner Einladung gefolgt sind!“ Auch 2017 zählten nicht nur militärische, sondern auch zivile Bundeswehrangehörige sowie deren Familien und Freunde zum Besucherkreis. Schließlich dient das gesellschaftliche Ereignis vor allem der Förderung von Gemeinschaft und Identität aller Angehörigen der Streitkräftebasis und darüber hinaus. Zugleich bietet die Veranstaltung eine gute Möglichkeit, den Dank der Streitkräftebasis gegenüber Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und anderen gesellschaftlichen Bereichen Ausdruck zu verleihen.

Der Inspekteur betonte gegenüber den Gästen die Bandbreite der Streitkräftebasis, dem zweitgrößten Organisationsbereich der Bundeswehr: „Die enorme Vielfalt spiegelt sich nicht nur in unseren Aufgaben wider. Vielmehr sind es die Menschen, die diese Vielfalt ausmachen und mit Leben füllen!“

Traditionell begleitet ein Bundesland diese Großveranstaltung der Streitkräftebasis. Partnerland in diesem Jahr: der Freistaat Sachsen, repräsentiert durch den Staatssekretär des Inneren, Dr. Michael Wilhelm.

„Sachsen und die Bundeswehr, Sachsen und die Streitkräftebasis, das sind seit Jahren gute Partner“, begrüßte Schelleis den Vertreter des Freistaates, der die Geste in seinem Grußwort erwiderte: „Viele Soldatinnen und Soldaten nennen Sachsen ihre Heimat und auch die Bürgerinnen und Bürger wissen um die Verlässlichkeit ihrer Bundeswehr“, so Wilhelm.

Die BigBand der Bundeswehr sorgte mit schwungvollen Klängen und Rhythmen für die musikalische Untermalung der Ballnacht. Die gerne als „musikalischer Botschafter Deutschlands“ angesehene Formation aus Euskirchen unter der Leitung von Oberstlt Timor Oliver Chadik zog mit ihrer Musik Tanzpaare bis in die frühen Morgenstunden aufs Parkett. Im kleinen Ballsaal spielte die Combo des Musikkorps der Bundeswehr aus Siegburg.



Oberst i.G. Peter Dormanns bedankte sich für die großzügige Spende zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Attraktive Preise erwarteten die glücklichen Gewinner der großen Tombola zugunsten des BwSW und des Fördervereins zur Unterstützung der Arbeit mit Versehrten am Zentrum für Sportmedizin der Bundeswehr e.V. „Auch in diesem Jahr ist wieder eine stolze Summe zusammen gekommen, die über die ‚Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW‘ ungeschmälert den Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, zu Gute kommt“, freut sich Oberst i. G. Peter Dormanns, stellvertretender Bundesvorsitzender des BwSW, und verbindet damit seinen aufrichtigen Dank.

Auch hier konnte sich der Inspekteur eine weitere scherzhafte Anspielung auf die Zahl fünf nicht verkneifen: „Kaufen Sie bitte mindestens fünf Lose...“, warb Schelleis für den guten Zweck, „Jedes Los mit der Endziffer 5 gewinnt.“ Von den insgesamt 18.745,00 €, die als Erlös der Tombola erzielt wurden, gingen 4.495,00 € an den Förderverein zur Unterstützung der Arbeit mit Versehrten am Zentrum für Sportmedizin der Bundeswehr e.V. Mit den 14.250,00 €, die das BwSW erhielt, unterstützt der Verein in Not geratene Bundeswehrfamilien oder organisiert Freizeiten für Kinder und Erwachsene aus Bundeswehrfamilien, die körperlich und/oder geistig beeinträchtigt sind.



Auch dank der schwungvollen Musik der Sängerin Sarah Elena Esser zeigten sich die Gäste des Balls sehr spendabel, sodass über 14.000,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gesammelt wurden.
Bilder: Bundeswehr/Bier



Ihre Spenden helfen

Schafkopf- und Kickerturnier in der Werdenfelser Kaserne

Voller Erfolg für Teilnehmer und das BwSW



Über das tolle Ergebnis freuen sich HptFw Daniel Kummer (Erster Vorsitzender der Unteroffizierskameradschaft Murnau) und HptFw Christian Hartmann von der Regionalstelle Murnau.
Bild: Christopher Schüttler

Inzwischen kann man schon fast von einer guten Tradition sprechen: Bereits zum dritten Mal richtete die Unteroffizierskameradschaft des Informationstechnikbataillons 293 in Murnau ein Schafkopf- und Kickerturnier aus. Der kameradschaftliche Wettstreit fand am 30. November 2017 in der Edelweißstube der Werdenfelser Kaserne statt.

Die Unteroffizierskameradschaft des Informationstechnikbataillons 293 ist dafür bekannt, mit allerlei kameradschaftlichen Veranstaltungen den Zusammenhalt zu stärken und gleichzeitig Geld für den guten Zweck zu sammeln. Egal, ob es sich um das Starkbierfest, das Neujahrsschießen oder um das Schafkopf- und Kickerturnier handelt - stets stehen Austausch und Beisammensein aktiver und ehemaliger Soldaten im Vordergrund.

66 Personen nahmen am 3. Turnier teil, 48 spielten Schafkopf und 18 Kicker. Beim Tischfußball eiferten neun Mannschaften um den Sieg. „Die Resonanz ist über die letzten Jahre stetig gestiegen“, betont HptFw Daniel Kummer, der Erste Vorsitzende der Unteroffizierskameradschaft. „Gerade für das Schafkopfen kommen jedes Jahr Stammgäste, aber auch viele Neue“, so Kummer.

563,80 €

Die Unteroffizierskameradschaft ist seit 1971 aktiv. In dem Verein können nicht nur aktive und ehemalige Unteroffiziere aus Murnau Mitglied werden, sondern auch Reservisten und zivile Bundeswehrangehörige in gleicher Dienststellung. Neben den Vereinsmitgliedern nahmen auch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Murnau und Umgebung am Turnier teil. Damit zeigt die Veranstaltung auch die Verbundenheit zwischen Bataillon und der Marktgemeinde. Der Kommandeur des Informationstechnikbataillons 293, Oberstlt Jürgen Eckert, war ebenfalls mit von der Partie.

Zu gewinnen gab es für den ersten Platz ein ganzes Spanferkel, für den Zweiten einen üppigen Brotzeitkorb und der Drittplatzierte bekam eine feine Kaffeeauswahl. Alle Preise wurden gestiftet. Um sich für die schweißtreibenden Kämpfe um die Stiche und Kickerpartien zu stärken, wurde ein zünftiges Brotzeitbuffet serviert. Und wie immer bei der Unteroffizierskameradschaft, kam der Erlös einer gemeinnützigen Aktion zugute. Das Geld stammt von den Einnahmen aus dem Startgeld und den Getränkepreisen. Außerdem wurde eine Spendenbox aufgestellt.

So kam der Betrag von 563,80 € zusammen. Diese fantastische Summe kommt dem BwSW zu Gute und fließt dort in die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

„Danke für die vielen Spenden und die gute Zusammenarbeit mit der Unteroffizierskameradschaft“, sagt Christian Hartmann, Ansprechpartner der Regionalstelle Murnau des BwSW. Und Kummer ergänzt: „Aufgrund des stets positiven Feedbacks planen wir bereits für ein erneutes Turnier im Jahr 2018.“

Glühwein und Süßes für die gute Sache

Wehrtechnische Dienststelle 61 spendete an das BwSW

Auch 2017 fand in der WTD für Luftfahrzeuge der Adventszauber statt. Bei Glühwein, Plätzchen, Stollen und anderen weihnachtlichen Leckereien fanden sich die Mitarbeiter der WTD zusammen und feierten die Weihnachtszeit. Der Erlös dieser Feier wurde zum wiederholten Mal dem BwSW gespendet.

Der Dienststellenleiter, DirLufABw Dieter Kräher, konnte der Regionalstellenleiterin BiblHS'in Katrin Gängel einen Scheck in Höhe von 200,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überreichen.

Dieter Kräher übergibt die Spende vom Adventszauber an Katrin Gängel, Regionalstellenleiterin des BwSW in Manching.
Bild: Bildstelle Wehrtechnische Dienststelle 61

200,00 €



Bewährte Weihnachtstradition in neuem Gewand

Weihnachtsmarkt im BAPersBw

2.000,00 €



Der Weihnachtsmann: Freude für Groß und Klein.

Bild: PIZ Personal/Emily Langer

Gleich zwei freudige Ereignisse brachten die Angehörigen des BAPersBw am 13. Dezember 2017 in der Lüttich-Kaserne zusammen. Georg Stuke, Präsident des BAPersBw, eröffnete nicht nur den lang ersehnten Neubau, sondern läutete mit dem vierten Weihnachtsmarkt in der Liegenschaft auch die Glocken für ein besinnliches Zusammensein der Mitarbeiter ein.

Adventszeit ist Weihnachtsmarktzeit. Da werden Städte und Dörfer weihnachtlich geschmückt und viele Straßen und Plätze strahlen im Lichtermeer. So auch in der Kölner Lüttich-Kaserne. Da fand zum vierten Mal der Weihnachtsmarkt statt. Für viele Beschäftigte und deren Angehörige eine Tradition, die bereits 2013 ihren Anfang genommen hat. Diesmal war aber alles anders: Der Weihnachtsmarkt zeigte sich an neuem Ort in neuem Gewand. Zahlreiche Stände mit einem breiten Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten, kreativem Handwerk und künstlerischen Darbietungen schmiegt sich erstmals an die Südseite von Gebäude 001. Das moderne Bürogebäude wurde gerade erst fertig gestellt, rund 500 Beschäftigte sind mittlerweile um- und eingezogen. Ein würdiger Rahmen, in dem das Bewährte mit neuen optischen Reizen fortgeführt wird.



Das Naschwerk lädt zum Aussetzen der Diät ein.

Bild: PIZ Personal/Emily Langer

„Heute kann man konstatieren, dass zusammengefunden hat, was zusammengehört“, so Stuke bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes. Dies galt sowohl für die zahlreichen Gäste und Beschäftigte, als auch für das Bundesamt selbst, denn seit seiner Neuaufstellung im Jahr 2012 hat es einen langen Weg und manchen Wandel hinter sich.

Auch das Engagement und die Begeisterung der Angehörigen des Bundesamtes waren an diesem herbstlich anmutenden Dezembertag ungebrochen. Das Aufbauteam und alle anderen Beteiligten hatten sich ins Zeug gelegt und bei der Organisation und Durchführung des

Weihnachtsmarktes selbst übertroffen. Davon war auch Stuke begeistert: „Vieles wurde vorbereitet und auf die Beine gestellt! Eine großartige Leistung! Das Angebot ist wirklich vielfältig - da sollte für jeden etwas dabei sein!“

Neben den vielen Besuchern mit und ohne Uniform wäre der Stargast des Weihnachtsmarktes, ein alter Mann mit weißem Bart und auffällig rotem Mantel, vermutlich gar nicht aufgefallen. Doch in diesem Jahr kündigte kein sanftes Schellen die Ankunft des Weihnachtsmanns an, sondern Martinshorn und Blaulicht. Schwer bepackt mit einem Jutesack, stieg er aus einem Einsatzwagen der Polizei und mischte sich danach unter die staunenden Besucher des Weihnachtsmarkts. Im Gepäck hatte er viele gute Gaben, die er an die kleinen und großen Gäste verteilte. Mit funkelnden Augen und einem wahrhaft weihnachtlichen Lächeln im Gesicht dankten sie ihm für sein Erscheinen.



Handwerkskünstler bieten ihre Angebote feil.

Bild: PIZ Personal/Emily Langer

Um auch jenen, denen es nicht so gut geht, ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, kommen auch in diesem Jahr alle Überschüsse sowie Spenden dem BwSW und dem Verein „Sack e.V. – Helfen durch Geben“ zu. Der Verein hilft Menschen in Köln, die unterhalb der Armutsgrenze leben. Er liefert im monatlichen Wechsel an 850 Empfangsadressen und 14 Kindergärten Lebensmittel an jene, die es dringend benötigen. Stuke übergab die symbolischen Schecks in Höhe von 1.000,00 € für „Sack e.V.“ und 2.000,00 € für das BwSW.

So kann auch dieses Jahr mit einem wunderbaren Weihnachtsmarkt erneut vielen Kindern und Hilfsbedürftigen mit einer Spende unter die Arme gegriffen werden. Erbsensuppe, Glühwein und selbstgebackene Waffeln erfüllten so zum wiederholten Male einen guten Zweck.



Bei der Scheckübergabe.

Bild: Andreas Metka



Ihre Spenden helfen

Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Spendenliste

SPENDENKONTO SORGENKINDER

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Spendeneingänge IV. Quartal 2017

Vielen Dank allen Spendern für die großzügige Unterstützung

In den Mitgliederzeitschriften veröffentlicht das BwSW namentliche Spenden ab 50,00 €. Unter www.bundeswehr-sozialwerk.de finden Sie alle Spendeneingänge aufgelistet. Sollten Sie nicht wollen, dass Ihre Spende veröffentlicht wird, bittet das BwSW um eine Information an die Mailadresse bws@bundeswehr.org oder an die Rufnummer 0228 37737-400. Sollten Sie die Ausstellung einer Spendenbescheinigung wünschen, bitten das BwSW um die Angabe Ihrer vollständigen Anschrift im Verwendungszweck.

VERANSTALTUNGEN/BASARE/KONZERTE

Ball der Marine, Rostock	14.830,00
Ball der Streitkräftebasis, Bonn	14.250,00
Basar - Adventsbasar	22.492,73
Hardthöhe 2017, Bonn	
Basar - Bundeswehr-	305,00
Dienstleistungszentrum Fürstenfeldbruck	
Basar - Bundeswehrkrankenhaus Berlin	263,00
Basar - Bundeswehrzentralranken-	2.567,57
haus Koblenz	
Basar - Einsatzkontingent MINUSMA	3.306,93
Basar - Regionalstelle Stuttgart	1.632,92
Basar - Düsseldorf	5.333,31
Basar - Unteroffizierschule Delitzsch	822,00
Basar - Zentrum Luftoperation, Kalkar	1.000,00
Konzert - Appen	1.155,00
Konzert - Assamstadt	2.680,00
Konzert - Bad Bevensen,	1.929,34
Heeresmusikkorps	
Konzert - Bad Reichenhall	527,50
Konzert - Bonn,	1.591,26
Großkonzert der Bundeswehr	
Konzert - Distelhausen	785,00
Konzert - Ellwangen	1.600,00
Konzert - Eltville, Big Band	2.020,15
Konzert - Frankenberg,	1.750,00
Panzergranadierbrigade 37	
Konzert - Gera, Klassik trifft	820,14
Bundeswehr	
Konzert - Hannover, Heeresmusikkorps	350,00
Konzert - Hess. Ministerpräsident	100,00
Konzert - Ingolstadt	293,01
Konzert - Manching, Wehrtechnische	200,00
Dienststelle 61	
Konzert - Niederstetten	916,00
Konzert - Philippsburg,	4.616,70
Kammerkonzert	

Konzert - Sigmaringen,	1.360,00
Heeresmusikkorps	
Konzert - Strausberg,	4.000,50
Stabsmusikkorps der Bundeswehr	
Bildungszentrum der Bundeswehr	2.000,58
Fernmeldebataillon 610, Prenzlau	300,00
Musik Festival - Rheingau	10.000,00
Sommerfest - Bundeswehr-	218,50
Dienstleistungszentrum Koblenz	
Weinfest - Bundeswehr-	350,00
Dienstleistungszentrum Hammelburg	

GEBURTSTAGE

80. Geburtstag Kieserling,	1.100,00
Karl-Heinz	
90. Geburtstag Lauen, Ruth	300,00
Geburtstag Fischer (Teilerlös)	150,00
Geburtstag Houtrouw, Karl Erich	410,00
Geburtstag Weber, Annet und Christian	474,07

GÄSTESPENDEN

Hotel Lindenhof, Brauneberg	395,15
360 Grad, Meran	300,00

SPENDENAKTIONEN DES BWSW

Erprobte Leckereien	3.000,00
Geldbriketts	2.650,00
Handyerlöse	705,05
Kleiderbörse	500,00
Kreuzflechter	5.000,00
Schlafmünzen	1.107,00
Unvergessen	800,00
Zahngold	34.000,00
Sammeldose Teddybären	715,00

MARTINSMÜNZEN

Keller, F. (München)	
von Kopp Dieter (Görlitz)	
Groß, Stefanie (Züllich)	
Hauser (ABling)	
Oberstlt a.D. Schulze, E. (Wolfenbüttel)	
Oberstlt a.D. Scherber	

KRANZ-/TRAUERSEPNDEN

Trauerfall Hagmaier, G.	1.335,00
Trauerfall Müller, Marie Luise (Teilerlös)	500,00
Trauerfall Schinzing, Eva	1.970,00
Trauerfall Wirringen	114,40

RUHESTAND/VERABSCHIEDUNGEN

Ruhestand Niebuhr	115,00
Verabschiedung Middendorf	501,35
Verabschiedung Wehr	100,00
Verabschiedung Wilms	333,33

INSTITUTIONEN

1./PzPiBtl. 1 Unteroffizierkorps	535,00
3./VersBtl 131, Gotha - Jörg-Meyfarth-	1.111,11
Gedächtnisduathlon	
35. Arbeitstagung	100,00
Sammlungsverbund Bw	
5. Deutsches Einsatzkontingent Mali	1.200,00
Airbase Geilenkirchen	317,18
ARKO Schleswig-Flensburg	200,00
Aktion „Unterm Hammer“,	1.728,65
Masar-e Sharif	
Ausbildungskommando Leipzig - Markt	85,13
Bildungszentrum der Bundeswehr,	191,77
Grünau - Pfandflaschen	
Bundesamt für Ausrüstung,	777,00
Informationstechnik und Nutzung	
der Bundeswehr, Abt. G - Grillfest	

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr, Servicezentrum Ost - Weihnachtsaktion	777,77	Militärischer Abschirmdienst, Köln	782,00	Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam	560,00
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistung der Bundeswehr, GleiB ziv	471,50	Offiziergemeinschaft, Stadum	340,00	Zentrum Informationsarbeit der Bundeswehr	726,71
Bundesministerium der Verteidigung, Berlin - Bücherbasar	841,62	Pallas Athene Gesellschaft e.V.	85,50	Zentrum Luft- u. Raumfahrtmedizin der Luftwaffe, Königsbrück	575,95
Bundeswehrbetreuungsverein Holloman	513,00	Panzerpionierbataillon 310, Havelberg	52,50	Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam	64,46
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Fürstenfeldbruck, Ortsstelle Lechfeld	300,00	Panzerpionierbataillon 1, Holzminden	153,00	Zentrum Militärmusik der Bundeswehr	250,00
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum, Weißenfels	76,50	Personalfachtagung Marine	200,00		
Bundeswehrfachschule	100,00	Projekt Honig, HptBtsm Schönrock	800,00	ANONYME SPENDEN	
Bundeswehrfachschule, Naumburg - Betreuungsstelle	60,00	Regionalstelle Bad Frankenhausen	67,33		2.656,19
Bundeswehrgelöbnis, Espresso mobil DEU/FRA,	127,16	Regionalstelle Brandenburg Nord-Ost	141,40	EINZELSPENDEN	
Heeresfliegerausbildungszentrum EBP Deutschland GmbH	225,00	Regionalstelle Erfurt	140,00	Angelkaste, Willi und Angela	50,00
Eurofighter Jagdfl. GmbH	500,00	Regionalstelle Gelsdorf	4.550,00	Apfelbacher, Johann	100,00
Ev. Militärpfarramt, Oldenburg	105,00	Regionalstelle Hamburg,	689,30	Balzerowiak, Waltraud	50,00
Familienbetreuungszentrum, Euskirchen	200,00	Führungsakademie der Bundeswehr		Bartel, Ankica	50,00
Familienbetreuungszentrum, Unna	309,75	Regionalstelle Hannover, Ehemalige	501,37	Bluhm, Jürgen Karl Fritz	350,00
Familiientag Wunstorf	2.572,31	Regionalstelle Kiel, Hobby Markt	950,70	Böhm-Tettelbach, Wolfgang	100,00
Feldwebel-/Unteroffizieranwärterbataillon 1, Sondershausen	317,00	Regionalstelle Köln, Lüttichkaserne	65,00	Bölow, Christel	100,00
Flugsicherheitsfachtagung 2017	432,10	Regionalstelle Lauda	80,00	Bröcker, Werner	100,00
Freundeskreis Panzerbataillon 203-2014-2012	500,00	Regionalstelle Minden	158,40	Brück, Roger und Maria Anna	50,00
Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg	1.983,00	Regionalstelle Minden	154,48	Denzer, Angelika	50,00
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr	634,00	Regionalstelle Nienburg	81,04	Dietrich, Anneliese	200,00
Führungsunterstützungssektor 3, Kalkar	1.000,00	Regionalstelle Strausberg,	219,40	Dittrich, Klaus	100,00
Hannoverische Volksbank	100,00	Adventsbasteln		Dobmaier, Anita und Martin	100,00
Heimbetrieb Kaufmann, Poetz Harald	107,60	Regionalstelle Wilhelmshaven	519,90	Drechsel, Leo	50,00
Hochschule der Bundeswehr, Mannheim - 77. Grundstudium	700,00	REWE Getränkemarkt, Beschäftigte	150,00	Dreschke, Norbert	100,00
Infostände Bereich West	174,30	Rotary Hilfe e.V.,	400,00	Dünzen, Alexander	50,00
Kameradschaft ERH Wikingerland, Schlesw.	110,00	Garmisch-Partenkirchen		Dzulko, Christoph	200,00
Karrierecenter Bundeswehr Wilhelmshaven	250,00	Schule für Diensthunde der Bundeswehr - Hundekalender	5.650,50	Ehrhardt, Wulf und Bettina	100,00
Kommando Heer, Strausberg - Weihnachtsmarkt	90,25	Soldatenkameradschaft Mitteleichenbach	800,00	Engelskirchen, Dr. Christoph	200,00
Kommando Luftwaffe, Gatow - Adventsmarkt	317,54	Stab TaAusbZLws Abt Süd	135,00	Esser, Ingret	100,00
Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst, Leer	500,00	Standort Weißenfels	2.123,18	Exner, Thomas	300,00
Kommando Territoriale Aufgaben, Berlin - Adventsmarkt	197,32	Standortbiwak Berlin	2.500,00	Fendt, Ursula	100,00
Krieger-Soldatenverein Stoffen	250,00	Tag der Bundeswehr, Weiden	378,55	Fischer, Max	500,00
Landeskommando Thüringen, Thüringentag - Vogelhäuschenaktion	50,00	Tag der offenen Tür, Nienburg	402,46	Formen, Bettina und Andreas	1.000,00
Luftwaffenkommando, Unna	50,00	Tag der offenen Tür, Wilhelmshaven	462,10	Franke, Hilda	60,00
Martinimarkt	410,50	Tag der offenen Tür, Zweibrücken	266,30	Fritschi, Markus und Margit	1.000,00
Materiallager, Huhnenfeld - Auflösung	444,92	Tagungszentrum Julius-Leber-Kaserne, Berlin - Dauerbücherbasar	537,23	Frorath, Gerd und Karin	100,00
Mechatronikzentrum der Bundeswehr, Jülich	150,00	Taktisches Luftwaffengeschwader 73, Laage	330,00	Fuchs, Angelika	80,00
		Technisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe, Süd	350,00	Gabriel, Christa	50,00
		TrspHubschRgt 30, Niederstetten	1.350,00	Gallersdörfer, Stefan und Karin	50,00
		UKL IT & Logistik GmbH	330,00	Gärtner, Lutz	100,00
		UniBw München/BAINBw Abt. I	1.000,00	Gatz, Stephan und Annette	150,00
		Unteroffizierkameradschaft, Murnau	563,80	Geisler-Thieme, Brigit und Hans	50,00
		VdK Schöneck-Büdesheim, Volkstrauertag	50,00	Geissler, Petra	50,00
		Verband der Beamten der Bundeswehr	2.418,71	Geitz, Tanja	50,00
		Verband der Beamten der Bundeswehr, Düsseldorf	122,24	Gerwin, Ursula	121,24
		Verband der Reservisten, Gatow - Flugplatzfest	2.700,00	Gliem, Helga	50,00
		Vizekaffee Stuttgart	165,00	Graf, Ernst und Elisabeth	50,00
		von Rohdich'scher Legatenfonds	45.000,00	Groß, Dr. Sylvia und Norbert	600,00
		Wachbataillon BMVG - 60 Jahre	2.525,25	Grüneberger, Silke	50,00
		Wandergruppe Ellwangen	360,00	Haffke, Claus-Dietrich	100,00
		WehrmedStatInstBw, Pfandflaschen	536,02	Hartenstein, Dr. Frank-Helmut	50,00
		WiWeb Erding	86,50	Haub, Marco und Maren	100,00
		Wurth Industrie Service GmbH + Co. KG	200,00	Hedwig, Wolfgang und Ursel	100,00
				Heintz, Armin	150,00
				Herbst, Thomas und Manuela	200,00



Herrmann, Hans und Ursula	50,00	Olbricht, Jochen Conrad	500,00	Seemeier, Jörg und Gunda	75,00
Hesmer, Wolfgang und Susanna	250,00	Orth, Simone	50,00	Simmel, Ludiwg	2.000,00
Heumann, Helmuth und Monika	100,00	Orthen, Ralf Peter	60,00	Sivoldaeva, Elena	4.985,00
Hippler, Ingel	200,00	Pagliotto, Ingo	50,00	SKH Franz von Bayern	200,00
Hofe, Wihelm von	50,00	Palme, Erich	100,00	Soltmann, Otto	100,00
Hofschuster, Alexander	75,00	Piel, Rainer und Ute	100,00	Sonnichsen, Hartmut und Iris	50,00
Jostschulte, Heinrich und Margot	50,00	Pospischil, Ernst und Mariette	5.000,00	Stange, Norbert und Ann	100,00
Junge, Uwe	400,00	Prause-Tonne, Dorothea	200,00	Steffen, Hans-Dieter und Ilse	100,00
Kapke, Klaus und Renate	100,00	Preussler, Reinhard	123,45	Steinsiek, Klaus und Ute	61,00
Kappus, Gottfried	50,00	Pusch, Klaus-Dieter	100,00	Steuer, Arne	400,00
Kirstein, Maria	250,00	Rapp, Karin	50,00	Strieckmann, Wolfgang und Heidrun	200,00
Klose, Hans-Joachim	100,00	Reinermann, Hans-Gerd und Sonja	340,00	Strzebniok, H.	100,00
Kohler, Herbert	70,00	Rimrod, Jürgnen und Ursula	50,00	Stumpf, Kira und Thomas	300,00
Kolpak, Anita	50,00	Rohr, Hubertus und Ulrike von	50,00	Teichert, Gerd	100,00
Kratz, Hans und Luise	50,00	Rox, Bernhard	50,00	Tekath, Heidi	50,00
Krentscher, Stephan	50,00	Rumpel, Horst	50,00	Tereschuk, Elfi und Jürgen	50,00
Krummenauer, Kurt und Rosemarie	100,00	Rüssel-Fass, Andrea und Lothar	50,00	Teubel, Henry	150,00
Lampe, Peter und Irmtraud	50,00	Sabczynski, Birgit	300,00	Thomae, Karl-Heinz und Irne	500,00
Lenz, Dr. Peter	500,00	Schäfer-Streffer, Doris	200,00	Tomm, Filomena und Klaus	50,00
Leyh, Colette	250,00	Schill, Frieder und Ingrid	100,00	Verlohner, Thorsten Stephan	50,00
Littner, Martin und Beate	400,00	Schlick, J.	250,00	Vogtländer, Marlies und Dieter	100,00
Lixfeld, Stephan	50,00	Schloderer, Albert Johann und Jutta	100,00	Vollerms, Jürgen	100,00
Loch, Achim Edmund	200,00	Schnopp, Bernd und Ott.	200,00	Vosselmann, Wilhelm und Angelika	100,00
Lütt, Judith	200,00	Schonath, Hedda	50,00	Weber, Maja	50,00
Manjura, Ilse	50,00	Schönrock	75,89	Weck, Jörg und Petra	500,00
Meckel, Richard	100,00	Schötensack, Klaus-Peter	200,00	Weitzel, Rolf	50,00
Michaelsen, Holger und Gabriele	125,00	Schrapers, Michael	50,00	Wick, Markus	50,00
Motschenbacher, Georg und Brigitte	50,00	Schreckenberger, Martina	100,00	Wickert, Michael	100,00
Müller, Marie Luise	100,00	Schreiber und Hanisch	300,00	Wilke, Anja	50,00
Naumann, Klaus und Barbara	100,00	Schulte-Fischerdick, Roger	250,00	Will, Regine	200,00
Neelsen, Klaus	50,00	Schulz, Doris	500,00	Wittmann, Josef	80,00
Neidlein, Günther und Helga	250,00	Schwarz, Dietrich	50,00	Wolf, Gunther	111,11
Neugebauer, E.	200,00	Schwarz, Ingrid	100,00	Zulott, Pius und Margret	100,00
Oelze, Michael und Konstanze	100,00	Schwerdtfeger, Klaus-Peter	300,00	Zwick, Harald A.	100,00
Ogilvie, Erhard und Ingeborg	100,00	Schwill, Peter und Jutta	100,00		



Bestätigung für das Finanzamt über eine Zuwendung an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Gilt bis 200,- €, jedoch nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn, ist gemäß Bescheid vom 24.03.2017 des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5783/1248, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Spenden an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. sind gemäß § 10 b Abs. 1 EStG steuerlich abzugsfähig.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Wohlfahrtswesens im Sinne § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO verwendet wird.

Mit herzlichem Dank für Ihre Spende

Ihr Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Wir haben geholfen!



Schirmherrin
Beate Jung

**SPENDENKONTO
SORGENKINDER**

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Abschalten vom Alltag

BwSW schenkt einen Urlaubsaufenthalt



Sonja Reinermann, Regionalstellenleiterin Münster, überreichte im November einen Reisegutschein für einen Aufenthalt in einem der Häuser des BwSW an Familie K. Die Familie muss den Tod ihres Sohnes, der in der Ausübung seines Dienstes unter tragischen Umständen verstarb, verkraften. Die Beraterin der Familie, Gabriele Baasch vom Sozialdienst des BwDLZ Münster, informierte das BwSW über diese schwierige Lebenssituation. „Eine solch großartige Unterstützung durch die Bundeswehr insgesamt zu erfahren, ist uns eher eine Überraschung“, sagte die Familie. Die Vernetzung der Hilfeleistungen in derart schwierigen Notsituationen sei außergewöhnlich. Das habe die Familie niemals erwartet. Das Ehepaar bedankte sich sehr herzlich und freut sich schon darauf, das CheckYn 2018 ausführlich zu studieren.

Sonja Reinermann übergibt den Reisegutschein.

Bild: Gabriele Baasch

Finanzielle Hilfe in der Weihnachtszeit

Aachener Auszubildender erhält Hilfeleistung

Pünktlich zum Weihnachtsfest konnte das BwSW am Bundeswehrstandort Aachen noch einmal helfen: Am 21. Dezember 2017 erhielt der Auszubildende im 1. Lehrjahr Hasan S. aus den Händen des Sozialberaters, RAmtm Uwe Serafin, und dem Regionalstellenleiter vor Ort, RAI Robert Wagner, im BwDLZ den Hilfsscheck. Aufgrund eines familiären Schicksalsschlages war S. gezwungen, in sein Geburtsland Bangladesch zu reisen. Mit dem Einkommen aus seinem Ausbildungsverhältnis war eine Langstreckenreise nach Bangladesch nicht zu finanzieren. Obwohl er nebenher weiteren Jobs nachgegangen ist, hätte er den Betrag nicht bis zum benötigten Zeitpunkt zusammen-gespart.

Das BwSW hörte von dem Vorfall und half schnell und unbürokratisch in einer für den Auszubildenden aktuell sehr schweren, persönlich und familiär geprägten Situation. Der finanzielle Zuschuss in Höhe von 300,00 € erfreute S. sehr und wurde von ihm mit großem Dank entgegengenommen. Im Vorfeld hatten sich der Sozialdienst Aachen und die Regionalstellenleitung Aachen für diese Art der Unterstützungsleistung eingesetzt. Wagner, zugleich Bereichsvorstandsmitglied des

Bereichs West, freute sich zudem über die vor allem zeitgerechte Hilfeleistung: „Ich bin froh und sehr glücklich darüber, dass wir Herrn S. noch vor den Feiertagen helfen konnten.“



RAI Robert Wagner, Auszubildender Hasan S. und RAmtm Uwe Serafin (v.l.n.r.).

Bild: Brigitte Bertrams



Ihre Spenden helfen

Heft 01/2018

61

Eine kleine Auszeit nehmen für neue Kraft und Zuversicht

BwSW unterstützt Familie mit Reisegutschein



Die gute Zusammenarbeit zwischen dem BwSW und dem Sozialdienst des BwDLZ Münster hat wieder einmal zur Freude einer stark belasteten Familie beigetragen. Der Sohn der Familie wurde krank. Seine Erkrankung führte zu einer Behinderung. Die Mutter übernahm die Pflege. Da dem Vater als Soldat, auch durch die weite Entfernung zum Dienstort, wenig Zeit für die Familie blieb, lag die Unterstützung des Sohnes fast allein im Verantwortungsbereich der Mutter. So blieb kaum Zeit für Erholung. Auch die notwendigen Genehmigungen für Behandlungen mussten lange erstritten werden. Dies nahm der Familie Kraft und Zuversicht. Die Vorfreude auf eine Zeit der Erholung in einem Haus des BwSW konnte man schon bei der Übergabe des Reisegutscheines und des Zuschusses zur Reisekasse spüren.

StFw Udo Scherzer und RAIn Sonja Reinermann übergeben den Reisegutschein in sichtlich glückliche Hände. Bild: Dorothee Buten

Mittlerin zwischen Bundeswehr und Hinterbliebenen

Susanne Bruns und ihr Team unterstützen Bundeswehrfamilien



Die Funktion der Beauftragten Angelegenheiten für Hinterbliebene ist 2010 eingerichtet worden. Seit Juni 2015 nimmt Susanne Bruns dieses Amt wahr. Bild: Juliane Behring

Ministerialrätin Susanne Bruns ist die Beauftragte Angelegenheiten für Hinterbliebene. Hinter dieser Aufgabenbezeichnung steht ein starkes Team, das eine wichtige und oft sehr emotionale Aufgabe hat: Den Kontakt zwischen Bundeswehr und Hinterbliebenen aufrecht zu halten, Ansprechpartner und Vermittler sein.

„Hinterbliebene sind die Familien verstorbener Bundeswehrangehöriger“, sagt Bruns. Die Todesfälle haben sich im Dienst oder in Folge der Ausübung des Dienstes ereignet – darunter fallen Unglücke, Krankheiten und Unfälle im Einsatz, bei Übungen oder auch in der Heimatdienststelle. Bruns stellt klar, dass sich am häufigsten die Familien von im Einsatz Verstorbenen an sie und ihre Mitarbeiter wenden. „Diese Familien sind ein ganz klarer Schwerpunkt unserer Arbeit“, so Bruns.

Bestandteil des Fürsorgekonzeptes der Bundeswehr

Das Angebot der Beauftragten Angelegenheiten für Hinterbliebene fügt sich in das breite Fürsorgekonzept der Bundeswehr ein. „Am Anfang der Fürsorge stehen meist die Ansprechpartner vor Ort wie die Einheit der Betroffenen, der Sozialdienst der Bundeswehr und die Militärseelsorge“, erklärt Bruns. Gerade unmittelbar nach dem Todesfall stehen ganz bestimmte Themen im Fokus der Angehörigen. „Unsere Aufgabe beginnt zeitlich erst später“, so Bruns. Sie koordiniert häufig den Unterstützungsbedarf der Hinterbliebenen und vermittelt Ansprechpartner. „Bei Fragen der finanziellen Absicherung von Hinterbliebenen vermitteln wir an den Sozialdienst, damit beispielsweise mögliche Rentenansprüche geklärt werden können“, sagt sie. Häufig verweisen Bruns und ihre Mitarbeiter an mildtätige Organisationen





Wenn Bundeswehrangehörige im Dienst oder in Folge des Dienstes ums Leben kommen, ist die Unterstützung der Hinterbliebenen Teil der Fürsorge. Bild: Bundeswehr/Torsten Kraatz

und stoßen so Unterstützungsleistungen des Netzwerks der Hilfe an. „Ich bin sehr dankbar, dass ich mich dabei auch immer auf das BwSW verlassen kann. Es unterstützt meine Arbeit durch finanzielle Hilfen und kostenlose Urlaubsangebote in seinen eigenen Ferienanlagen. Helfen wird auch das Angebot, ab 2018 den Kindern von im Dienst und durch den Dienst verstorbenen Bundeswehrangehörigen kostenlose Kinder- und Jugendfreizeiten oder auch Sprachreisen aus dem Programm des BwSW anzubieten“, so Bruns.

„Unser zweiter Aufgabenschwerpunkt neben der Koordinierungsfunktion liegt in der Betreuung und Fürsorge“, erklärt Bruns. Hinterbliebene - gerade von im Auslandseinsatz ums Leben gekommenen Bundeswehrangehörigen - suchen oft den Austausch mit anderen Familien. Bruns und ihr Team halten oft jahrelang Kontakt mit den Hinterbliebenen und regen zum Beispiel dazu an, an Hinterbliebenenwochenenden der Militärseelsorge teilzunehmen. Diese finden mehrfach im Jahr statt.

Informationen zugänglich machen als Beitrag zum Gedenken an Verstorbene



Im Wald der Erinnerung ist Gedenken auf ganz individuelle Weise möglich: Die Ehrenhaine aus den Einsätzen wurden rekonstruiert, die Namen der im Einsatz Verstorbenen befinden sich auf Stelen und können ebenfalls an Bäumen mit individuellen Gedenkschildern angebracht werden. Bild: Marc Tessensohn

Auch die Informationsermittlung und -weitergabe gehört zu den Aufgaben der Beauftragten Angelegenheiten für Hinterbliebene. „Die Familien wenden sich nicht selten mit großem zeitlichen Abstand an

uns und haben Fragen zu den Hintergründen des Todes ihres Angehörigen“, sagt Bruns. Sie und ihre Mitarbeiter recherchieren dann diese Informationen bei anderen Bundeswehreinrichtungen. Dabei ist die Ministerialrätin jedes Mal dankbar für die großartige Hilfsbereitschaft der Kameraden, die mit Gesprächsangeboten, Informationen und Erinnerungen dazu beitragen, die Kameradschaft auch über den Tod hinaus zu pflegen. Bruns erkennt das Bedürfnis der Angehörigen und der Kameraden, sich nicht aus den Augen zu verlieren und Erinnerungen aufrecht zu erhalten. „Diese Verbundenheit bewegt mich sehr“, so die Diplom-Psychologin.

Je nach Einsatzland und der dortigen Sicherheitslage kann sie den Hinterbliebenen anbieten, den jeweiligen Ort, an dem der Verstorbene seinen Dienst verrichtet hat, zu besuchen. „Die Familien können sich dann ein Bild von den Gegebenheiten und Bedingungen machen, suchen den Kontakt zu anderen Soldaten und erfahren, wie der Dienstbetrieb abläuft“, erklärt Bruns. Auch im Inland können sich die Hinterbliebenen die Kasernen und Standorte ansehen, an denen ihr Familienmitglied eingesetzt war. „Viele Hinterbliebene fühlen sich dem Ort, an dem ihr Angehöriger verstorben ist, besonders nahe“, so Bruns.



Gedenken ist für Familie und Kameraden sehr wichtig. Im Wald der Erinnerung bei Potsdam befindet sich ein Gedenkort für Bundeswehrangehörige, die im Dienst ihr Leben verloren haben.

Bild: Bundeswehr/Falk Bärwald

Am Volkstrauertag lädt das Verteidigungsministerium Hinterbliebene ein, gemeinsam im Wald der Erinnerung und am Ehrenmal der Bundeswehr der verstorbenen Bundeswehrangehörigen zu gedenken. Der Wald der Erinnerung bei Potsdam ist der Gedenkort für die Bundeswehrangehörigen, die im Einsatz und im regulären Dienst ihr Leben verloren haben. Er ergänzt das Ehrenmal der Bundeswehr am Verteidigungsministerium in Berlin. Über 120 Angehörige, Freunde und Kameraden nehmen regelmäßig dieses Angebot an. „Für die Hinterbliebenen ist der Volkstrauertag ein wichtiger Termin, den viele mehrfach wahrnehmen, um sich auszutauschen. Die Beteiligung der Verteidigungsministerin zeigt ganz deutlich, dass die Bundeswehr ihre Angehörigen nicht vergessen hat“, so Bruns.

Emotionale Aufgabe

Bruns hat ein kleines, aber engagiertes Team aus vier Mitarbeitern, das zeitweise von Reservisten verstärkt wird. Neben einer Juristin und einem Soldaten sind auch zwei zivile Bundeswehrangehörige Bestandteil des Teams. „Die Mitarbeiter können sehr gut zuhören und mit Menschen umgehen, die sich in einer besonders emotionalen Situation befinden. Wir sprechen im Team viel über unsere Fälle und überlegen



Ihre Spenden helfen

gemeinsam, wie wir den Hinterbliebenen weiterhelfen können“, beschreibt Bruns ihre Arbeit. „Es tut uns allen gut, wenn wir dazu beitragen können, dass es jemandem dank unserer Informationen wieder psychisch besser geht“, ergänzt sie. Die Hinterbliebenen sind sehr dankbar für die Informationen, Kontakte oder vermittelten Betreuungsmaßnahmen – „das sind sehr befriedigende Momente“.

i

Susanne Bruns ist Diplom-Psychologin. Sie arbeitet seit 1992 für die Bundeswehr und hat ihre jetzige Aufgabe 2015 übernommen. Zuvor war sie unter anderem als Fachgebietsleiterin des Psychologischen Dienstes im Kreiswehrrersatzamt Oldenburg, als Truppenpsychologin der Luftlandebrigade 31 und zuletzt als Dezernatsleiterin des Psychologischen Dienstes im Karrierecenter der Bundeswehr in Wilhelmshaven tätig.

Bruns ist seit 1995 Mitglied im BwSW, sie wurde auf einer Tagung auf den Verein aufmerksam. Als die beiden Kinder noch klein waren, nutzte ihre Familie besonders gern die Familienfreundlichen Angebote, da die Kinder schnell Spielkameraden fanden. Heute genießt die Familie ihre Aufenthalte besonders in den Hotels und Häusern in den Bergen, da alle gerne wandern.



Das Team der Beauftragten Angelegenheiten für Hinterbliebenen leistet wertvolle Arbeit für Bundeswehrfamilien und Kameraden, die einen Verlust erfahren mussten.

Bild: Bundeswehr/Jane Hannemann

BwSW unterstützt Familie

Urlaub für Familie von Soldaten im Wehrdienstverhältnis besonderer Art



Übergabe des Reisegutscheins: Diplom-Sozialpädagogin Antje Tschierschke, StGefr Lars J., dessen Lebensgefährtin und die kleine Tochter. Bild: Björn Schreiber

Der Sozialdienst des BwDLZ Torgelow, Standort Neubrandenburg, informierte das BwSW über die schwierige Lebenssituation eines an einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) erkrankten Soldaten und seiner Familie.

Im letzten Jahr wurde der Stabsgefreite Lars J. nach einem langen Leidensweg in ein Wehrdienstverhältnis besonderer Art eingestellt. Nur langsam kämpft er sich zurück in sein Leben. Dies wird von seiner Lebensgefährtin mit aller Kraft unterstützt. In dieser schwierigen Phase wurde seine Tochter geboren.

Um der jungen Familie eine kleine Atempause zu verschaffen, beantragte der Sozialdienst Neubrandenburg in Zusammenarbeit mit dem Fallmanager der Veteranenstiftung, Björn Schreiber, einen

Reisegutschein beim BwSW. Anfang 2018 konnte der Gutschein übergeben werden. Die Überraschung und Freude bei der Übergabe des Gutscheins war riesengroß. Die Familie bedankt sich von ganzem Herzen für diese Unterstützung beim BwSW.

i

Wenn eine nicht nur geringfügige Gesundheitsschädigung durch einen Einsatzunfall vorliegt, kann das Einsatz-Weiterverwendungsgesetz angewendet werden. Die Betroffenen haben dann eine sogenannte Schutzzeit, in der sie medizinische Leistungen zur Behandlung der gesundheitlichen Schädigung erhalten oder bei der beruflichen Qualifizierung unterstützt werden. Damit soll den Betroffenen ermöglicht werden, wieder zu arbeiten oder in der Bundeswehr eingesetzt zu werden.

Endet während der Schutzzeit das Wehrdienstverhältnis wegen Zeitablaufs, treten die Betroffenen zur weiteren gesundheitlichen Wiederherstellung oder zur beruflichen Qualifizierung kraft Gesetz in ein Wehrdienstverhältnis besonderer Art ein, sofern sie diesem nicht widersprechen. Während dieses Wehrdienstverhältnisses haben sie die Rechtsstellung einer Soldatin oder eines Soldaten auf Zeit. Eine besondere Gruppe bilden ehemalige Soldatinnen und Soldaten, deren einsatzbedingte gesundheitliche Schädigung erst nach Ausscheiden aus dem Wehrdienstverhältnis erkannt wurde. Für diese Personen besteht ein Wiedereinstellungsanspruch zur gesundheitlichen Wiederherstellung und der ggf. notwendigen beruflichen Qualifizierung unter der Voraussetzung, dass das Dienstverhältnis wegen Zeitablaufs geendet hat.

Quelle: personal.bundeswehr.de und Sanitätsdienst der Bundeswehr

Bereiche und Regionalstellen

Bereich Nord

Bereichsgeschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16

30173 Hannover



Bereichsvorsitzender
Hermann Kaufhold



Bereichsgeschäftsführer
Jörg Lübke

Bereich Nord hat gewählt

16 Regionalstellen teilweise unter neuer Leitung

Wahlen fast wie am Fließband: Von September bis Dezember 2017 wurden im Bereich Nord 16 neue Regionalstellenleitungen gewählt. Die Wahlen waren notwendig, weil zum einen die jeweilige Legislaturperiode sich ihrem Ende zuneigte, zum anderen, weil im April 2018 einer neuer Bereichsvorstand Nord zu wählen ist.

Ahlhorn

vom 22. November 2017

Regionalstellenleiter: **Horst Linke**, Tel.: 04435 2026

Stellvertreter: **OSTFw a.D. Hermann Gross**, Tel.: 04435 2433

Beisitzer: **StFw a.D. Werner Schaar**, Tel.: 04435 5228

Beisitzer: **Walter Würdemann**, Tel.: 04435 1776

Appen

Unteroffizierschule der Luftwaffe,
vom 11. Oktober 2017

Regionalstellenleiterin: **Dagmar Herold**, Tel.: 04122 986-2326,

FspNBw: 90 7927-2326

Stellvertreterin: **Christina Behm**, Tel.: 04122 986-2211,

FspNBw: 90 7927-2211

Beisitzer: **Hptm Tobias Meßinger**, Tel.: 04122 986-3140,

FspNBw: 90 7927-3140

Bremerhaven

Marineoperationsschule,
vom 28. November 2017

Regionalstellenleiter: **HptBtsm Michael Logan**, Tel.: 0471 9267-2411,

FspNBw: 90 2552-2411

Stellvertreter: **HptBtsm Tim Endrulat**, Tel.: 0471 9267-2450,

FspNBw: 90 2552-2450

Beisitzer: **HptBtsm Niels Meyer**, Tel.: 0471 9267-2530,

FspNBw: 90 2552-2530

Beisitzer: **StBtsm Thorben Teetz**, Tel.: 0471 9267-2401,

FspNBw: 90 2552-2401

Eckernförde

vom 20. November 2017

Regionalstellenleiter: **TRAI Oliver Rieß**, Tel.: 04351 66-5126,

FspNBw: 90 7442-5126

Bückeburg

vom 25. Oktober 2017

Regionalstellenleiter: **StFw Volker August**, Tel.: 05722 94-2202,

FspNBw: 90 2210-2202

Stellvertreter: **Hptm a.D. Rolf Everding**, Tel.: 05721 925201

Beisitzer: **Andreas Dolz**, Tel.: 05722 968-1850, FspNBw: 90 2211-1850

Beisitzer: **OSTFw a.D. Ralf Otto**, Tel.: 05734 3749

Beisitzer: **RHS Lutz Blödorn**, Tel.: 05722 968-2620,

FspNBw: 90 2211-2620

Hamburg

Führungsakademie der Bundeswehr,
vom 10. Oktober 2017

Regionalstellenleiterin: **RHS'in Birgit Schön**, Tel.: 040 8667-3120,

FspNBw: 90 7900-3120

Stellvertreterin: **RHS'in Katja Zimmermann**, Tel.: 040 86648-4572,

FspNBw: 90 7910-4572

Beisitzerin: **RHS'in Peggy Steltner**, Tel.: 040 8229779-215,

FspNBw: 90 2801-215

Beisitzerin: **RHS'in Monika Szech**, Tel.: 040 8667-4513,

FspNBw: 90 7900-4513

Beisitzer: **Oberstlt Dr. Thomas Palaschewski**, Tel.: 04101 398-2224

Beisitzerin: **Oberstlt Kerstin Bekaun**, Tel.: 040 8667-5846,

FspNBw: 90 7900-5846

Hamburg

Helmut-Schmidt-Universität,
vom 7. Dezember 2017

Regionalstellenleiter: **Dr. Jan-Jasper Fast**, Tel.: 040 6541-2800,

FspNBw: 90 7926-2800

Stellvertreterin: **Sabine Graef**, Tel.: 040 6541-2181,

FspNBw: 90 7926-2181

Beisitzerin: **Doreen Persiel**, Tel.: 040 6541-2100,

FspNBw: 90 7926-2100

Beisitzer: **Dietmar Zerrath**, Tel.: 040 6541-2977, FspNBw: 90 7926-2977



Hannover

vom 9. Oktober 2017

Regionalstellenleiterin: **RHS'in Gabriele Spichal**, Tel.: 0511 284-3250, FspNBw: 90 2200-3250
Stellvertreter: **Oberstlt a.D. Burkhard Folchnandt**, Tel.: 0511 7241487
Beisitzer: **StFw a.D. Hans Jürgen Pahl**, Tel.: 0511 6041368
Beisitzerin: **RAmtfr Judith Richter**, Tel.: 0511 284-3885, FspNBw: 90 2200-3885
Beisitzer: **StFw a.D. Reinhard Hildebrandt**, Tel.: 0511 6044909
Beisitzer: **Oberstlt Gerrit Kramer**, Tel.: 0511 903-3819, FspNBw: 90 2222-3819
Beisitzer: **StFw a.D. Werner Belger**, Tel.: 05071 1015

Heide und Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Husum

vom 29. September 2017

Regionalstellenleiter: **RHS Thomas Wolff**, Tel.: 04841 7764-4423, FspNBw: 90 7322-4423
Stellvertreter: **StFw a.D. Michael Stumm**, Tel.: 0481 8557640
Beisitzer: **Heinz Nelamischkies**
Beisitzer: **Hans Gemmer**
Beisitzer: **Rainer Ahrens**
Beisitzer: **Klaus Striebeck**

Laage

vom 11. Oktober 2017

Regionalstellenleiter: **OStFw a.D. Uwe Krause**, Tel.: 038459 30291
Stellvertreter: **StFw Enrico Wagner**, Tel.: 038459 62-2433, FspNBw: 90 8621-2433
Beisitzer: **StFw Marco Förster**, Tel.: 038459 62-2403, FspNBw: 90 8621-2403

Meppen

vom 19. Oktober 2017

Regionalstellenleiter: **TRHS Alois Büter**, Tel.: 05931 43-2508, FspNBw: 90 2422-2508
Stellvertreter: **Helmut Steingaß**, Tel.: 05931 43-1449, FspNBw: 90 2422-1449
Beisitzer: **Axel Rump**, Tel.: 05931 43-2419, FspNBw: 90 2422-2419
Beisitzer: **TRAI Franz Wessels**, Tel.: 05931 43-2552, FspNBw: 90 2422-2552
Beisitzer: **TRI Carsten Linde**, Tel.: 05931 43-1778, FspNBw: 90 2422-1778
Beisitzer: **TRHS Markus Hemme**, Tel.: 05931 43-1411, FspNBw: 90 2422-1411

Munster

vom 13. September 2017

Regionalstellenleiter: **StFw André Schwitzer**, Tel.: 05192 9826-5078, FspNBw: 90 2824-5078
Stellvertreter: **StFw a.D. Markus Wilke**, Tel.: 05192 10010
Beisitzer: **StFw Daniel Vetter**, Tel.: 05192 9826-5211, FspNBw: 90 2824-5211
Beisitzer: **StFw Lars Lorenzen**, Tel.: 05192 9826-5001, FspNBw: 90 2824-5001
Beisitzerin: **Beate Habermann**, Tel.: 05192 9826-4312, FspNBw: 90 2824-4312

Nordholz

vom 13. September 2017

Regionalstellenleiter: **OStBtsm a.D. Wolfgang Evers**, Tel.: 04721 53846
Stellvertreter: **StBtsm Stefan Ellen**, Tel.: 04741 94-175658, FspNBw: 90 2513-175658
Beisitzer: **Jörg Jäkel**, Tel.: 04741 94-19334, FspNBw: 90 2513-19334
Beisitzer: **Holger Krämer**, Tel.: 04741 94-12022, FspNBw: 90 2513-12022
Beisitzer: **Klaus Apel**, Tel.: 04741 94-16075, FspNBw: 90 2513-16075
Beisitzer: **FKpt a.D. Dieter Sandforth**, Tel.: 0152 29249216

Schortens/Jever

vom 24. Oktober 2017

Regionalstellenleiter: **HptFw Peter Plück**, Tel.: 04461 18-1456, FspNBw: 90 2546-1456
Stellvertreter: **Hptm a.D. Karsten Senne**, Tel.: 04462 4987
Beisitzer: **OStFw Dirk Jacob**, Tel.: 04461 18-1151, FspNBw: 90 2546-1151

Seedorf

vom 13. November 2017

Regionalstellenleiter: **StFw Mario Pals**, Tel.: 04281 9545-1410, FspNBw: 90 2341-1410
Stellvertreter: **OStFw Wolfgang Haske**, Tel.: 04281 9545-2005, FspNBw: 90 2341-2005
Beisitzer: **OStFw a.D. Axel Popanski**, Tel.: 04746 725888
Beisitzer: **StFw Klaus Schindelbauer**, Tel.: 04281 9545-3740, FspNBw: 90 2341-3740

Oldenburg

Neugründung einer Regionalstelle

am 21. September 2017

Regionalstellenleiter: **HptFw Matthias Harbron**, Tel.: 0441 360-5299, FspNBw: 90 2721-5299
Stellvertreter: **TRAI Christoph Riebelmann**, Tel.: 0441 929-2800, FspNBw: 90 2723-2800
Beisitzer: **Stefan Küppers**, Tel.: 0441 360-1913
Beisitzerin: **Imke Henkel**, Tel.: 0441 929-2506, FspNBw: 90 2723-2506
Beisitzer: **RAmtm Heinz-Jürgen Hölzen**, Tel.: 0441 929-3611, FspNBw: 90 2723-3611
Beisitzer: **OStFw Stefan Glaubitz**, Tel.: 0441 360-2652, FspNBw: 90 2721-2652

Veranstaltungskalender 2018

17

APR

**Mitgliederversammlung,
anschließend: Schnitzessen**

Casino, Fuchsweg

15:00 Uhr,

Kosten: 12,00 € / Teilnehmer

Anmeldung bis 6. April 2018 per Überweisung an
IBAN DE04 2405 0110 0054 0526 00

Regionalstelle Lüneburg

Kontakt: Klaus Hübner, Tel.: 04134 8196,

E-Mail: Huebner-Melbeck@online.de

Partnerschaft für das Haus Norderoog

Taktisches Luftwaffengeschwader 71 unterstützt BwSW auf Norderney



Die Partnerschaftsurkunde wird unterschrieben.

Am 1. November 2017 wurde auf Norderney die Partnerschaft des Taktischen Luftwaffengeschwaders 71 „Richthofen“ mit Haus Norderoog vom BwSW besiegelt. In einem festlichen Rahmen tauschten der stellvertretende Kommodore, Oberstlt Gero Finke und der Bereichsvorsitzende Nord, StKptlt Hermann Kaufhold, die Partnerschaftsurkunden aus.

Kaufhold betonte in seiner Rede, dass er froh über das Zustandekommen dieser Partnerschaft sei. Er hoffe, dass sich eine tiefe Verbundenheit zwischen Haus Norderoog und dem Taktischen Luftwaffengeschwader bildet. Finke wiederum bekräftigte nachhaltig die Partnerschaft und sicherte Haus Norderoog seine volle Unterstützung zu.

Der Bereichsvorsitzende Nord und der Bereichsgeschäftsführer Nord dankten anlässlich dieser Veranstaltung dem Geschäftsführerehepaar Rochna für den unermüdlichen Einsatz im Haus Norderoog.



Vertreter des Taktischen Luftwaffengeschwaders 71 „Richthofen“ und des Hauses Norderoog mit der Partnerschaftsurkunde.
Bilder: Joachim Dirks

Anzeigen

GEMEINSAM STARK

- Ihre Streitkraft für Arbeitnehmerrechte
- Für sichere und humane Arbeitsplätze in der Bundeswehr
- Offensiv für Auszubildende und Frauenrechte



VAB Verband der Arbeitnehmer der Bundeswehr e.V.
im dbb beamtenbund und tarifunion
Gewerkschaft der Arbeitnehmer und Auszubildenden
Rochusstraße 178 • 53123 Bonn
www.vab-gewerkschaft.de

Verband der Beamten der Bundeswehr e.V. (VBB)



DIE Interessenvertretung der Beamtinnen
und Beamten der Bundeswehr

kraftvoll ■ überzeugend ■ erfolgreich

VERBAND DER BEAMTEN DER BUNDESWEHR E.V. (VBB)

VBB · Baumschulallee 18 a · 53115 Bonn
Telefon 0228/389270 · Fax 0228/639960
mail@vbb-bund.de · www.vbb-bund.de
www.facebook.de/vbb.bund



www.vbb-bund.de



Bereich Nord

Heft 01/2018

67

Bereiche und Regionalstellen

Bereich Ost

Bereichsgeschäftsführung Ost
Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg



Bereichsvorsitzender
Stefan Schäfer



Bereichsgeschäftsführer
Steffen Knoblauch

Bereich Ost hat gewählt

Vier Regionalstellen teilweise unter neuer Leitung

Storkow

vom 11.01.2018

Regionalstellenleiter: **OSTFw Lars Kühne**, Tel.: 033678 663123,
Stellvertreter: **StFw a.D. Thomas Brandt**
Beisitzer: **Arbn Peter Hoppe**, Tel.: 033678 662664
Beisitzer: **OFw Florian Härtling**, 03366 5563309
Beisitzerin: **HptGefr Martina Neumann**

Berlin-Mitte

vom 17.01.2018

Regionalstellenleiterin: **HptFw Nadine-Bianca Wilhelm**, Tel.: 030 2841 2911
Stellvertreter: **HptFw Manuel Mahnke**, Tel: 030 28411692
Beisitzer: **HptBtsm Dana Klein**, Tel.:030 28411045
Beisitzer: **Arbn Silke Passienke**, Tel.: 030 28411090

Berlin-Nord-Ost

vom 18.01.2018

Regionalstellenleiterin: **RAR'in Antje Romahn**, Tel.: 030 67942830
Stellvertreter: **StFw a.D. Tino Meister**
Beisitzer: **RAR Marco Schröder**, Tel.: 030 67942764

Weißkeißel

vom 01.02.2018

Regionalstellenleiter: **StFw Leander Ludwig**, Tel.: 03576 2133526
Stellvertreter: **ArbnBernd Schneider**, Tel.: 03576 2131320
Beisitzer: **Arbn Andreas Petho**, Tel.: 03576 2131320

Berlin-Nord

vom 07.02.2018

Regionalstellenleiter: **StFw Jens Hahn**, Tel.: 030 49812250
Stellvertreter: **OFw Florian Groh**, Tel.: 030 49811418

Jahresabschluss 2017 bei der Regionalstelle Nord-Ost Brandenburg

Tolle Ausblicke auf das Jahr 2018



Die festliche Kaffeerunde bei der Jahresabschlussfeier der Regionalstelle Nord-Ost Brandenburg.
Bild: Annett Riedel

Der Nikolaustag war der Abschluss des Jahres für die Regionalstelle Nord-Ost Brandenburg. Knapp 50 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung der Regionalstellenleitung zu einer Feier im weihnachtlich geschmückten Tagungsraum des Steremat. Bei Kaffee, Stollen und Weihnachtsgebäck ließ der Leiter der Regionalstelle, Hans-Rüdiger Rinke, das vergangene Jahr Revue passieren.

Alle durchgeführten Veranstaltungen wie die Besuche des Strausberger Eisenbahndepots und des Sender- und Funktechnikmuseums in Königs Wusterhausen, aber auch der Grillnachmittag, die Tagesfahrt zum Besucherbergwerk F 60 und der Besuch der Pyramide in Garzau stießen bei den Mitgliedern auf reges Interesse. Im Ausblick auf das Jahr 2018 konnte wieder ein ansprechendes Angebot vorgestellt werden. So steht unter anderem der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Strausberg, das Planetarium im Theodor-Fontane-Gymnasium, der traditionelle Grillnachmittag und die Tagesfahrten zur PCK-Raffinerie in Schwedt und Schloss Rheinsberg auf dem Plan.

Natürlich gab es auch wieder die Auswertung des Bowling-Wettbewerbes: Die ersten drei bei den Frauen und den Männern erhielten eine Urkunde und eine kleine Aufmerksamkeit.

Aktuelle Informationen aus dem BwSW durften nicht fehlen - der Regionalstellenleiter unterrichtete die Gäste über Neuerungen im Verein, den Baufortschritt im „Haus Wiesenthal“ sowie die Vorbereitungen der Wahl des neuen Bereichsvorstandes Ost im April 2018.

Im Verlauf der Veranstaltung machte die Spendenbüchse die Runde. 141,90 € kamen dabei zusammen. Allen Spendern einen herzlichen Dank!

Veranstaltungskalender 2018

18

APR

Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Strausberg
Philipp-Müller-Str. 1

14:00 Uhr,
Anmeldung bis 11.04.2018

13

JUN

Besuch des Planetariums im Theodor-Fontane-Gymnasium Strausberg
August-Bebel-Str.

14:00 Uhr,
Anmeldung bis 06.06.2018

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Seniorenbowling (Ü 50) im Sport- und Erholungspark (vormals Racket-Center) Strausberg, Landhausstr., ohne Voranmeldung.

Regionalstelle Nordost Brandenburg

Kontakt: Hans-Rüdiger Rinke, Tel.: 03341 27570,
E-Mail: hansruediger@rinke-srb.de

Veranstaltungskalender 2018

8

MRZ

Frauentagsveranstaltung für die weiblichen Mitglieder

Wettiner Kaserne

17:00 Uhr,
Teilnehmer, die keine aktiven Bundeswehrangehörigen sind, werden zur Regelung des Zugangs zur Kaserne um Voranmeldung gebeten.

27

MRZ

Mitgliedertreffen und Neuwahl der Regionalstellenleitung

Raum Dresden (Gebäude 10), Wettiner Kaserne

14:00 Uhr,
Teilnehmer, die keine aktiven Bundeswehrangehörigen sind, werden zur Regelung des Zugangs zur Kaserne um Voranmeldung gebeten.

27 – 6

SEP – OKT

Gruppenreise nach Bruck/Krössenbacherhof (Österreich)

Regionalstelle Frankenberg/Sachsen

Kontakt: Birgit Dörfel, Tel.: 037206 392604,
E-Mail: birgitdoerfel@bundeswehr.org



Bereich Ost

Heft 01/2018

69

Bereiche und Regionalstellen

Bereich Süd

Bereichsgeschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16

30173 Hannover



Bereichsvorsitzender
Christian Bonauer



Bereichsgeschäftsführerin
Heidi Wanot

Dank an die Ehrenamtlichen

Regionalstellenleiter des Bereichs Süd tagten in Fürstenfeldbruck



Franz Niedermüller übergibt das stolze Ergebnis seiner Flechtarbeit.

Der Bereich Süd des BwSW lud die Regionalstellenleiter zur Regionalstellenleitertagung am 22. November 2017 in die Offizierschule der Luftwaffe (OSLw) nach Fürstenfeldbruck ein. Der Bereichsvorsitzende, Oberstlt Christian Bonauer, begrüßte BrigGen Michael Traut, der alle Teilnehmer aufs herzlichste willkommen hieß und die Bedeutung des Engagements im BwSW und anderen Ehrenämtern in der Bundeswehr hervorhob.

Besonders bedanke er sich für den Fleiß und das Engagement von OSTFw Franz Niedermüller, der durch seine Flechtkunst, die er 1977 in der Schule gelernt hatte, auch 2017 wieder viele Kreuze für die Soldatenwallfahrt nach Lourdes geflochten hatte. Insgesamt kamen 5.000,00 € zusammen, die Traut an Bonauer zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergab.

Bonauer erläuterte die wichtigsten Entscheidungen, die in der Bundesvorstandssitzung beschlossen wurden. Nach einer kurzen Aussprache trug die Bereichsgeschäftsführerin Süd, Heidi Wanot, über das abgelaufene Geschäftsjahr vor. Schwerpunkt ihrer Ausführungen waren die Verstärkung der Außenwirkung des BwSW, die gute Mitgliederentwicklung, die Freizeit- und Reiseangebote 2018 mit den Änderungen in den Hotels und Häusern des BwSW und die Pressearbeit. Am Nachmittag erläuterte Tom Hopp die Neuregelungen der Reisekostenrichtlinien. Der Stv. Bereichsvorsitzende, Präs a.D. Klaus Niemeyer, teilte mit, dass nächstes Jahr der 5. Bereichsvorstand Süd neu zu wählen. Er bat um aktive Mitarbeit.

Gegen Ende der Tagung hatte Bonauer die Ehre, zwei verdiente Regionalstellenleiter auszuzeichnen. So erhielt StFw a.D. Robert Schlammerl für seine erbrachten Verdienste die Ehrennadel in Bronze. Bonauer dankte ihm gleichzeitig für seine 25-jährige Mitgliedschaft. Bei RAMtm a.D. Dieter Roth bedankte sich Bonauer herzlich für dessen 50-jährige Treue zum BwSW.

Zum Abschluss bedankte sich Bonauer im Namen des gesamten Bereichsvorstandes und der Bereichsgeschäftsführung Süd für das ehrenamtliche Engagement, wünschte schöne, erholsame und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.



Die Regionalstellenleiter des Bereichs Süd tagten in der OSLw.



Robert Schlammerl und Diether Roth erhielten Urkunden für 25 bzw. 50 Jahre Mitgliedschaft im BwSW.
Bilder: Eduard Wagner

Neuwahl in der Regionalstelle

Die Bereichsgeschäftsführerin Süd, Heidi Wanot, verabschiedete Heinz Gschwendtner aus der Verantwortung als Regionalstellenleiter und dankte ihm für den Aufbau der Regionalstelle und die langjährigen, regelmäßigen Einladungen zu gemeinsamen Treffen im „Alten Kasino“ und zu Veranstaltungen. Er unterstützte das Vorhaben seiner Vorstandschaft bei dem Benefizkonzert und den Adventsbasaren und trug damit regelmäßig zu guten Erlösen für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen. Als Dank überreichte Wanot ihm ein Exemplar der Chronik des BwSW.

Der neue Regionalstellenleiter Jürgen Bluhm lud anschließend zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein.

Gewählt wurden:

Regionalstellenleiter: Jürgen Bluhm

Stellvertreter: Bernd Bohnert

1. Beisitzer: Erich Weber

2. Beisitzer: Heinz Gschwendtner



Während der Mitgliederversammlung der Regionalstelle Region Stuttgart.

Bilder: Bernd Bohnert



Heidi Wanot dankte dem langjährigen Regionalstellenleiter Heinz Gschwendtner für dessen Engagement im BwSW.

Jahrestreffen 2017 in Ellwangen

Wandergruppe des BwSW im Bereich Süd



Die Wandergruppe am Stausee.

Bild: Martin Kammler

Die Wandergruppe des Bereichs Süd fand sich am letzten Septemberwochenende 2017 bei spätsommerlichem Wetter in Ellwangen zum traditionellen Jahrestreffen in der früheren OHG des Standortes ein. Bei einer herzhaften Vesper erfolgte die Begrüßung mit einem Dank an Martin Wunderlich, der das Treffen vorbereitet hatte.

Die Wanderung um den Jagdstausee Rainau-Buch bot ein besonderes Naturerlebnis mit einer eindrucksvollen Fauna und Flora, erlaubte aber auch einen Einblick in die bedeutende Kulturgeschichte der Region.

Der Stausee liegt inmitten der römischen Kulturlandschaft nahe des Limes mit einem römischen Kastell und der dazu gehörenden Badanlage, die besichtigt wurde. Der gemütliche Abend fand im historischen Gebäude der Königlich-Württembergischen Unteroffiziersausbildungsanstalt von 1916 – heute Sitz des Bundessprachenamtes Sprachzentrum Süd – statt. Erneut wurde zum Abschluss des Treffens nach dem Frühstück für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gesammelt – 360,00 € werden der Aktion zu Gute kommen.



So spannend kann Arbeit sein

Kids' Day Aktion im Fliegerhorst löst Betreuungsprobleme und zeigt Kindern Berufe ihrer Eltern



Am Kids' Day 2017 konnten Kinder und Jugendliche in Kaufbeuren einen Einblick in die Aufgaben ihrer Eltern bei der Bundeswehr erhalten. Bild: Bundeswehr/Alexander Bernhard

Wenn Soldaten mit bunten Rucksäcken und Kuscheltieren über den Campus laufen und Kinder aufgeregt von Gebäude zu Gebäude rennen, muss am Fliegerhorst etwas Besonderes im Gange sein. Das war am 22. November 2017 am Kids' Day in Kaufbeuren auch der Fall: Er gab den Eltern die Möglichkeit, ihre Kleinen am schulfreien Buß- und Betttag mit auf die Arbeit zu nehmen. Dort wartete ein umfangreiches Programm auf die 6- bis 15-jährigen Schüler. Die Aktion sollte den Vätern und Müttern dabei helfen, Beruf und Familie leichter miteinander zu vereinbaren.

„So können wir den Kindern zeigen, was ihre Eltern am Arbeitsplatz machen“, nannte Hptm Andreas Lässer zudem einen positiven Nebeneffekt. Vor zwei Jahren hat der nebenamtliche Jugendoffizier den Kids' Day ins Leben gerufen. Ein Kamerad hatte ihn damals auf das Betreuungsproblem am schulfreien Tag angesprochen: Da er und seine Frau berufstätig sind, müsse sich einer frei nehmen. Lässer schlug vor, einen Kindertag am Technischen Ausbildungszentrum der Luftwaffe Abteilung Süd zu organisieren. Neben den öffentlichen Veranstaltungen wie den Girls' Day oder Besuchen von Schulklassen wollte der Hauptmann „mal was für die Eigenen machen“. Da Standortkommandeur, Oberst Dr. Volker Pötzsch, der Idee gleich zustimmte, stand dem Plan nichts im Wege.

Insgesamt waren die Schüler gestern an sechs Stationen unterwegs, die altersgerecht einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsfelder gaben. Während es für die Jüngeren unter anderem in die Bibliothek

und die Sanitätsstation ging, lernten die Älteren die Werkstätten wie das Lötlabor kennen. Dort erlebten die Schüler einiges: Wie ein echter Pilot saßen sie in einem Ausbildungsflugfahrzeug, fuhren im Feuerwehrauto über den Campus und bearbeiteten zusammen mit den Profis der Technikabteilung Bilder. Die Porträtfotos durften sie am Ende des Tages als Erinnerung mitnehmen.

„Ein großes Highlight ist das Mittagessen“, verriet Lässer. Das gab es im sogenannten Mickey-Mouse-Raum, dessen Wände mit mehreren Bildern der berühmten Zeichentrickmaus verziert sind. Während Renovierungsarbeiten waren die Gemälde, die schon die Amerikaner dort hinterlassen hatten, wieder aufgetaucht. Beim Wiedersehen mit den Eltern gingen dann auch gleich die Fragen weiter, die am Morgen begonnen hatten: Was gibt es immer zum Essen? Müssen in der Früh alle durch das Tor fahren? Und fährst du eigentlich jeden Tag diesen Weg?

Da die Arbeit bei der Bundeswehr sehr vielfältig ist, konnten sich die Kinder am Ende des Tages besser vorstellen, was ihre Eltern machen, erklärt Lässer. „Nur Positives“ habe er nach dem Kids' Day 2015 gehört – sowohl von den Kindern als auch den Eltern. Das nahm der Hauptmann als Ansporn, dieses Jahr die zweite Auflage zu starten. Ob es 2019 dann in die dritte Runde geht, müsse sein Nachfolger im Amt des Jugendoffiziers entscheiden.

Bei den Vorbereitungen ist Lässer sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung des BwSW. Mit dem Geld werden das Frühstück, das Mittagessen und die Getränke bezahlt.

Ein Beitrag von Jessica Stieglmayer, mit freundlicher Genehmigung der Allgäuer Zeitung

Veranstaltungskalender 2018

20

MRZ

Mitgliederversammlung mit Ehrungen, aktuellen Informationen und Informationen zu Veranstaltungen 2018
Altes Kasino, Th.-H.-Kaserne, Stuttgart – Bad Cannstatt
15:00 Uhr,

Regionalstelle Stuttgart Ehemalige

Kontakt: Heinz Gschwendtner, Tel.: 0711 50420746,
E-Mail: huh.gschwendtner@kabelbw.de

Veranstaltungskalender 2018

6

MRZ

Vortrag: Zu Fuß über die Alpen von München nach Venedig
Casino Balthasar Neumann, Balthasar-Neumann-Kaserne
15:00 Uhr

10

APR

Wirtshaussingen mit fränkischer Brotzeit
Casino Balthasar Neumann, Balthasar-Neumann-Kaserne
16:30 Uhr

28 – 1

APR – MAI

Fahrt zur Tulpenblüte nach Holland (geplant)

10 – 17

JUN

Fahrt ins Salzkammergut (Österreich)

Regionalstelle Veitshöchheim

Kontakt: OstFw a.D. Hermann Dettweiler, Tel.: 0931 282070,
E-Mail: h.dettweiler@gmx.de

Bereiche und Regionalstellen

Bereich West

Bereichsgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str. 46

40470 Düsseldorf



Bereichsvorsitzender
Uwe Sander



Bereichsgeschäftsführerin
Ralf Miltenberger

Aachen

Neuwahl in der Regionalstelle

Am 16. Dezember 2017 fand die Regionalversammlung im Dienstgebäude 1 des BwDLZ Aachen statt. Auch Behördenleiter, RDir Norbert Berger, kam zu der Versammlung.

Nach der Eröffnung, Begrüßung und dem Rechenschaftsbericht wurde die Leitung der Regionalstelle neu gewählt. Der bisherige Regionalstellenleiter, RAI Robert Wagner, stellte sich auch nach 12-jähriger Tätigkeit zur Wiederwahl. Des Weiteren kandidierten RHS Klaus Kirch als Stv. Regionalstellenleiter, RAR Christian Löhner, RAmtfr Doris Roemer, RHS'in Nicole Fuchs-Müller und OFw Denny Heier als Beisitzer. Alle Kandidaten wurden gewählt und freuen sich nun auf die gute Zusammenarbeit im Sinne der guten Sache.

Regionalstellenleiter: RAI Robert Wagner

Stellvertreter: RHS Klaus Kirch

1. Beisitzer: RAI'in RAR Christian Löhner

2. Beisitzerin: RAmtfr Doris Roemer

3. Beisitzerin: RHS'in Nicole Fuchs-Müller

4. Beisitzer: OFw Denny Heier

Koblenz-Lahnstein

Neuwahl in der Regionalstelle

13 Mitglieder der Regionalstelle Koblenz/Lahnstein konnte der amtierende Regionalstellenleiter Stefan Leist im BAAINBw am 16. Oktober 2017 in der Deines-Bruchmüller-Kaserne in Lahnstein begrüßen. Leist berichtete über Neuigkeiten im BwSW und die Entwicklung der beiden von ihm initiierten Spendenaktionen. Der nächste Tagungsordnungspunkt war die Neuwahl der Leitung der Regionalstelle. Die Wahl wurde von der Regionalstellenleiterin im BAAINBw, Ute Eberl, geleitet.

Regionalstellenleiter: TRAmtm Stefan Leist, BAAINBw I6.3

Stellvertreterin: HptFw Hülya Süzen, ZInFü PolBil ZASaG

1. Beisitzerin: RAI'in Susanna Menges, BAAINBw HUS

2. Beisitzerin: ROI'in Karin Mühlbauer, BwDLZ Koblenz

3. Beisitzerin: RAmtfr Bettina Stahn, BwDLZ Koblenz PM 2

Euskirchen

Neuwahl in der Regionalstelle

Am 7. Dezember 2017 wurde in der Regionalstelle Euskirchen Ehemalige die Regionalstellenleitung neu gewählt. Regionalstellenleiter wurde StFw a.D. Rüdiger Geiling. Zum Stellvertreter wurde OSTFw Rolf Kalb gewählt. Die Beisitzer setzen sich aus Karl-Werner Neugebauer, Hptm a.D. Harald Selent, StHptm a.D. Kornelius Schöfeld und Hans-Georg Bollmann zusammen.

Regionalstellenleiter: Rüdiger Geiling,
Tel.: 02253 544403, E-Mail: rgeiling@t-online.de

Stellvertreter: Rolf Kalb, Tel.: 02255 953979

Dorsten

Neuwahl in der Regionalstelle

Am 10. November 2017 wurde in der Regionalstelle MunVersZ West in Dorsten eine neue Regionalstellenleitung gewählt. Nach Abschluss der Wahl gab es bei Kaffee und Gebäck rege Gespräche. Wir wünschen der Regionalstelle einen guten Start in ihre Amtszeit!

Regionalstellenleiter: Andreas Lenz

Stellvertreter: Rainer Mlynarek

1. Beisitzer: Ulrich Sildatke

2. Beisitzer: Manfred Blesenkemper



Bonn-Rhein-Sieg

Neuwahl in der Regionalstelle

Am 9. Januar 2018 fand das traditionelle Neujahrstreffen der Regionalstelle Bonn-Rhein-Sieg im „Wald-Café“ in Bonn-Holzlar statt. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen standen gleichzeitig die Neuwahlen der Regionalstellenleitung und die der Delegierten für die Bereichsversammlung im April 2018 auf der Tagesordnung.

75 Gäste waren der Einladung gefolgt, davon waren 45 wahlberechtigte Mitglieder. Die Wahl führte StHptm a.D. Harald Grebenstein durch. Zum Regionalstellenleiter wurde erneut Wolfgang Rössler gewählt. Stellvertreter wurde Jürgen Ludwig. Die Beisitzer setzen sich aus Gerhard Kelle, Jürgen Wiemers, Klaus Deckert und Günter Malorny zusammen. Der neue und alte Regionalstellenleiter bedankte sich im Namen der Regionalstellenleitung für das in sie gesetzte Vertrauen. Zum Abschluss stellte er bei einem Glas Sekt das Programm für 2018 vor und äußerte die Hoffnung auf weitere vier Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Regionalstellenleiter: Wolfgang Rössler

Stellvertreter: Jürgen Ludwig

1. Beisitzer: Gerhard Kelle

2. Beisitzer: Jürgen Wiemers

3. Beisitzer: Klaus Deckert

4. Beisitzer: Günter Malorny

Veranstaltungskalender 2018

15

MRZ

Swing & Crime – Musik Humor und Spannung
**Besucherzentrum BMVg, Hardthöhe, (Haus 820),
Fontainengraben 150, 53123 Bonn**

15:00 Uhr, Lesung mit Hans Jürgen Sittig und musikalischer Begleitung von Bert Enkel. Eintritt frei. Abholung ortsunkundiger Teilnehmer an der Nordwache BMVg. Verbindliche Anmeldung bis zum 9. März 2018

12

APR

**Führung Stadtmuseum Bonn in
Bönnscher Mundart**
Franziskanerstraße 9, 53113 Bonn

15:45 Uhr, Kosten: 5,00 € pro Person. Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen, bei Bedarf kann 2. Termin angesetzt werden. Im Anschluss: Dämmerstapen im Restaurant Em Höttche. Verbindliche Anmeldung bis zum 6. April 2018

02

MAI

Wanderung mit Jürgen Ludwig

23

MAI

**Tagesfahrt mit Besichtigung Schloss Alden Biesen
(Belgien) und Stadtrundgang Tongeren**
7:30 - 20:00 Uhr

7:30 Uhr Abfahrt des Busses vom Parkplatz vor Haupteinfahrt BMVg. Führung und Besichtigung Schloss Alden Biesen (ehemalige Kommende des Deutschen Ordens), Mittagessen, geführter Stadtrundgang durch Tongeren inkl. Zeit zur freien Verfügung. Kosten: 48,00 € pro Person für Busfahrt, Stadt- und Schlossführung sowie Mittagessen. Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen. Verbindliche Anmeldungen bis zum 20. April 2018

09

JUN

**Panoramaschiffahrt bei Live-Musik mit dem
Salonschiff „Rheinprinzessin“**

**Abfahrtsort: Bonn, Fritz Schroeder Ufer/Ecke
Wachsbleiche (Beethovenhalle)**

18:30 Uhr Einlass

Kosten: 20,00 € pro Person (ohne Verpflegung). Anmeldung über Förderungsgesellschaft des BwSW unter Tel. 0228 37737-481

18

JUN

Bingo
**Mannschaftsheim Haus 930 im BMVg/Hardthöhe,
Fontainengraben 150, 53123 Bonn**

15:00 Uhr

Bingo-Karte: 1,00 € mit Ausspielung schöner Gewinne. Abholung ortsunkundiger Teilnehmer an der Nordwache BMVg. Verbindliche Anmeldung bis zum 1. Juni 2018.

Regionalstelle Bonn-Rhein-Sieg

Kontakt: Wolfgang Rössler, Tel.: 02225 5632, E-Mail: wolfgangroessler@arcor.de

Bonn

Neuwahl in der Regionalstelle

Am 7. Dezember 2017 waren die Mitglieder der Regionalstelle BAIUDBw Bonn zur Regionalversammlung mit Neuwahlen eingeladen. Die Wahl fand im Besucherzentrum auf der Hardthöhe unter Leitung von Bereichsvorstandsmitglied Anke Körnig statt. Der Bereichsvorsitzende West Uwe Sander, der als Gast anwesend war, informierte über das aktuelle Geschehen im BwSW.

Bei der Wahl wurden alle Wahlvorschläge einstimmig angenommen. Marion Gerber wurde als Regionalstellenleiterin im Amt bestätigt, ebenso ihr Stellvertreter Andreas Mennemann. Als Beisitzer wurden Ute Harrer, Heike Rehling, Bettina Streit und Heinz-Peter Schmitz gewählt.

Regionalstellenleiterin:	Marion Gerber
Stellvertreter:	Andreas Mennemann
1. Beisitzerin:	Ute Harrer
2. Beisitzerin:	Heike Rehling
3. Beisitzerin:	Bettina Streit
4. Beisitzer:	Heinz-Peter Schmitz

Münster

Neuwahl in der Regionalstelle

Am 13. Dezember 2017 fand im BwDLZ Münster die Regionalversammlung einschließlich Neuwahl der Regionalstellenleitung statt. RDir Thomas Goldschmidt begrüßte die Versammlung in seinen Räumlichkeiten und unterstrich die Bedeutung des BwSW. Er freut sich, dass sich für dieses Ehrenamt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stellen und unterstrich seine Unterstützung für deren Engagement.

Nach dem Rechenschaftsbericht die Stellvertretende Regionalstellenleiterin Sonja Reiner mann, die die Regionalstelle in Abstimmung mit Herrn Bergmann leitete, wurde eine neue Leitung gewählt. Sonja Reiner mann, BwDLZ Münster, wurde zur Regionalstellenleiterin und Britta Hennig, ebenfalls vom BwDLZ, zur Stellvertreterin gewählt. Als Beisitzer stehen Michael Perle, BwDLZ Münster, und Klaus Wegmann vom Sprachenzentrum West in Münster zur Verfügung.

Ein herzlicher Dank galt anschließend den ausgeschiedenen Kolleginnen und Kollegen. Alle Neugewählten bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freuten sich auf die Zusammenarbeit.

Regionalstellenleiterin:	Sonja Reiner mann
Stellvertreterin:	Britta Hennig
1. Beisitzer:	Michael Perle
2. Beisitzer:	Klaus Wegmann

Veranstaltungskalender 2018

20

MRZ

Mitgliederversammlung mit Ausgabe Reiseunterlagen für die Gruppenfahrt nach Garmisch-Partenkirchen
Ristorante am Tennisclub, Teichwiesenweg 15
15:00 Uhr,

Regionalstelle Marburg Ehemalige

Kontakt: Renate Hilberg, Tel.: 06421 81619



Wichtiger Hinweis für Lastschriftzahler

Informationen über den Wechsel der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren seit dem 15.01.2014

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. hat den gesamten Zahlungsverkehr auf das neue SEPA-Zahlungsverfahren umgestellt und nutzt das am 15.01.2014 europaweit einheitlich eingeführte SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren.

Ihre Einzugsermächtigung wird das BwSW als SEPA-Lastschriftmandat weiter nutzen. Dieses Lastschriftmandat wird durch Ihre Mitgliedsnummer als Mandatsreferenz und die Gläubiger-Identifikationsnummer DE44ZMS00000249534 gekennzeichnet und künftig bei allen Lastschriften angegeben. Ihre Mitgliedsnummer finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes im gelben Anschriftenfeld (#Mitgliedsnummer#) bzw. auf dem Umschlag über der Anschrift.

Die Lastschriften wird das BwSW nach Konvertierung auf IBAN und BIC von Ihrem Konto einziehen. Sollte sich Ihre Bankverbindung ändern, bitte das BwSW um ein neues SEPA-Lastschriftmandat (s. Formular Umzugsanzeige/Änderungsmeldung/Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats).

Fragen zur Umstellung auf das neue SEPA-Basis-Lastschriftverfahren beantwortet der Mitgliederservice gerne.

Den Mitgliedsbeitrag zieht das BwSW mit einer SEPA-Lastschrift zum Mandant Nr. = Mitgliedsnummer zu der Gläubiger-Identifikationsnummer DE44ZMS00000249534 von Ihrem Konto zum Fälligkeitstag ein.

Der Mitgliedsbeitrag wird bei Jahreszahlern zum 15.01. und bei Halbjahreszahlern zum 15.01. und 15.07. eines Jahres im Voraus eingezogen.

Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende/einen Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag.

Umzugsanzeige/Änderungsmeldung/Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Mitgliedsnummer										PK oder Geburtsdatum										Status																								
Name, Vorname																																												
Bisherige Anschrift:															Straße/Hausnummer																													
															PLZ/Ort																													
Neue Anschrift gültig ab:															Straße/Hausnummer																													
															PLZ/Ort																													
Kommunikation:															Telefon:										Fax:																			
															☐ Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.																													
															E-Mail:																													
Neue Bankverbindung:															Geldinstitut:																													
															BIC: _____ / _____																													
															IBAN: DE _____																													
Datum/Unterschrift:															Gläubiger-identifikationsnummer des BwSW: DE44ZMS00000249534																													
															 Bundeswehr Sozialwerk Hier scheint die Sonne!																													

Die im Rahmen Ihrer Änderungsmitteilung mitgeteilten Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Das BwSW verwendet die von Ihnen hinterlegte Mailadresse für die Kontaktierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Sie können dieser Verwendung jederzeit formlos widersprechen.

Stand: 10/2017

Um Doppelbuchungen zu vermeiden, senden Sie uns bitte den Antrag in nur einer Ausfertigung zu (per E-Mail, Fax oder Post).

1. Reiseanmeldung ☐ Individualreisen ☐ Aktiv- und Themenreisen/Seniorenreisen 55+

Reisennummer

Die nachstehenden Angaben sind verbindlich. Sollte für Sie eine Reise lediglich nach ganz konkreten Bedingungen (Erstwunsch) in Betracht kommen, geben Sie bitte nur diesen Wunsch und keine Alternative an.

Reisewunsch/-ziel	von	bis	☐ telefonisch reserviert (gilt nur für Individualreisen/ausgenommen Stichtagsbuchungen)
Alternative	von	bis	Termin ist verschiebbar um +/- Tage

Unterbringung nach Möglichkeit in (Anzahl der benötigten Unterkünfte eintragen):

☐ Einzelzimmer	☐ Juniorsuite	} Zimmerkategorie (falls vorhanden)	☐ Klassik	☐ Komfort	☐ Premium
☐ Doppelzimmer	☐ Suite		☐ Familienzimmer	☐ App./Ferienwohnung	☐ Mobilheim
☐ Zweibettzimmer	☐ Vierbettzimmer	☐ Bungalow	☐ Zelt groß	☐ Zelt klein	
☐ Dreibettzimmer	☐ Zustellbett				

Stellplatz ☐ Wohnwagen
☐ Zelt groß ☐ Zelt klein

2. Wichtige Angaben

☐ Rollstuhlfahrer ☐ erheblich gehbehindert ☐ Barrierefreies Zimmer wird benötigt: ☐ ja ☐ nein

3. Persönliche Angaben

Mitgliedsnummer	Personenkennziffer (PK)	Mitglied seit	andere Organisation/anderes Sozialwerk
Name, Vorname, Titel			
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	
Telefonnummer (privat)/Handy		☐ Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.	
Telefonnummer (dienstlich)		Mailadresse	
☐ Das ist mein erster Aufenthalt beim Bundeswehr-Sozialwerk		Ich bitte um Zusendung der Reiseunterlagen ☐ per Post ☐ per E-Mail	
☐ Auslandseinsatz innerhalb des letzten Jahres (Nachweis beifügen)			

4. ALLE TEILNEHMENDEN PERSONEN

	Wirtschaftl. abhängig v. Antragsteller	kindergeldber. Kind	Mitglied ¹⁾ BwSW
1. Person/Antragsteller/-in (Name, Vorname)	☐	☐	☐
2. Person (Name, Vorname)	☐	☐	☐
3. Person (Name, Vorname)	☐	☐	☐
4. Person (Name, Vorname)	☐	☐	☐
5. Person (Name, Vorname)	☐	☐	☐
6. Person (Name, Vorname)	☐	☐	☐

¹⁾ Ehepartner/-in bzw. Lebenspartner/-in und deren kindergeldberechtigte Kinder sind in die Mitgliedschaft einbezogen.

☐ Wenn die angemeldeten Nichtmitglieder nicht berücksichtigt werden können, reise ich auch ohne diese.

Etwaige Wünsche z.B. hinsichtlich eines bestimmten Zimmers oder hinsichtlich bestimmter Zimmerausstattungen können nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden und sind – sofern nicht ausdrücklich vereinbart und in der Reisebestätigung ausgewiesen – nicht Bestandteil des Reisevertrages.

Bemerkungsfeld für Antragsteller

> UNBEDINGT SEITE 2 AUSFÜLLEN!

Bitte nicht vom Mitglied ausfüllen!	
	Punkte
Mitgliedsjahre	
kindergeldberechtigte Kinder	
Ferien	
1. Aufenthalt	
Begünstigung	
Absage letztes Jahr	
Gesamtpunktzahl	

5. Begünstigung

Das BwSW ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Es fördert gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl der Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 des Umsatzes durch Personen erzielt wird, die zum begünstigten Personenkreis gehören. Um diesen Nachweis erbringen zu können ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 5a-5d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Das BwSW bedankt sich für Ihr Verständnis!

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird
- Personen, die 75 Jahre oder älter sind
- schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80 (**Nachweis ist beizufügen**)
- antragstellende Personen, deren Haushaltseinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen 7 % auf den Reisepreis zusätzlich erhoben werden.

Angaben für den Nachweis der Begünstigung

5a) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

1. Person	☐
2. Person	☐
3. Person	☐
4. Person	☐
5. Person	☐
6. Person	☐

5b) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person	☐
2. Person	☐
3. Person	☐
4. Person	☐
5. Person	☐
6. Person	☐

5c) die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für **alle** teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

5d) Nur wenn zu 5a, 5b und 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen:

Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.

Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen

(Regelsätze ab 01.01.2018 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

Paare je Partner, Bedarfsgemeinschaften oder	1.496,- x ☐	Pers. =
Alleinstehende/Alleinerziehende sowie nicht erwerbsfähige Erwachsene/Behinderte	2.080,- x ☐	Pers. =
Nicht erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt ihrer Eltern	1.328,- x ☐	Pers. =
Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre	1.264,- x ☐	Pers. =
Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre	1.184,- x ☐	Pers. =
Haushaltsangehörige bis 5 Jahre	960,- x ☐	Pers. =
Summe Regelsatz (A)		

Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens

Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschl. Kindergeld (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen	=
andere monatliche Einkünfte (Einnahmen/Werbungskosten)	+
1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/Lohnsteuerjahresbescheides	
abzgl. 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär ¹⁾	Pers. =
abzgl. 1/12 von € 576,- der Versorgungsfreibeträge der Bruttoeinkünfte (ändert sich jährlich zum 01.01) je Pensionär	Pers. =
abzgl. 1/12 von € 102,- je Rentner	Pers. =
abzgl. 1/12 von € 184,- je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt)	Pers. =
abzgl. 1/12 von € 180,- für den Haushaltsvorstand	
Summe (B)	

¹⁾ Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als 83,33 €, dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 83,33 € hinzuzurechnen.

☐ **Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als 15.500,- €. Nicht zum Vermögen zählen angemessener/angemessenes Hausrat, PKW, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.**

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW) e. V. (siehe S. 198f und unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html) habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlage der Erbringung der Reiseleistungen.

Ich versichere, dass meine obigen Angaben vollständig und richtig sind und erkläre mich auch mit einer etwaigen Überprüfung durch das BwSW einverstanden.

Für die Zahlungsverpflichtungen der umseitig angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden.

Das BwSW verwendet die von Ihnen hinterlegte Mailadresse zu Zwecken der Vertragsabwicklung, zukünftig ausschließlich für die Kontaktierung hinsichtlich weiterer Reiseangebote. Sie können dieser Verwendung jederzeit unter bwswwitgliederservice@bundeswehr.org widersprechen. Hierdurch entstehen Ihnen ausschließlich die eigenen Übermittlungskosten.

Die erhobenen Daten werden vom BwSW unter Beachtung des Datenschutzgesetzes ausschließlich

zu Zwecken der Vertragsabwicklung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Mailadresse wird zusammen mit Ihrem Namen und der Mitgliedsnummer darüber hinaus auch zu Zwecken zukünftiger Reiseangebote gespeichert, solange Sie dieser Verwendung nicht widersprochen haben (siehe oben).

O

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Bitte wählen Sie nur einen Weg zur Übermittlung des Antrages !

Bundeswehr-Sozialwerk, Postfach, 53040 Bonn

Individualreisen

Tel.: 0228 37737-222 Fax.: 0228 37737-444 FspNBw: 90 3440-222 E-Mail: bwswwb@bundeswehr.org

Aktiv- und Themenreisen

Tel.: 0228 37737-225 Fax.: 0228 37737-444 FspNBw: 90 3440-225 E-Mail: bwswwat@bundeswehr.org

Seniorenreisen 55+ Ihre zuständige Geschäftsführung finden Sie auf Seite 6f oder unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/bereiche.

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks

Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH

Montag – Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon 0228 37737-481

Fax 0228 37737-444

E-Mail mail@foegbws.de



Geschäftsführer
Harald Grebenstein

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen haben sicher schon mit der Urlaubsplanung für die kommende Sommersaison begonnen. In Ergänzung zu unseren bisherigen Angeboten und den Angeboten des BwSW möchte ich Ihnen nachstehend noch einige Reiseangebote vorstellen:

Reise - Kooperationspartner

Unser Vertragspartner FOX TOURS Reisen GmbH hat in einem 24-seitigen Beihefter, diesen finden Sie in der Mitte dieser Ausgabe, wieder eine breit gefächerte Auswahl an Rundreisen, Badereisen, Aktivreisen sowie einige Städtereisen und Kreuzfahrten mit einem attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis für Sie zusammengestellt. Wie Ihnen sicherlich bekannt, können Sie Ihre Reise auch aus dem kompletten Reiseangebot von FOX-TOURS online über unsere Homepage auswählen oder unser Reiseteléfono „02634 – 9606030“ zur Information und Beratung nutzen.

Auch unsere Ferienhausspezialisten NOVA-SOL, DANSOMMER und CUENDET halten für jede Gelegenheit das passende Urlaubsdomizil bereit! Dabei haben Sie die Wahl zwischen rustikalen Ferienwohnungen mit Kamin oder größeren Ferienhäusern, die Großzügigkeit und Ruhe versprechen und in denen man den Sommerabend im Garten ausklingen lassen

kann. Die Kataloge für 2018 sind in vielen Reisebüros vorrätig – aber auch im Internet verfügbar.

Sie sollten auch auf angebotene **Frühbuchervorteile und Sonderangebote** achten! Buchen Sie Ihren Urlaub direkt über die Onlineplattform – erreichbar über unsere Homepage!

Unser Partner **Homair Vacances**, die französische Nr. 1 für Ferien im Mobilheim, bietet über 100 Reiseziele in Frankreich, Italien, Kroatien, Spanien und Portugal, zum großen Teil am Meer, aber auch in den Bergen oder auf dem Land. Weitere Einzelheiten zur Buchung erfahren Sie ebenfalls über unsere Homepage.

Mitgliederreisen

Am 09. Juni 2018 heißt es wieder „Leinen Los“ zu unserer traditionellen und beliebten **Schiffstour auf dem Rhein**; einer fünfstündigen Panoramafahrt mit Livemusik. Ich würde mich freuen, Sie an Bord begrüßen zu können.

Für unsere 8-tägige Flugreise nach **Zypern** haben wir noch Plätze frei. Weitere Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Anzeige auf der vorletzten Seite dieser Ausgabe.

Zubucher-Programm Flusskreuzfahrten 2018

Zusätzlich zu unserer Mitgliederkreuzfahrt auf der Donau haben wir auch noch einige Kabinen auf der **MS-Rossini** für verschiedene Termine bei der 7-tägigen Donaukreuzfahrt für Sie verfügbar. Einzelheiten dazu finden Sie am Ende dieses Heftes. Die aktuellen Termine für **Fluss-Kreuzfahrten auf der Havel, Elbe, Oder und um die Ostseeinseln mit der MS Königstein** finden Sie auf unserer Internetseite.

Vertragshotels

In unseren Vertragshotels am Gardasee erhalten Sie bis zu 15% Rabatt – vorausgesetzt die Buchung erfolgt über die FöGBwSW. Informationen zu allen Hotels finden Sie im Check Yn 2018 oder auf unserer Homepage.

Empfehlungspartner

Besonders hinweisen möchte ich auf unser Rahmenabkommen mit der **Renault Deutschland AG**: Beim Kauf eines Neuwagens erhalten Mitglieder des BwSW bei vielen Renault-Modellen bis zu **28% Nachlass**. **Das bisher nur bis zum 31.03.2018 befristete Rahmenabkommen wird auf jeden Fall um ein weiteres Jahr verlängert!!**

Gerne nehmen wir Vorschläge von Ihnen für unsere Mitgliederreisen entgegen oder sind Ihnen bei der Planung Ihrer eigenen Gruppenreise behilflich.

Harald Grebenstein

— Anzeige —



KLOSTERHOF
WEINGUT

Josef Thomas-Boujong
Im Kloster 8
54472 Brauneberg

Telefon (06534) 1256
Telefax (06534) 933099
mail@weingut-klosterhof.de
www.weingut-klosterhof.de



- ❖ Lieferant vieler Häuser des BwSW
- ❖ Weinprobe jeden Montag im Hotel Lindenhof/Brauneberg
- ❖ Weitere Termine auf Anfrage

Auch bei unserer **Donau-Kreuzfahrt** vom 03. bis 09. Oktober mit der **MS-Rossini** sind noch wenige Kabinen verfügbar.





Gesamtverbrauch der gezeigten Renault Pkw-Modelle kombiniert (l/100 km): 6,0–3,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 135–85 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

*Nachlass von bis zu 28% der UPE zzgl. Überführung auf viele Renault Modelle, ausgenommen sind alle Sondermodelle und Modelle mit der Bezeichnung Renault Sport. Das Angebot ist freibleibend und richtet sich ausschließlich an Mitglieder des BWSW. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Renault Deutschland AG. Gültig für Bestellungen bis zum 31.03.2018. Angebot gültig bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen sind vorbehalten. Renault Deutschland AG, 50319 Brühl.

Weitere Informationen: **Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. mbH (RA-Nr.: O 20177)**
Ollenhauerstraße. 2, 53113 Bonn, Tel: 0228/37737-481, E-Mail: mail@foegbws.de, Internet: www.foegbws.de

NOVASOL

Die Welt der schönsten Feriehäuser in Frankreich, Italien, Spanien, Griechenland und Kroatien!

Softe Auswahl an Ferienhäusern, Villen, Apartments und Landhäusern

z.B. Kroatien:
1 Woche für 4 Pers.
ab € 195,-

Die Reisekosten (Transportversicherung, etc.) sind im Preis inbegriffen.

5% nachträglicher Bonus bei Buchung über die FöGBwSW

IM RENNEN BLEIBEN UND DEN VORSPRUNG SICHERN!

Fordern Sie unverbindlich Ihr kostenfreies Ansichtsexemplar an: Tel.: +49(0)2241-92090-23 oder per E-Mail: info@cpm-st-augustin.de

Hier können Sie **cpm forum – Das Magazin für Wehrtechnik und Logistik** abonnieren – und Sie verpassen keine Ausgabe mehr!

Ein Abonnement hat für Sie nur Vorteile:

- Sie verpassen keine relevanten und wichtigen Themen
- Informationen aus erster Hand
- Exklusivartikel und Berichte informieren Sie aktuell
- Sie erhalten jede Ausgabe sofort nach Erscheinen

cpm forum sind themenorientierte Dokumentationen in Zeitschriftenform zu militärischen, logistischen oder wehrtechnischen Interessenschwerpunkten, erstellt in enger Zusammenarbeit mit militärischen Organisationsbereichen, amtlichen Stellen und/oder Verbänden.

cpm forum erscheint alle zwei Monate mit meist einem Themenschwerpunkt, mit Interviews von Entscheidungsträgern aus Politik, Streitkräften und Industrie, ergänzt durch Aktuelles aus Wirtschaft und Bundeswehr.

Die Berechnung erfolgt im ersten Abonnementjahr anteilig nach erhaltenen Ausgaben, danach folgen Jahresrechnungen.

Jahresabonnement-Preis
72,00 Euro inkl. 7% MwSt. und Versand

cpm communication presse marketing GmbH
Kölustr. 93 · 53757 Sankt Augustin, Tel.: +49(0)2241-920900, Fax: +49(0)2241-92090-23, E-Mail: info@cpm-st-augustin.de, www.cpm-st-augustin.de

Musikalische Panoramashiffahrt auf dem Rhein



Am Samstag, den 09. Juni 2018 startet die »Rheinprinzessin«, das Galerie-Salonschiff der Bonner Personenschiffahrtsgesellschaft zur traditionellen Schiffstour der Förderungsgesellschaft des BwSW auf dem Rhein

Um 19.00 Uhr heißt es wieder „Leinen los“ und unser Schiff startet zu einer fünfstündigen Fahrt auf einem der schönsten Stromabschnitte des Rheins. Vorbei am Siebengebirge mit Petersberg und Drachenfels kann man die herrliche Rheinlandschaft zwischen Bonn und Bad Breisig genießen! Die Band »Los Ultimos« wird uns in bewährter Form musikalisch begleiten und Ihnen Gelegenheit zum Tanzen geben. Natürlich verlosen wir auch wieder einige Tombola-Preise (die Eintrittskarte ist zugleich Ihr Gewinnlos). Kommen Sie mit an Bord und genießen Sie diese schöne Rheintour und einen unvergesslichen Abend. **Nicht nur für Mitglieder! Herzlich willkommen an Bord!**

Anmeldung an

Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2,
53113 Bonn - Telefon: 0228/37737 481- Fax: 0228/37737 444
E-Mail: mail@foegbws.de Veranstalter: FöGBwSW

Abfahrts- / Ankunftsart: Bonn

Fritz-Schröder-Ufer Ecke Wachsbleich (Beethovenhalle)

Einlass: ab 18:30 Uhr

Preis: 20,00 Euro pro Person



Mit Direktbank und bundesweitem Filialnetz

Für uns: das kostenfreie Bezügekonto¹⁾

¹⁾Voraussetzung: Bezügekonto mit Online-Überweisungen; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied.

Banken gibt es viele. Aber die BBBank ist die einzige bundesweit tätige genossenschaftliche Privatkundenbank, die Beamten und Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes einzigartige Angebote macht. Zum Beispiel das Bezügekonto mit kostenfreier Kontoführung.¹⁾

Informieren Sie sich jetzt über die **vielen weiteren Vorteile** Ihres neuen Kontos unter Tel. 0 800/40 60 40 160 (kostenfrei) oder www.bezuegekonto.de

BBBank eG
Herrenstr. 2-10, 76133 Karlsruhe



BB Bank

Die Bank für Beamte
und den öffentlichen Dienst

Flusskreuzfahrt auf der Donau

7 Tage
Passau - Budapest - Passau



Die Donau mit ihren 2888 km, vom Schwarzwald bis ans Schwarze Meer, ist großartig! Kein anderer Fluss kann diese Vielfalt an Landschaftsbildern bieten. Erleben Sie die eindrucksvollsten Abschnitte des großen Stromes an Bord eines der größten und schönsten Donauschiffe – MS ROSSINI. Auf geführten Ausflügen lernen Sie u.a. die Metropole Wien, das lebendige Budapest und das charmante Bratislava kennen.

Ihr ****-Schiff, die MS Rossini, ist eines der größten und schönsten Donauschiffe. Mit sämtlichen Annehmlichkeiten eines Flusskreuzfahrtschiffes ausgestattet (alle Decks, außer Sonnendeck, sind mit Fahrstuhl erreichbar), bietet das „schwimmende Hotel“ bis zu 180 Personen in 95 Kabinen Platz. Sie werden von der Besatzung der MS Rossini verwöhnt—gepflegte Mahlzeiten, musikalische Unterhaltung am Abend und die außergewöhnlich günstigen Nebenkosten an Bord tragen zu einem rundherum gelungenen Aufenthalt bei. An Bord der MS Rossini vergessen Sie die Hektik des Alltags. Obwohl ständig in Bewegung, überträgt sich die Langsamkeit des Schiffes wohltuend auf Seele und Gemüt. Das deutsche Management, die österreichische Schiffsführung und das internationale Servicepersonal sorgen für Wohlbefinden und Sicherheit. **Herzlich willkommen an Bord !**

Fahrtverlauf/Programm - Änderungen vorbehalten - *) :

- Tag 1 Passau/Einschiffung;
- Tag 2 Bratislava (Stadtrundfahrt/-gang in der charmanten Stadt mit k + k Flair);
- Tag 3 Budapest (4-stündige Stadtrundfahrt im „Paris des Ostens“, Landgang);
- Tag 4 Donauknie (Landausflug mit Besuch von Szentendre und Esztergom);
- Tag 5 Wien (Stadtrundfahrt mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Landgang);
- Tag 6 Wachau (Rundgang im romantischen Weinort Dürnstein);
- Tag 7 Passau/Ausschiffung

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie ab / bis Passau
- ✓ Vollpension wie beschrieben, beginnend mit Kaffee/Tee und Kleingebäck am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag
- ✓ 3 landestypische Mahlzeiten im Rahmen der Vollpension (bei 17-tägiger Tour)
- ✓ Sämtliche Ausflüge u. Landgänge/Besichtigungen unter der Führung sach- und ortskundiger Reiseleiter wie im Fahrtverlauf beschrieben — inkl. Eintrittsgelder
- ✓ Bordreiseleiter, Stadtführer
- ✓ Willkommensgetränk, Kapitänsdinner, Musikalische Unterhaltung
- ✓ **Neu**—Getränke zum Mittag— und Abendessen (1/8 Ltr Wein [rot/weiß] oder alternativ 1/8 Ltr O-Saft oder Mineralwasser— andere Getränke müssen weiterhin bezahlt werden)
- ✓ **Neu**—Kaffee/Tee am Automat täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr
- ✓ Hafen-, Schleusen-, Ein- und Ausschiffungsgebühren
- ✓ Gepäcktransfer von der Anlegestelle in die Kabine und zurück
- ✓ Deutscher Arzt an Bord (eventuelle Behandlung kostenpflichtig)
- ✓ Reisepreissicherungsschein

NICHT IM PREIS EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Persönliche Ausgaben, weitere Getränke und Trinkgelder
- evtl. Behandlung durch Bord-Arzt

***) Weitere Programminformationen und den Fahrtverlauf finden Sie auf unserer u.a. Internetseite bzw. senden wir Ihnen gerne zu.**

Anmeldung an
Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH,
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
Telefon: 0228/37737—481 Fax: 0228/37737—444
E-Mail: mail@foegbws.de Internet: www.foegbws.de
Veranstalter: FöGBwSW in Verbindung mit Favorit-Reisen



Nichtmitgliederzuschlag: 60,- € pro Person. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Reisebeginn. Bei extremem Hoch- oder Niedrigwasser behält sich die Reederei das Recht vor, Teilstrecken per Bus zu überbrücken und / oder Gäste auf andere Schiffe umsteigen zu lassen und / oder im Extremfall die Reise auch kurzfristig abzusagen, ohne dass sich daraus ein Rechtsanspruch ableiten lässt. Wegen Hoch- oder Niedrigwassers kann die Reise bis 45 Std. vor Abfahrt abgesagt werden.

Ihre Kabine:

Alle Kabinen bieten Dusche/WC, SAT-Farb-TV, Indoor-Telefon, Safe und Haartrockner und sind mit zwei unteren Betten ausgestattet (teilweise mit 1 oberen Klappbett auch als 3-Bett-Kabine buchbar). Die Kabinen haben eine Größe zwischen 11 – 14,5 qm² und sind klimatisiert.

TERMINE 7 TAGE (ZUBUCHER):

Vorsaison (VS)	15.04.-21.04.18
Haupts. (HS):	29.07.-04.08.18
	11.06.-17.06.18 04.08.-10.08.18 09.09.-15.09.18
	10.08.-16.08.18 15.09.-21.09.18
	29.06.-05.07.18 22.08.-28.08.18 21.09.-27.09.18
	05.07.-11.07.18 28.08.-03.09.18

TERMIN MITGLIEDERKREUZFAHRT :

03.10.—09.10.2018

noch einige Kabinen B1, B2, A4 und B4 verfügbar

PREISE IN EURO:

Kategorie	Kabinenart	7 Tg VS	7 Tg HS	MitglKF 7 Tg
B4 Bavaria	3-Bett, innen als 3-Bett	510	625	510
	3-Bett, innen als 2-Bett	640	775	640
B3 Bavaria	Einzel (auf Anfrage)	735	890	
B2 Bavaria	2-Bett, außen	735	890	730
B1 Bavaria	3-Bett, außen als 3-Bett	650	785	
	3-Bett, außen als 2-Bett	785	935	760
A4 Austria	3-Bett, innen als 3-Bett	580	695	580
	3-Bett, innen als 2-Bett	695	840	695
A3 Austria	Einzel, außen	1020	1240	
A2 Austria	2-Bett, außen	880	1025	
	2-Bett, außen als Einzel	1145	1365	
A1 Austria	3-Bett, außen als 3-Bett	795	920	
	3-Bett, außen als 2-Bett	920	1070	

Unser besonderes Angebot:

- **Wiederholer** (Buchung einer Donau-Kreuzfahrt mit der MS-Rossini über die FöGBwSW) erhalten einen **Rabatt von 30,00 € pro Person**. Mit diesem Rabatt sind keine weiteren Rabattierungen verknüpfbar.
- Vermittlung von kostenpflichtigen Parkplätzen
- Sonderkonditionen bei zusätzlicher Hotelübernachtung in Passau

Exklusive Mitgliederreise ZYPERN



Bilder: © Cyprus Tourism Organisation



Zypern hatte eine wechselvolle Geschichte, und die zahlreichen Invasoren, Ägypter, Hellenen und Römer, Assyrer, Phönizier, Kreuzritter, Byzantiner und Türken hinterließen ihre Spuren. Den Römern sind die berühmten Mosaikbilder bei Paphos zu verdanken, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Im waldreichen Troodosgebirge entdecken Sie idyllische Bergdörfer und stille orthodoxe Klöster. Lassen Sie sich auf dieser Reise vom Reiz der Insel der Aphrodite verzaubern.

Ihre Ausflüge *)

Ausflug Limassol und Kourion

Der Vormittag ist der Hafenstadt Limassol gewidmet. Sie spazieren durch das Basarviertel rund um die Markthalle, bevor Sie durch die Orangenhaine von Phassouri in das auf Klippen gelegene antike Kourion weiterfahren. Vom Amphitheater hat man einen wunderschönen Ausblick über die Bucht und das Meer. Gut erhalten sind die Mosaik- und die Badeanlagen im Haus des Eustolios. Auf dem Weg zurück zum Hotel stoppen Sie bei der imposanten mittelalterlichen Burg Kolossi, einst Sitz der Johanniter. Vom Turm bietet sich ein fantastischer Rundblick auf Land und Küste.

Ganztagesausflug Troodos-Gebirge

Die waldreiche Region des Troodos mit dem höchsten Berg, dem Olymp (1.952 m), steht auf Ihrem Programm. Selbst im Hochsommer herrscht ein angenehmes mildes Klima. Den ersten Stopp legen Sie in Troodosplatz ein, einem beliebten Wochenendausflugsziel der Zyprioten und Ausgangspunkt für Wanderungen. Durch das Soleatal geht es ins Bergdorf Galata mit den nebeneinander liegenden Kapellen Archangelos und Panagia Padithou mit byzantinischen Fresken. In Kakopetria legen Sie eine Pause ein und können durch die Gassen des denkmalgeschützten Ortes bummeln. Anschließend fahren Sie in den Weinort Omodos, eines der schönsten Dörfer Zyperns. Bevor Sie zur Küste zurückfahren, bleibt genügend Zeit für einen Kaffee in einem der Kaffeehäuser am großen Dorfplatz.

Ganztagesausflug Nicosia – die zweigeteilte Hauptstadt

Nicosia, die seit 1974 geteilte Hauptstadt der Insel, ist Sitz des Präsidenten und Erzbischofs. Im griechischen Teil der Stadt besuchen Sie die Ausstellungen im Nationalmuseum und im Museum für byzantinische Kunst, die die jahrtausendealte Kultur der Insel dokumentieren. In der Altstadt, die von einer fast 5 km langen venezianischen Stadtmauer umgeben ist, werfen Sie einen Blick auf die sogenannte „Grüne Linie“, die Grenze zum türkischen Teil. Im Viertel Laiki Jitonia, mit seinen liebevoll renovierten alten Häusern, haben Sie Zeit für einen Bummel. Nachmittags gehen Sie zu Fuß hinüber in den türkischen Teil der Stadt, der auch heute noch orientalischen Charme hat. Die Selimiye-Moschee wurde im 13. Jahrhundert als St.-Sophien-Kathedrale im gotischen Stil erbaut. Bereits 1570 wandelten sie die Türken in eine Moschee um. Anschließend sehen Sie die Markthalle und die Karawanserei Buyük Han, das vermutlich älteste türkische Bauwerk auf Zypern. Heute ist hier ein Kunsthandwerkzentrum untergebracht. Am späten Nachmittag Rückkehr zu Ihrem Hotel.

Ganztagesausflug Paphos

Entlang der Küste führt Sie der Ausflug zu den bedeutendsten Altertümern Zyperns. Unterwegs halten Sie am sagenumwobenen Aphrodite-Felsen, wo die Göttin der Liebe und Schönheit dem Schaum des Meeres entstieg. Dann stoppen Sie in Geroskipou und besichtigen die aus dem 11. Jahrhundert stammende fünfkuppelige byzantinische Kirche Agia Paraskevi mit ihren wertvollen Fresken.

In Kato Paphos sehen Sie die Chrysopolitissa-Basilika, die auf den Ruinen der größten frühbyzantinischen Basilika der Insel erbaut wurde. Am malerischen Fischerhafen von Paphos legen Sie eine längere Pause ein. Die Restaurants am Hafen sind für ihre vorzüglichen Fischgerichte bekannt. Am späten Nachmittag Rückfahrt zu Ihrem Hotel.

*)Für Personen mit körperlichen Bewegungseinschränkungen wenig geeignet.

Insel der Götter

EUR 1.099,-

Pro Person

**8-tägige Flugreise
4* Hotel inklusive
Halbpension u. Ausflüge**

IHR 4-Sterne HOTEL:

MEDITERRANEAN BEACH

Das renovierte Hotel liegt im Urlaubsgebiet von Limassol direkt am Strand. Ins Zentrum sind es etwa 7 km. Es besteht eine Linienbusverbindung.

Zu den Einrichtungen zählen eine Empfangshalle mit Rezeption, Lobbybar, Restaurant, Bar, Internetecke und Souvenirshop. In der schönen Gartenanlage befindet sich eine große Poollandschaft mit Sonnenterrasse, Liegewiese und Poolbar. Liegen, Sonnenschirme und Badetücher sind am Pool inklusive. Am Abend finden gelegentlich Unterhaltungsprogramme statt. Die insgesamt 291 geschmackvoll eingerichteten Zimmer verfügen über Bad, Dusche, WC, Klimaanlage, SAT-TV, Telefon, Minibar, Mietsafe und Balkon. Zimmer mit Meerblick sind wahlweise – gegen Aufpreis – buchbar.

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- Flug mit EUROWINGS von Köln/Bonn nach Larnaca und zurück in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel wie beschrieben
- Halbpension (Frühstück und Abendessen als Buffet)
- Ausflüge und Besichtigungen wie beschrieben inklusive der Eintrittsgelder
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Reiseunterlagen inkl. Reiseführer (Polyglott o. ä.)
- Reisebegleiter FöGBWSW

NICHT IM PREIS EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Einzelzimmerzuschlag Hotel **180,—**
- Zimmer mit Meerblick p.Pers. **130,—**
- Weitere Mahlzeiten und Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben und Getränke

Nichtmitgliederzuschlag: 60,- € pro Person

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Termin: 11.10. – 18.10.2018
Abflughafen: Köln/Bonn

Anmeldung an

Förderungsgesellschaft des BWSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

Telefon: 0228/37737-481 Fax: 0228/37737-444 E-Mail: mail@foegbws.de Internet: www.foegbws.de

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme spätestens 30 Tage vor Reisebeginn.



Bundeswehr-Sozialwerk e. V.
Postfach 150165 • 53040 Bonn
Buchungszentrale Tel. 0228 37737-222
Mitgliederservice Tel. 0228 37737-460

Frühlingsangebot

Meran • Südtirol • Italien

360 Grad

Genießen mit allen Sinnen. Freuen Sie sich auf das milde Klima an der Sonnenseite der Alpen, die atemberaubende Bergwelt und die gute südtiroler Küche.

Das Hotel liegt in malerischer, ruhiger Lage am Stadtrand von Meran unweit vom Schloss Trauttmansdorff. Die Nutzung des Wellnessbereichs mit Hallenbad und Sauna ist im Preis inbegriffen.

30% Rabatt!
im Reisezeitraum 17.03.-21.04.18

ab **38,- €**
p.P./Übernach-
tung/HP
Rabatt bereits inklusive.



Bild: Adriano Zecchinato

Hinweis: Das Frühlingsangebot gilt für Reisebuchungen ab dem 01.03.2018 für Individualreisende und ist nicht mit anderen Sparangeboten kombinierbar. Weitere Infos unter Tel.: 0228 37737-222